

EINWOHNERGEMEINDE INTERLAKEN



Voranschlag 2015



In Kürze

Voranschlag 2015 der Einwohnergemeinde Interlaken

- Der Voranschlag basiert auf folgenden Steueranlagen:
 - **Einkommens- und Vermögenssteuern 1.77 Einheiten** (Senkung um 0.4 Steueranlagezehntel).
 - **Liegenschaftssteuern 1.5 Promille** (unverändert).
- Der Voranschlag schliesst nach Vornahme von sämtlichen Abschreibungen mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 866'135.00** ab.
- Das Defizit kann vollumfänglich durch vorhandenes Eigenkapital gedeckt werden. Unter Berücksichtigung des veranschlagten Aufwandüberschusses pro 2014 vermindert sich das **Eigenkapital per 31. Dezember 2015 auf CHF 4'348'995.47**.

Budget 2015 der Industriellen Betriebe Interlaken

- Das Budget schliesst nach Steuern mit einem **Jahresgewinn von CHF 1'629'547.86** ab.

Integrierter Voranschlag 2015 der Einwohnergemeinde Interlaken und der Industriellen Betriebe Interlaken

- Der integrierte Voranschlag schliesst nach Vornahme von sämtlichen Abschreibungen mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 763'412.86** ab.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbericht

1	Grundsätzliches	1
2	Steueranlage und Gebühren	1
3	Ergebnis Voranschlag	2–7
4	Entwicklung Eigenkapital	7
5	Schematische Darstellung Voranschlag	8
6	Aufwand nach Artengliederung	9–14
7	Ertrag nach Artengliederung	14–18
8	Investitionsrechnung	18–20
9	Selbstfinanzierung	20–21
10	Industrielle Betriebe Interlaken	21
11	Gemeinderat: Antrag an den Grossen Gemeinderat und Beschluss Gebühren	22
12	Grosser Gemeinderat: Antrag an die Stimmberechtigten	23
13	Stimmberechtigte: Beschluss	23
	Übersicht Voranschlag	24
	Zusammenzug Voranschlag Laufende Rechnung nach Funktionen	25
	Zusammenzug Voranschlag Laufende Rechnung nach Arten	26–28
	Zusammenzug Voranschlag Investitionsrechnung nach Funktionen	29
	Zusammenzug Voranschlag Investitionsrechnung nach Arten	30
	Voranschlag Laufende Rechnung nach Funktionen mit Begründungen	31–54
	Voranschlag Investitionsrechnung nach Funktionen	55–60
	Integrierter Voranschlag EWG Interlaken / IBI	61

Vorbericht

1 Grundsätzliches

Damit die zuständigen Organe die finanzielle Führung wahrnehmen können, müssen sie über die nötigen Instrumente verfügen. Gemäss Art. 60 Abs. 1 der Gemeindeverordnung umfasst das Rechnungswesen den Finanzplan, das Budget und die Jahresrechnung. Die Haupteigenschaften des Voranschlags sind:

- Der Gemeinderat stellt mit dem Voranschlag die finanziellen Auswirkungen seines jährlichen Regierungsprogramms dar.
- Der Gemeinderat stellt im Voranschlag alle Einnahmen und Ausgaben einander gegenüber.
- Der Voranschlag ist zukunftsorientiert, es handelt sich um einen kurzfristigen Finanzplan.
- Der Voranschlag stützt sich auf den mittelfristigen Finanzplan.
- Ausgaben sind durch Einnahmen zu decken. Die zuständigen Gemeindeorgane stellen sicher, dass der Haushalt mittelfristig finanziell im Gleichgewicht ist.
- Der vom zuständigen Organ genehmigte Voranschlag ist rechtlich verbindlich.
- Mit dem Voranschlag können direkt Ausgaben beschlossen werden (neue einmalige Konsumausgaben).

Der Voranschlag 2015 wurde nach dem Grundsatz der Vollständigkeit erstellt. Das heisst, er enthält alle im Zeitpunkt der Anfertigung absehbaren Aufwände und Erträge der Laufenden Rechnung sowie alle Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung. Er entspricht dem verbindlichen Harmonisierten Rechnungsmodell (HRM1).

2 Steueranlage und Gebühren

Der vorliegende Voranschlag basiert auf folgenden Ansätzen:

Einkommens- und Vermögenssteuern	1.77 Einheiten (Senkung)
Liegenschaftssteuern	1.5 Promille (unverändert)

Durch den Gemeinderat zu beschliessen:

Hundetaxe (Hundetaxereglement vom 3. März 2013/Gebührenverordnung vom 2. Juni 2008)
pro Hund CHF 100.00 (unverändert)

Abwasserentsorgung (exkl. MWST; Abwasserreglement/Anhang v. 25. Januar 2011) (unverändert)

Anschlussgebühren

verschmutztes Abwasser	CHF 170.00 pro Belastungswert
Regen-/Strassenabwasser	CHF 22.50 pro m ² entwässerte Fläche
Grundgebühren Schmutzabwasser	CHF 90.00 bis 2½-Zimmer-Wohnung
	CHF 120.00 bis 4½-Zimmer-Wohnung
	CHF 150.00 ab 5-Zimmer-Wohnung
Regenabwassergebühr	CHF 0.45 pro m ² Gebäudegrundfläche
Verbrauchsgebühr	CHF 2.30 pro m ³

Abfallentsorgung (exkl. MWST; Abfallreglement/Anhang vom 19. August 2008) (unverändert)

Grundgebühr

Mehrfamilienhäuser	CHF 30.00	1-Zimmer-Wohnung und Studio
	CHF 37.20	2-Zimmer-Wohnung
	CHF 51.00	3-Zimmer-Wohnung
	CHF 65.40	4-Zimmer-Wohnung
	CHF 79.20	5-Zimmer-Wohnung
	CHF 93.60	ab 6-Zimmer-Wohnung
Einfamilienhäuser	CHF 21.60	Grundtaxe pro Haus
	CHF 15.00	zusätzlich pro Zimmer (bis max. 6 Zimmer)
(Sack-/Markengebühr		gemäss Beschluss Generalversammlung AVAG)

3 Ergebnis Voranschlag

Der Gemeinderat verabschiedet den Voranschlag zuhanden des Grossen Gemeinderats mit der Gemeindesteueranlage von 1.77 (Senkung um 0.4 Anlagezehntel) mit folgendem Ergebnis:

	CHF
Aufwand	37'247'485.00
Ertrag	36'381'350.00
Aufwandüberschuss	<u>866'135.00</u>

Gegenüber Voranschlag 2014 (Aufwandüberschuss von CHF 858'615.00) schliesst das Budget 2015 mit einem leicht schlechteren Ergebnis ab; das Defizit fällt um CHF 7'520.00 höher aus. (Durch Rundungsdifferenzen können im nachfolgenden Zahlenmaterial und in den Tabellen geringfügige Abweichungen auftreten.)

- Investitionen: Im Durchschnitt wurden in den Budgets 2000 bis 2013 Nettoinvestitionen von CHF 7.5 Mio. vorgesehen und effektiv, d. h. in den Jahresrechnungen, CHF 5.6 Mio. realisiert. Der Mehrjahresvergleich zeigt auf, dass für 2015 mit eingestellten CHF 11.4 Mio. netto die absolut höchste Investitionstranche vorliegt. Der Steuerhaushalt hat Nettoausgaben von CHF 7.9 Mio. zu finanzieren – die Rechnung wird durch den Kapitaldienst enorm belastet. Sehr ausgabenintensive Projekte finden sich bei der Volksschule (Neubau Kindergarten/Tageschule West inkl. Anteil Primarschule), den Gemeindestrassen (diverse Einzelprojekte sowie Crossbow-Bausteine der 1. und 2. Generation) und den öffentlichen Toiletten. Von den spezialfinanzierten Investitionen von netto CHF 3.5 Mio. betreffen nahezu genau CHF 2.7 Mio. die Abwasserentsorgung. (Gegenüber Budget 2014 weist das überarbeitete Investitionsprogramm 2014 eine Ausgabenerhöhung [exkl. Anlagen Finanzvermögen] von netto CHF 2.3 Mio. aus. Die Nettoinvestitionstranche 2014 steigt damit auf rund CHF 11 Mio. und markiert im langjährigen Vergleich [Voranschläge und Jahresrechnungen] nach 2015 den zweithöchsten Wert.) Seit 2009 befindet sich die Einwohnergemeinde Interlaken in einer Phase, die ganz im Zeichen einer stark überhöhten Investitionstätigkeit steht: durchschnittlich weisen die Jahresrechnungen 2009 bis 2013 Ausgaben von netto CHF 8.3 Mio. aus. Die Finanzkennzahl Investitionsanteil, d. h. Bruttoinvestitionen in Prozent der konsolidierten Ausgaben, unterstreicht diese Aussage: Seit 2009 werden im langjährigen Vergleich Höchstwerte ausgewiesen (Richtwerte im Bereich einer „starken Investitionstätigkeit“ und einmal in der Bandbreite einer „sehr starken Investitionstätigkeit“).
- Kapitaldienst:
 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen (harmonisierte und übrige): Seit Kalenderjahr 2007 (Budget 2008) hat sich die Planungssicherheit deutlich verbessert; die Realisierungsquote 2008 bis 2013 beträgt 97 %; d. h. von den pro 2008 bis 2013 geplanten Nettoinvestitionsausgaben wurden effektiv 97 % umgesetzt. Im Zeitraum 2000 bis 2007 lag die Realisierungsquote noch bei 57 %. Gestützt auf diese Entwicklung wird für die Budgetierung der Abschreibungen strikt eine Realisierungsquote von 100 % berücksichtigt. Knapp CHF 5.7 Mio. betragen die veranschlagten Abschreibungen von Verwaltungsvermögen: harmonisierte Abschreibungen CHF 4.8 Mio. (davon CHF 1.7 Mio. Spezialfinanzierung Abwasser); übrige Abschreibungen CHF 0.8 Mio. (davon über CHF 0.7 Mio. finanziert durch Ertrag Planungsmehrwert). In den letzten Jahren wurden nach Möglichkeit zusätzliche übrige Abschreibungen getätigt. Der Aufwand für harmonisierte Abschreibungen geht durch die Vornahme dieser nicht budgetierten Massnahmen merklich zurück. Gestützt auf den erwarteten Aufwandüberschuss wurde auch pro 2015 von einer diesbezüglichen Budgetierung abgesehen (allfällige Vornahme mittels Nachkredit). Eine Entspannung hinsichtlich Abschreibungsaufwand ist mittelfristig nicht absehbar: infolge überaus starker Investitionstätigkeit nimmt der Bestand des Verwaltungsvermögens stetig zu – entsprechend hoch ist die Belastung des Steuerhaushalts mit Abschreibungsaufwand.
 - Zinsen: In diesem Zusammenhang ist die unzureichende Selbstfinanzierung zu berücksichtigen (voraussichtlicher Finanzierungsfehlbetrag 2015: CHF 6.8 Mio.). Werden im laufenden Jahr die im überarbeiteten Investitionsprogramm vorgesehenen CHF 11 Mio. realisiert, liegt 2014 mit Sicherheit ebenfalls ein Finanzierungsfehlbetrag vor. Der Zeitpunkt der Mittelflüsse aus den Agglomerationsbeiträgen (Höheweg, Postkreuzung, Bahnhofplatz

West sowie Teilprojekte der 2. Generation) lässt sich nicht genau definieren – bei total CHF 2.9 Mio. (Budgets 2014 und 2015) ein entscheidender Faktor. Weitere zu berücksichtigende Punkte: Der Ist-Stand der Liquidität und die Mittelflüsse Steuern. Die Finanzkommission hat für ein per Ende Mai 2014 auslaufendes zehnjähriges Darlehen über CHF 5 Mio. keine Refinanzierung vorgenommen, d. h. die Amortisation fand zulasten der vorhandenen Liquidität statt. Einmalige Mittelflüsse – im Mai 2014 sind die vorgesehenen Versicherungsleistungen der GVB (Brandfall Reithalle) von CHF 1 Mio. eingegangen und im Juli der Kaufpreis für die Parzelle Interlaken-Grundbuchblatt Nr. 414 von CHF 1.3 Mio. Unter Einbezug von sämtlichen relevanten Faktoren und Annahmen wurde im vorliegenden Budget eine Neuaufnahme von CHF 5 Mio. berücksichtigt. Aufgrund des prognostizierten vorteilhaften Zinsumfelds wird bei den Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden von einer geringen Kosteneinsparung ausgegangen. Obschon gegenüber dem Voranschlag 2014 ein minimaler Minderaufwand budgetiert werden kann, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei planmässigem Investitionsverhalten mit einer Neuverschuldung zu rechnen ist.

- **Steuern:**
 - Budgetierung grundsätzlich: Das Rechnungsergebnis hängt ganz wesentlich vom erzielten Steuerertrag ab. Der wichtigsten Einnahmequelle kommt daher eine zentrale Bedeutung zu. Nach wie vor haben sich die Planungsunsicherheiten bei der Hauptertragsposition, den Einkommenssteuern, und in besonderem Ausmasse ebenfalls bei den Gewinnsteuern nicht vermindert. Generell ist der Festlegung von plausiblen Basiswerten grosse Aufmerksamkeit zu schenken. Entscheidend sind auch die Wahl der Zuwachsraten, d. h. Berücksichtigung von lokalen bzw. gemeindespezifischen Einflüssen und Änderungen in der übergeordneten Gesetzgebung (aktuell: Aufhebung der Gesamtpauschale bei den Berufskosten; bereits stehen weitere Änderungen zur Diskussion wie bspw. die Begrenzung des Fahrkostenabzugs oder die Unternehmenssteuerreform III).
 - Teilweise entwickelten sich Ertragspositionen im völligen Widerspruch zu den empfohlenen bzw. budgetierten Werten. In der Folge finden sich in den letzten Jahresrechnungen im Vergleich zu den jeweiligen Voranschlägen grössere Abweichungen. In der Jahresrechnung 2011 war ein eklatanter Ertragsanstieg bei den Gewinnsteuern feststellbar. Das Ertragsniveau konnte in den Jahresrechnungen 2012 und 2013 gehalten werden; es stieg gar weiter an. Mit seinen Budgetvorgaben für 2015 unterstützt der Gemeinderat eine zukunftsgläubige Budgetierung, indem er die Verwaltung anweist, den Ertrag der juristischen Personen der Rechnungsjahre 2011 bis 2013 als Grundlage heranzuziehen.
 - Gemeindesteueranlage: Per 1. Januar 2012 trat das revidierte Finanz- und Lastenausgleichsgesetz (FILAG 2012) in Kraft. In einem aufwändigen Verfahren wurde die finanzielle Mehrbelastung von Interlaken auf 0.4 Steueranlagezehntel festgelegt. Entsprechend erfolgte auf 2012 die Erhöhung der Gemeindesteueranlage von 1.77 auf 1.81. Gestützt auf die erfreuliche Entwicklung des Steuerertrags wird mit vorliegendem Budget die Steueranlage wieder auf den Stand 2011 gesenkt.
 - Übersicht (Kontengruppe 40/Steuern; Rundung auf Tausender):

Rechnung	Ertrag/CHF	Ø Ertrag/CHF		
2004	13'497'000	16'535'000	15'520'000	
2005	14'747'000			
2006	15'865'000			
2007	14'948'000			
2008	17'499'000			
2009	16'104'000		16'527'000	
2010	15'979'000			
2011	18'465'000			
2012	18'852'000			
2013	19'396'000			
Budget				
2014	18'317'000			
2015	19'224'000			

Bei einer um 0.4 Steueranlagezehntel reduzierten Steueranlage von neu 1.77 wurde für 2015 gegenüber Budget 2014 optimistisch ein Mehrertrag von CHF 0.91 Mio. veranschlagt.

- Finanz- und Lastenausgleich (FILAG):

- Die Budgetierung erfolgt wie üblich gestützt auf die vom Kanton Bern zur Verfügung gestellte Finanzplanungshilfe. Darin integriert sind die mittels Kalkulationstool der Erziehungsdirektion (ERZ) berechneten Planwerte betreffend Neue Finanzierung der Volksschule (NFV). Der Kanton macht darauf aufmerksam, dass die Planungseckwerte auf der Basis des Prognosestands per Ende Juni 2014 erstellt wurden. Allfällige Änderungen in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung oder auf veränderte Rahmenbedingungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- Lastenausgleich Lehrerbesoldungen: Die NFV hat die Abrechnungsperiode dem Schuljahr angepasst, d. h. bis Juli 2012 war noch Lastenausgleich nach FILAG 2002 (altes Recht/Kalenderjahr) zu leisten; im August 2012 erfolgte die Umstellung auf FILAG 2012. Somit liegt erstmals mit der Jahresrechnung 2013 ein vollständig nach NFV-Mechanismen abgeschlossenes Rechnungsjahr vor. Innerhalb des FILAG bilden die Lehrergehälter zweifellos die komplexeste Position: Abhängigkeit von Schülerzahlen (eigene SchülerInnen, aufgeteilt in Schulort Interlaken/extern; SchülerInnen aus anderen Gemeinden mit Schulort Interlaken), Anzahl Lektionen und von Stellenprozenten des Lehrkörpers. Interlaken führt für 18 Gemeinden den Spezialunterricht Jungfrauregion (SJR) – die Anforderungen an die Budgetierung steigen dadurch wesentlich.

Im Neubau Kindergarten/Tagesschule West wird im August 2015 eine fünfte Kindergartenklasse eröffnet (Mehrkosten Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Kiga.).

Obwohl auf Schuljahr 2015/2016 hin die Quarta kantonalisiert wird, ist beim Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Sek. ein Kostenanstieg von CHF 0.1 Mio. zu veranschlagen. Der deutliche Anstieg der SchülerInnen auf 2014/2015 erfordert gestützt auf die Klassengrössen teilweise die Durchführung von geteiltem Unterricht. Die ERZ wird voraussichtlich im Januar 2015 die Neuberechnung des Lektionenpools für Integration und besondere Massnahmen (IBEM) per Schuljahr 2015/2016 bekannt geben. Es wird erwartet, dass Interlaken aufgrund der demographischen Lage mehr Lektionen zugesprochen erhält. Insgesamt resultiert eine deutliche Erhöhung der massgebenden Vollzeiteinheiten.

Die Konti Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Kiga., Prim., Prim./SJR und Sek. schliessen im Vergleich zu 2014 mit einem Mehraufwand von CHF 0.14 Mio.

- Lastenausgleich Sozialhilfe: Der 2014 veranschlagte Aufwand von CHF 2.62 Mio. wird um CHF 0.15 Mio. überschritten (Wissensstand Juli 2014). Die Finanzverwaltung des Kantons Bern weist darauf hin, dass die Planungswerte mit grossen Unsicherheiten behaftet sind. Die Auswirkungen der zwei grossen Systemwechsel der letzten Jahre, welche die Sozialhilfe betreffen, sind noch nicht abschliessend bekannt (teilweise Finanzierung der individuellen Prämienverbilligung sowie neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde [KESB]). Zusätzliche Fragezeichen ergeben sich aus den Sparmassnahmen im Zusammenhang mit der Angebots- und Strukturüberprüfung (ASP 2014). Erwartete Veränderungen vom Lastenausgleich 2014 effektiv auf 2015 (nach Abrechnung Lastenausgleich): Bereich Sozialamt (Kostenabnahme von ca. CHF 23 Mio.): Verschiedene Faktoren sollten dazu beitragen, dass der Lastenausgleichsanteil 2015 deutlich tiefer liegen wird als 2014 (voraussichtlich wird die KESB weitere altrechtliche Fälle und deren Kosten übernehmen; beschlossenen Sparmassnahmen im Rahmen der ASP 2014; Umsetzung der Motion Studer durch den Grossen Rat). Gemäss Kanton wurde der voraussichtlich beste Fall berücksichtigt. Eine Überschreitung des Prognosewertes um bis zu CHF 10 je Einwohner sei in Anbetracht der grossen Planungsunsicherheiten durchaus möglich.

Bereich Alters- und Behindertenamt (Kostenzunahme von ca. CHF 7 Mio.): Die aktuelle Planung geht von einem deutlich höheren Investitionsbedarf im Bereich der Kinder und Jugendlichen mit einer Behinderung aus.

Der Aufwand 2015 liegt bei Kosten von CHF 475 pro Einwohner um total CHF 0.06 Mio. über dem Budget 2014.

- Lastenausgleich öffentlicher Verkehr (öV): Sowohl bei den Betriebsabteilungen für den Verkehr (primär Abschreibungen aus Rollmaterialbeschaffungen) und die Infrastruktur (Folgekosten aus Investitionen) als auch bezüglich Investitionsdarlehen gab es auf das Jahr 2014/2015 einen deutlichen Abgeltungsanstieg (der veranschlagte Mehraufwand 2014 beläuft sich im Vergleich zur Jahresrechnung 2013 auf CHF 0.16 Mio.). Pro 2015 ist ein eher moderater Anstieg angekündigt (CHF 6 pro öV-Punkt und CHF 1 pro Einwohner). Die Budgetierung berücksichtigt den noch nicht beschlossenen öV-Punkte-Stand (individuelle Gewichtung des Verkehrsangebots) des Kostenverteilungsschlüssels 2015/2016. Die Mehrkosten betragen gegenüber dem Voranschlag 2014 CHF 0.05 Mio.
 - Lastenausgleich neue Aufgabenteilung: Lastenverschiebungen aufgrund einer neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden werden gegenseitig verrechnet. Ein Saldo zu Gunsten des Kantons wird durch Gemeindeanteile, ein Saldo zu Gunsten der Gemeinden wird durch Zuschüsse des Kantons ausgeglichen. Massgebend für die Bestimmung der Gemeindeanteile bzw. Zuschüsse ist die Wohnbevölkerung. Diese Position wurde mit FILAG 2012 neu eingeführt und den Gemeinden 2012 erstmals in Rechnung gestellt. Verglichen mit dem Voranschlag 2014 ergeben sich pro Einwohner Minderkosten von CHF 19 (2015: CHF 188 je Einwohner); primär: Auswirkung der Lastenverschiebung 2013 bei den Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen (KESG). 2015 ergeben sich für Interlaken Minderkosten von CHF 0.09 Mio.
 - Finanzausgleich: Die äusserst hohen Interlakner Steuererträge 2012, 2013 und der in der Erwartungsrechnung 2014 deutlich angehobene Ertrag verursachen beim Disparitätenabbau unter Berücksichtigung des prognostizierten mittleren harmonisierten Steuerertrags pro Kopf eine Mehrbelastung von CHF 0.05 Mio.
 - Schulsozialarbeit: Ende Juni 2011 hat der Grosse Gemeinderat Interlaken der Einführung der regionalen Schulsozialarbeit Bödéli mit Sitzgemeinde Matten als dreijähriges Projekt für den Zeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2014 zugestimmt und einen Verpflichtungskredit von CHF 293'500 bewilligt. Der Grosse Gemeinderat hat am 19. August 2014 die definitive Einführung der Schulsozialarbeit auf den 1. Januar 2015 beschlossen, jedoch (vorerst) in Form des kostengünstigeren Alleingangs der Gemeinde Interlaken (Verpflichtungskredit von CHF 800'000; jährliche Tranchen von CHF 80'000). Für diesen Finanzvorfall wurden im vorliegenden Budget der Einfachheit halber die bereits bestehenden Konti bei gleichzeitiger geringfügiger Anpassung der Bezeichnungen (219.352.01, Schulsozialarbeit Interlaken, und 219.452.03, Schulsozialarbeit, Beiträge) verwendet. Die Eröffnung der neuen Konti erfolgt mit der Realisierung bzw. in der Jahresrechnung 2015.
 - Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2): Die Berner Einwohnergemeinden haben auf 1. Januar 2016 das HRM2 einzuführen. Der 2015 zu beschliessende Voranschlag 2016 wird bereits nach den neuen Bestimmungen zu erstellen sein. Die Einführungsjahre werden beachtliche Kosten verursachen. Der Mehraufwand ist nicht abschätzbar; von Seiten Kanton wurden keine Richtlinien bzw. Empfehlungen abgegeben. Im vorliegenden Budget wurden hierfür rund CHF 43'000 eingerechnet: temporäre Erhöhung um 30 Stellenprozente beim Bereich Finanzen (längstens für zwei Jahre – Kalenderjahr 2015: Umstellungsarbeiten/Budget 2016; 2016: effektive Einführung/Umsetzung) sowie EDV-Belange.
 - Im Weiteren verweisen wir auf den Kommentar in den Kapiteln 6, 7, 8 und 9.
- Die Budgetverantwortlichen haben in Zusammenarbeit mit den Kommissionen den Voranschlag nach folgenden, vom Gemeinderat erteilten Richtlinien erarbeitet:
- Minimalziel ist ein ausgeglichener Voranschlag; anzustreben ist ein Ertragsüberschuss.
 - Gemeindesteueranlage: 1.77.
 - Steuern: die Ertragslage der juristischen Personen der Rechnungsjahre 2011 bis 2013 ist als Basis für die Budgetierung heranzuziehen.
 - Personalaufwand: 1.00 % der Bruttolohnsumme zuzüglich Teuerungsanpassung gemäss kantonalem Entscheid, angenommen mit 0.3 %.
 - Sachaufwand: nominales Nullwachstum gegenüber Voranschlag 2014; anzustreben sind Aufwandminderungen.
 - (Gemeindeübergreifende) Synergien sind beim Einkauf/Leistungsbezug zu nutzen; mögliche Einsparungen sind zu budgetieren und umzusetzen.

- Verschuldungssituation: die jährlichen Investitionstranchen sollen ab Budgetjahr 2015 CHF 4.5 Mio. (steuer- und spezialfinanzierte Investitionen exkl. Finanzanlagen) nicht übersteigen. Der Gemeinderat ist gewillt, diese Vorgabe in der Finanz- und Investitionsplanung durchzusetzen, und erwartet, dass die Kommissionen und Bereiche dem bereits bei ihren Investitionseingaben Rechnung tragen.

Bei der Budgetierung wurde grosser Wert darauf gelegt, Mehrausgaben zu vermeiden; ebenso wurde der Einbau von Reserven/Puffer unterlassen. Tendenziell bewegen sich in der Folge die Nachkredite (Anzahl/Kreditsumme) eher auf einem höheren Niveau. Die Vorgaben wurden so weit als möglich umgesetzt. Es wurden zwei Budgetrunden durchgeführt. Dank mehreren individuellen Überprüfungen und Anpassungen sowie einer Verzichtsplanung konnte das zwischenzeitliche Defizit deutlich vermindert werden. Jedoch gelingt es wiederum nicht, einen ausgeglichenen Voranschlag zu realisieren. Gemäss Art. 73 Abs. 2 Gemeindegesetz kann ein Aufwandüberschuss budgetiert werden, wenn er durch Eigenkapital gedeckt ist. Da am 1. Januar 2014 ein Eigenkapital von CHF 6.1 Mio. vorliegt, ist das veranschlagte Defizit von CHF 866'135.00 tragbar.

Der defizitäre Voranschlag überrascht nicht; trotzdem hält der Gemeinderat an der Senkung der Gemeindesteueranlage auf 1.77 Einheiten fest. Der auf den Grundlagen des HRM1 erstellte Finanzplan vom 16. Dezember 2013 weist in den Planjahren 2015 bis 2018 stets Aufwandüberschüsse aus; für 2015 resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 1.01 Mio. Im Erwartungsjahr 2014 ist ein Ertragsüberschuss von CHF 0.25 Mio. vorgesehen: Der erwartete Buchgewinn aus dem Verkauf der Parzelle Interlaken-Grundbuchblatt Nr. 414 wurde eingerechnet. Da sich der Realisierungszeitpunkt anlässlich Budgeterstellung 2014 nicht genau festsetzen liess, erfolgte keine Berücksichtigung im Voranschlag 2014.

Im Kommentar zum Finanzplan hat der Gemeinderat unter anderem dargelegt:

- Sich allenfalls abzeichnende negative Entwicklungstendenzen sind mit rechtzeitigen und zweckmässigen Massnahmen abzuwenden.
- Ausschliessliche Realisierung der Investitionen von oberster Priorität; die laufende Prüfung mit allfälligen Korrekturen wird sichergestellt.
- Die Jahresrechnung 2013 wird als Standortbestimmung dienen. Im Sommer 2014 wird das Investitionsprogramm überarbeitet. Gestützt auf die entsprechenden Folgekosten, die Steuerhochrechnung 2014 und weitere Erkenntnisse werden im Voranschlag 2015 der Finanzbedarf bzw. eine allfällige Korrektur der Steueranlage und die Gebührenhöhe der Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung konkretisiert.

Mittelfristiger Ausblick:

- Eine deutliche Abnahme der seit einiger Zeit stark intensivierten Investitionstätigkeit ist in naher Zukunft nicht absehbar. Punkto Nettoinvestitionen nehmen die letzten Jahre und wohl auch das laufende und nächste Jahr im langjährigen Vergleich Spitzenwerte ein. Unablässig werden neue, vorwiegend als Zwangsbedarf deklarierte Projekte in den Investitionsplan eingestellt. Der Vergleich der Jahre 2014 bis 2018 zeigt auf, dass das vom Gemeinderat am 23. Juni 2014 beschlossene Investitionsprogramm (netto CHF 33.5 Mio.) gegenüber dem Finanzplan 2014 bis 2018 vom 16. Dezember 2013 Minderausgaben von lediglich netto CHF 1.3 Mio. vorsieht. Dabei gilt zu beachten, dass der Finanzplan im Planjahr 2017 die Investition „Projekt Des Alpes-Areal, Kauf 100 Einstellhallenplätze“ von netto CHF 3.1 Mio. berücksichtigt – selbstverständlich wurde diese Investition gestützt auf das Scheitern an der Urne aus der rollenden Investitionsplanung gestrichen. Die zuständigen Organe beschliessen die notwendigen Verpflichtungskredite jeweils in vollständiger Kenntnis der anfallenden Folgekosten. Diese Folgekosten belasten die Laufende Rechnung stark (Kapitaldienst, Betriebskosten, wegfallender Ertrag etc.) – die Realisierung des ehrgeizigen Investitionsprogramms bringt vor allem überhöhten Abschreibungsaufwand mit sich. Auch müssen fehlende Mittel auf dem Kapitalmarkt beschafft werden; mittelfristig dürfte keine Entschuldung möglich sein. Der Gemeinderat ist sich der Problematik bewusst und hat in den Budgetrichtlinien 2015 mit der Begrenzung der Nettoinvestitionstranche erstmals konkrete Vorgaben erlassen, die nach einer gewissen Anlaufzeit greifen sollten.

- Die Position Steuern ist weiterhin von grossen Unsicherheiten geprägt. Massgeblich und von entscheidender Bedeutung ist der Verlauf bzw. die Fortschreibung der seit 2011 sehr ertragreichen Gewinnsteuern juristische Personen. Wie lange hält das für bestimmte Branchen seit einiger Zeit sehr positive wirtschaftliche Umfeld an? Die rege Bautätigkeit schafft unter anderem auch neuen Wohnraum; wie hoch ist der zu erwartende Zufluss von Steuersubstrat? (In diesem Zusammenhang ist festzuhalten, dass ein Bevölkerungsanstieg auch Mehraufwand auslöst, bspw. bei Lastenausgleichszahlungen; gleichzeitig werden Anpassungen bei der Infrastruktur nötig – z. B. Erschliessung, Kindergarten, Tagesschule usw.). Substanziell sind auch angedachte Steuergesetzanpassungen.
- Die Finanzströme innerhalb des FILAG resp. die daraus resultierende Gemeindebelastung gewichten sehr stark. Der Handlungsspielraum für die Gemeinden ist hier sehr gering; die Entwicklung der Kostenteiler entzieht sich dem Einfluss der einzelnen Gemeinden weitestgehend. Faktisch handelt es sich um gebundene Aufwandpositionen, welche einen sehr grossen Anteil am Gesamtaufwand ausmachen.
- Gebühren Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung: Die Überprüfung ist pendent. Eine Anpassung erfolgt spätestens zusammen mit der mit HRM2 geforderten neuen Anlagebuchhaltung für das (HRM2-)Budget 2016.
- Gebühren Spezialfinanzierung Abfallentsorgung: Per 2014 erfolgte eine Senkung der wiederkehrenden Grundgebühren Haushalt sowie Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen von 80 % auf 60 % der Gebührenansätze. Die Jahresrechnung 2014 wird einen ersten Anhaltspunkt über die Wirkung der Gebührensenkung bringen. Allfällige weitere Anpassungen werden frühestens mit dem Voranschlag 2016 erfolgen.

Der Gemeinderat bestätigt, die finanzielle Entwicklung sorgfältig zu überwachen. Die Wahrung des Haushaltsgleichgewichts ist damit sicherstellt.

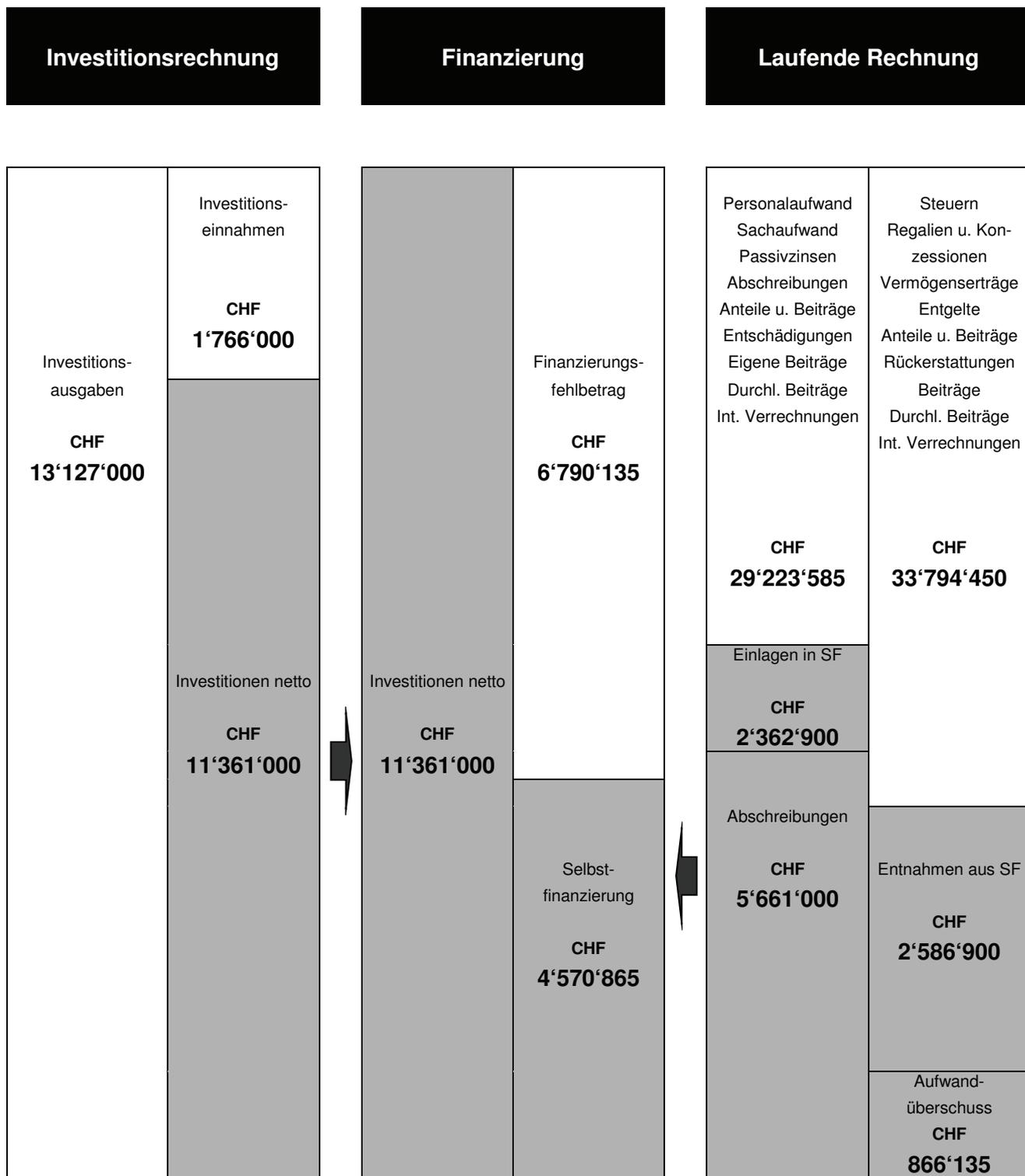
Art. 79 Abs. 3 der Gemeindeverordnung eröffnet dem Gemeinderat die Möglichkeit, einzelne Investitionen der Laufenden Rechnung zu belasten, wenn sie seine Ausgabenbefugnis, höchstens aber CHF 100'000, nicht übersteigen; eine konstante Praxis ist zu verfolgen. Der Grundsatzbeschluss des Gemeinderats vom 19. Juli 2004 legt für Interlaken die Grenze auf CHF 50'000 fest. Vorteil: Der langfristige Abschreibungsbedarf wird reduziert. Nachteil: Entsprechend höhere Belastung der Laufenden Rechnung im Anschaffungsjahr (vollumfängliche Abschreibung). Nicht unter diesen Beschluss fallen Investitionen bei Liegenschaften des Finanzvermögens und bei Spezialfinanzierungen sowie Investitionen, die nicht auf ein Kalenderjahr beschränkt werden können.

4 Entwicklung Eigenkapital

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2013 ermöglichte die Äufnung des Eigenkapitals auf CHF 6'073'745.47. Unter Einbezug des budgetierten Defizits pro 2014 wird sich das Eigenkapital per 31. Dezember 2015 auf CHF 4'348'995.47 reduzieren (der Aufwandüberschuss ist gemäss Art. 73 Abs. 2 des Gemeindegesetzes durch das Eigenkapital zu decken).

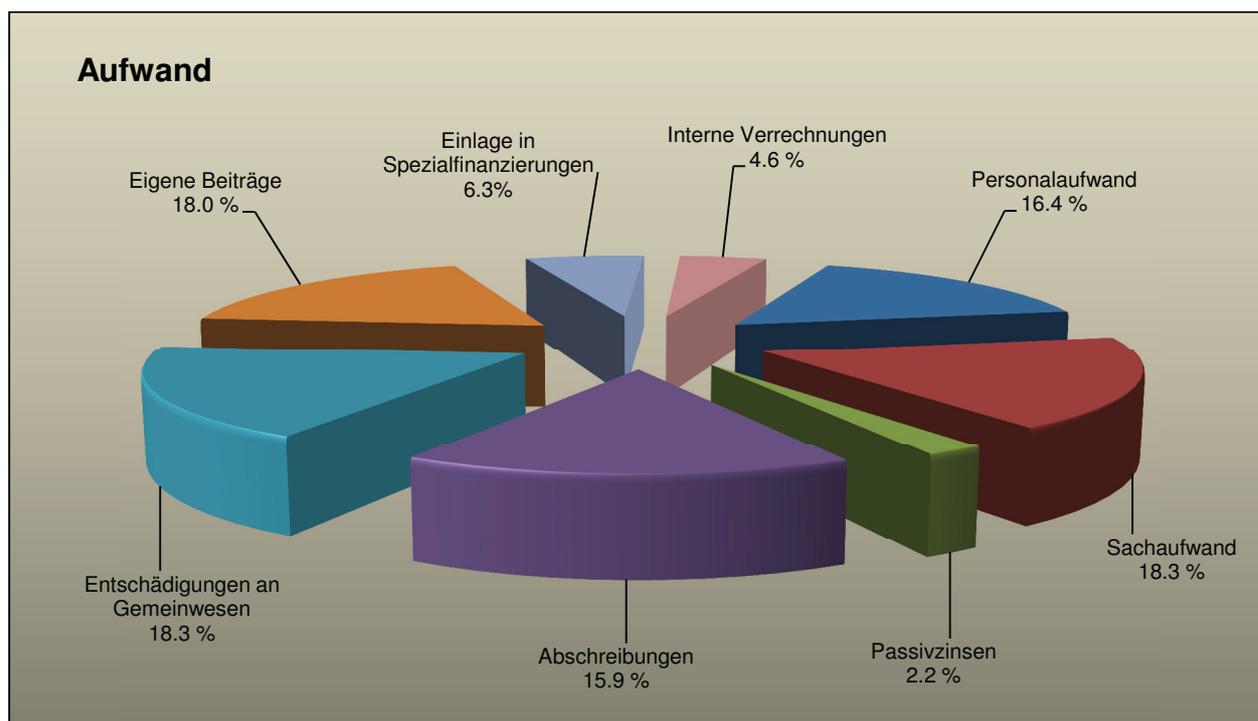
	CHF
Eigenkapital per 31. Dezember 2013	6'073'745.47
Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag 2014	858'615.00
Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag 2015	<u>866'135.00</u>
Voraussichtliches Eigenkapital per 31. Dezember 2015	<u><u>4'348'995.47</u></u>

5 Schematische Darstellung Voranschlag



SF = Spezialfinanzierung

6 Aufwand nach Artengliederung (Trend ↘, ↗, → gegenüber Voranschlag 2014)



	V 2015 CHF	V 2014 CHF	JRG 2013 CHF
Personalaufwand	6'109'900	5'888'650	5'849'849
Sachaufwand	6'805'260	6'061'830	5'921'654
Passivzinsen	821'400	833'200	925'358
Abschreibungen	5'919'000	4'753'000	7'474'400
Entschädigungen an Gemeinwesen	6'811'800	6'532'700	5'958'864
Eigene Beiträge	6'690'925	6'746'985	6'048'948
Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'362'900	2'265'900	2'664'257
Interne Verrechnungen	1'726'300	1'854'040	1'260'121
Total	37'247'485	34'936'305	36'103'451

- Abweichungen ab CHF 30'000 (Vergleich Voranschlag 2015/2014) sind aufgeführt.

30 Personalaufwand



Die budgetierten Aufwendungen liegen um CHF 221'250 über dem Voranschlag für das laufende Jahr; gegenüber Jahresrechnung 2013 beträgt der Mehraufwand CHF 260'051.

Der Personalaufwand umfasst hauptsächlich die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals, die Entschädigungen der Behörden sowie die Sozial-, Personal-, Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge. Die Lohnbudgetierung basiert auf den Gehältern 2014 unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Veränderung bei den Stellenprozenten. Für den Teuerungsausgleich wurden 0.3 % (die auszurichtende Teuerung richtet sich nach dem Regierungsratsentscheid für die Kantonsangestellten) und für Lohnerhöhungen 1.00 % eingesetzt.

- Besoldungen Verwaltungspersonal + CHF 79'000
(Erhöhung um 70 Stellenprozent: Teilbereich Einwohnerdienste + 40 % sowie Bereich Finanzen + 30 % [temporäre Erhöhung 2015–2016/Einführung HRM2])
- Besoldungen Reinigungshilfen Schulliegenschaften + CHF 51'000
(Hauswartkonzept; neuer Kostenverteiler; inkl. Neubau Kindergarten/Tagesschule West, Mehraufwand insgesamt bei den Besoldungen Hauswartdienste im engeren Sinn zum Voranschlag 2014 CHF 38'000, gegenüber Jahresrechnung 2013 CHF 41'000)

	CHF
• Besoldungen Tagesschule (gemäss Hochrechnung Basis Schuljahr 2014/2015; Neueröffnung Tagesschule West Schuljahr 2015/2016)	+ 52'000

31 Sachaufwand

Der veranschlagte Sachaufwand überschreitet den Budgetwert 2014 um CHF 743'430; im Vergleich zur Jahresrechnung 2013 nimmt der Aufwand um CHF 883'606 zu.

Zum Sachaufwand gehören diverse Dienstleistungen, Anschaffungen, Verbrauchsmaterialien, Wasser, Energie, Heizmaterial, baulicher und übriger Unterhalt, Spesenentschädigungen, Honorare usw. Diese Aufwandart eröffnet beim Budgetieren den grössten Spielraum. Die veranschlagten Posten wurden mehrfach und intensiv geprüft; nur unbedingt nötige und gebundene Aufwendungen und Mehraufwand (z. B. Teuerung) fanden im vorliegenden Budget Aufnahme.

Die grossen Mehrkosten im Vergleich zur Jahresrechnung 2013 entstehen durch die Kumulation etlicher (kleineren) Positionen; die beiden Hauptbetroffenisse finden sich auch im nachstehenden Vergleich bezüglich Veränderung Voranschlag 2015 zu 2014: Reinigungsvertrag öffentliche Toiletten (Mehraufwand von CHF 0.1 Mio.) und die spezialfinanzierten GEP-Abklärungen (Mehraufwand von CHF 0.1 Mio.)

	CHF
• EDV, Anschaffung Hard-/Software (HRM2, Einführung elektronische Belege und neue Geschäftsverwaltung)	+ 32'000
• Anschaffung Geräte/Mobilien/Turnmaterial Kindergarten (Einrichtung erweiterter Kindergarten West [Neubau Kindergarten/Tagesschule West])	+ 43'300
• Wasser, Energie, Heizmaterial Schulliegenschaften (Erfahrungswert – Ergebnis Jahresrechnung 2013; Einbezug Neubau Kindergarten/ Tagesschule West)	+ 37'000
• Strassenunterhalt (Erfahrungswert – Anlehnung an Jahresrechnung 2013)	– 42'000
• Baulicher Unterhalt SF Liegenschaften des Finanzvermögens (Erneuerung Kanalisations-Hausanschluss Alpenstrasse 22)	+ 49'500
• Dienstleistungen von Dritten zulasten Gemeindepolizei/Polizeiinspektorat (Bewachung Schulanlagen)	+ 30'000
• Dienstleistungen Kantonspolizei (neuer gemeinsamer Ressourcenvertrag der drei Bodeligemeinden Interlaken, Matten und Unterseen mit der Berner Kantonspolizei [Urnenabstimmung vom 3. März 2013])	+ 282'000
• Reinigungsvertrag öffentliche Toiletten (teilweise äusserst hohe Benutzerfrequenzen bzw. gesteigerte Anforderungen bewirkten eine Vertragsneuordnung)	+ 127'000
• Dorffest 2016 (Verpflichtungskreditbeschluss Gemeinderat von CHF 135'000; jährliche Tranchen: CHF 15'000 pro 2014, CHF 30'000 pro 2015 und CHF 90'000 pro 2016)	+ 30'000
• GEP-Abklärungen SF Abwasserentsorgung (GEP-Nachführung; erwarteter Mehraufwand 2015–2019 je CHF 100'000)	+ 100'000

32 Passivzinsen

Die Passivzinsen liegen CHF 11'800 unter dem veranschlagten Aufwand 2014; gegenüber Jahresrechnung 2013 senken sie sich um CHF 103'958.

Der Bedarf an liquiden Mitteln ist gross – ein Blick auf den überarbeiteten Investitionsplan 2014 und den Voranschlag 2015 bestätigen diese Feststellung. Für 2014 und 2015 sind Nettoinvestitionen von über CHF 22.4 Mio. vorgesehen. Die Budgetgenauigkeit des Zinsaufwands hängt unmittelbar von der effektiven Investitionstätigkeit (planmässige Umsetzung des aktuellen Investitionsprogramms 2014 und des Voranschlags 2015) und den Mittelflüssen ab (Steuern, Beiträge an/von Kanton etc.). Massgebliche Wirkung üben auch die beachtlichen Einnahmepositionen in der Investitionsrechnung betreffend Agglomerationsbeiträge für Crossbow-Projekte aus. Es ist davon auszugehen, dass die Investitionsvorhaben weder 2014 noch 2015 vollständig mit selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden können. Trotz den dadurch entstehenden Finanzierungsfehlbeträgen weisen die Passivzinsen keinen Mehraufwand aus. Die kürzlich getätigten und anstehenden Refinan-

zierungen profitieren vom günstigen Zinsumfeld und schaffen so Raum für die Neuaufnahme der nötigen Mittel – pro 2015 sind CHF 5 Mio. berücksichtigt – zu praktisch gleichen Gesamtkosten.

33 Abschreibungen

Der Aufwand fällt gegenüber Budget 2014 um CHF 1'166'000 höher aus; der Vergleich mit der Jahresrechnung 2013 lässt einen Minderaufwand von CHF 1'555'400 erkennen.

Der enorme Abschreibungsaufwand ist direkter Ausfluss aus dem beträchtlichen Bestand an Verwaltungsvermögen und der Massierung von anstehenden bzw. sich in Ausführung befindenden Investitionsprojekten. Im aktualisierten Investitionsprogramm sind 2014 Nettoinvestitionen von CHF 11 Mio. eingestellt – das entspricht einem Plus von CHF 2.3 Mio. gegenüber dem Voranschlag 2014. Die für 2015 vorgesehene Investitionstranche beträgt netto CHF 11.4 Mio. (CHF 7.9 Mio. Steuerhaushalt und CHF 3.5 Mio. Spezialfinanzierungen [inkl. CHF 0.7 Mio. Planungsmehrwert bzw. SF Planungsvorteile; exkl. CHF 0.1 Mio. SF Bödelibad, Erneuerungsfonds]). Für die Ermittlung des Abschreibungsbedarfs wurden die Investitionen 2014 und 2015 mit einer Realisierungsquote von 100 % berücksichtigt. Der Minderaufwand von CHF 1.6 Mio. gegenüber der Jahresrechnung 2013 begründet sich hauptsächlich in den beiden Minderaufwendungen übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen – diese liegen 2013 um CHF 1.2 Mio. über dem Budgetwert 2015 (nicht budgetierte Abschreibungen gestützt auf das Rechnungsergebnis) – sowie den spezialfinanzierten Abschreibungen Liegenschaften Finanzvermögen, sie schlagen 2013 mit CHF 1.1 Mio. zu Buche (Buchwertbereinigung Des Alpes). Mit CHF 2.2 Mio. wird die Jahresrechnung 2013 im Gegenzug durch die harmonisierten Abschreibungen Verwaltungsvermögen um deutliche CHF 0.9 Mio. weniger belastet.

	CHF
• Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen (gemäss Bestand Verwaltungsvermögen und Investitionsvorhaben [Einbezug der steuerhaushalt- und spezialfinanzierten Investitionen: vollständige Realisierung entsprechend überarbeitetem Investitionsprogramm 2014 und Voranschlag 2015])	+ 436'000
• Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen (steuerhaushaltfinanzierte Investitionen: wie 2014 kein Aufwand budgetiert; spezialfinanzierte Investitionen: CHF 0.725 Mio. Mehraufwand bei der Übernahme von Abschreibungen zulasten SF Planungsvorteile bzw. Ertrag Planungsmehrwerte)	+ 730'000

35 Entschädigungen an Gemeinwesen

Der Aufwand nimmt gegenüber Voranschlag 2014 um CHF 279'100 zu; im Vergleich zur Jahresrechnung 2013 beträgt der Mehraufwand CHF 852'937.

Die kostenintensivsten Positionen in dieser Kontengruppe bilden die Zahlungen (Lastenausgleich) an den Kanton (Lehrerbesoldungen, Sozialhilfe und öffentlicher Verkehr; verbucht in den Konti 351/Kanton). Die Budgetierung sämtlicher Lastenausgleichssysteme basiert auf den vom Kanton zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln (Stand Juli 2014). Gemessen am Gesamtaufwand der Entschädigungen an Gemeinwesen machen die Betreffnisse Gemeinden/352 (Beiträge an Sozialdienst Region Jungfrau, ZSO Jungfrau, Schulsozialarbeit usw.) lediglich 6 % aus. Die Mehrkosten im Vergleich zur Jahresrechnung 2013 werden durch Verschiebungen bzw. primär Kostensteigerungen in den Lastenausgleichssystemen verursacht. In diesem Zusammenhang sind die 2013 zwingend aufgelösten Rückstellungen Lastenausgleich Sozialhilfe, nachschüssige Abrechnung 2013 von CHF 0.4 Mio. betreffend Lastenverschiebung KESG speziell zu beachten (einmaliger Finanzvorfall). Im Kapitel „3 Ergebnis Voranschlag“ finden sich in der Rubrik „Finanz- und Lastenausgleich (FILAG)“, Seiten 4–5, ergänzende Erklärungen. Unter „36 Eigene Beiträge“ ist die FILAG-Rekapitulation ersichtlich.

	CHF
• Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Kindergarten (gemäss Finanzplanungshilfe/Kalkulationstool ERZ; Kostenanstieg pro Vollzeitereinheit; Eröffnung 5. Klasse per August 2015 bzw. Erhöhung Vollzeitereinheiten [Neubau Kindergarten/Tagesschule West] – auf Schuljahr 2015/2016 wird ein deutlicher Anstieg der zu betreuenden Kinder erwartet)	+ 37'000
• Lastenausgleich Lehrerbesoldungen Sekundarschule (gemäss Finanzplanungshilfe/Kalkulationstool ERZ; Kostenanstieg pro Vollzeitereinheit; auf Schuljahr 2014/15 starke Erhöhung Anzahl SchülerInnen; deutlicher Anstieg Vollzeitereinheiten; teilweise wird Aufteilung von Klassenunterricht erforderlich)	+ 103'000

		CHF
• Lastenausgleich Sozialhilfe (Kostenanstieg pro Einwohner CHF 3; Bevölkerungszunahme; Erwartung 2014 effektiv auf 2015 nach Abrechnung Lastenausgleich: Kostenabnahme CHF 23 Mio. Sozialamt, Zunahme CHF 7 Mio. Alters- und Behindertenamt; gemäss Finanzplanungshilfe)	+	55'000
• Lastenausgleich öffentlicher Verkehr (zusätzliche 79 öV-Punkte und Bevölkerungszunahme; Kostenanstieg pro Einwohner CHF 1 und pro öV-Punkt CHF 6: deutlicher Anstieg bei Betriebsabteilungen für Verkehr und Infrastruktur wie auch bei Investitionsdarlehen auf das Jahr 2014/2015; gemäss Finanzplanungshilfe)	+	49'000
• Gemeindebeiträge Lehrerbeförderungen an andere Gemeinden/Kanton Sek. (Kantonalisierung Quarta/Beitragsleistung an Kanton für diesbezügliche SchülerInnen)	+	34'000

36 Eigene Beiträge



Diese Position nimmt gegenüber Voranschlag 2014 um CHF 56'060 ab; gemessen an der Jahresrechnung 2013 steigt der Aufwand um CHF 641'977.

Die eigenen Beiträge umfassen Zahlungen an den Kanton (primär: Lastenausgleiche Sozialversicherung EL und neue Aufgabenteilung sowie Disparitätenabbau), an die Gemeinden (Betriebsbeitrag ARA, Abgabe in Abwasserfonds ARA etc.), an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen (Betriebs- und Altlastenbeitrag Bödelibad usw.) und an private Institutionen (Kinderkrippe Kunterbunt, Kindertagesstätte Alpenstrasse, Gemeindebeitrag und Weiterleitung Tourismusförderungsabgabe [TFA] an die Tourismusorganisation Interlaken [TOI] etc.) und an private Haushalte. Für die erhebliche Abweichung gegenüber der Jahresrechnung 2013 finden sich vor allem folgende Gründe: stark erhöhter Disparitätenabbau und Lastenausgleich neue Aufgabenteilung, Kindertagesstätte Alpenstrasse sowie das Betreffnis TFA, Weiterleitung an TOI.

		CHF
• Ausgleichsleistung Disparitätenabbau (der Steuerertrag der drei vorangegangenen Jahre bildet die Bemessungsgrundlage: enorm hoher Steuerertrag in den Jahren 2012 und 2013; gemäss Finanzplanungshilfe)	+	50'000
• Lastenausgleich neue Aufgabenteilung (Kostenabnahme pro Einwohner CHF 19 und Bevölkerungszunahme: Korrektur der Lastenverschiebung 2013 bei den Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen/KESG; gemäss Finanzplanungshilfe)	-	90'000
• Betriebsbeitrag ARA SF Abwasserentsorgung (gemäss ARA)	-	107'000
• Infrastrukturbeitrag FCI (Wegfall des pro 2014 einmalig budgetierten Beitrags an Projekt Kunstrassen)	-	31'800
• Kindertagesstätte Alpenstrasse (ab Schuljahr 2014/2015 bietet die Kindertagesstätte Alpenstrasse neu sechs subventionierte bzw. lastenausgleichsberechtigte Kindertagesstättenplätze an)	+	110'000
• TFA, Weiterleitung an TOI (erfolgsneutraler Finanzvorfall; grosszügig budgetiert [Verhinderung Nachkredit])	+	50'000
► Wie üblich ist an dieser Stelle ein Zusammenzug der Belastung aus dem neuen Finanz- und Lastenausgleich (FILAG) aufgeführt. Die Tabelle beschränkt sich auf die Hauptpositionen (umfasst die Arten 35, 36 und 44).		

Lastenverschiebung Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz: 2013 trat das neue Bundesrecht zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESG) in Kraft. In der Folge ging die Entscheidungskompetenz von den Gemeinden auf den Kanton über. Der Ausgleich zwischen Kanton und Gemeinden erfolgt innerhalb des FILAG. Im Jahr 2013 resultierte eine einmalige Mehrbelastung der Gemeindehaushalte. Die KESG-Entlastung im Lastenausgleich Sozialhilfe erfolgt gestützt auf die nachschüssige Abrechnung erst 2014. Demgegenüber wurde der Ausgleich der Lastenverschiebung FILAG aufgrund der Wirkung des KESG den Gemeinden bereits 2013 im Lastenausgleich neue Aufgabenteilung in Rechnung gestellt. Gestützt auf die Verschiebung der Aufgabenteilung fiel dieser Doppelaufwand nur 2013 (einmalig) an. Um den Mehraufwand zu mildern wurde in der Jahresrechnung 2012 die maximal mögliche

Rückstellung von CHF 385'000.00 vorgenommen. Die Rückstellung war 2013 zwingend aufzulösen. Der Vollständigkeit halber ist dieser Finanzvorfall in der nachstehenden Aufstellung im Absatz „Total 2“ dargestellt.

	V 2015 CHF	V 2014 CHF	JRG 2013 CHF
Lastenausgleich			
Lehrerbesoldungen			
200.351.01 (Kiga)	225'000	188'000	231'545
210.351.01 (Prim)	785'000	774'000	629'959
210.351.05 (Prim/SJR)	587'000	594'000	618'427
212.351.01 (Sek)	1'104'000	1'001'000	886'774
Familienzulagen			
533.351.01	17'000	22'000	10'965
Sozialhilfe			
587.351.01	2'675'000	2'620'000	2'825'178
Öffentlicher Verkehr			
690.351.01	898'000	849'000	687'659
Sozialversicherung			
530.361.01 (EL)	1'200'000	1'171'000	1'203'748
Neue Aufgabenteilung			
920.361.02	1'059'000	1'149'000	957'029
Finanzausgleich			
Disparitätenabbau			
920.361.01	990'000	940'000	713'029
Massnahmen besonders belastete Gden			
Soziodem. Zuschuss			
920.444.01	./.	104'000	./.
102'000			100'057
Total 1	9'436'000	9'206'000	8'664'257
LAG Soz. Rückstellung			
587.351.99			./.
385'000			
Total 2	9'436'000	9'206'000	8'279'257

38 Einlagen in Spezialfinanzierungen



Die budgetierten Einlagen 2015 erhöhen sich gegenüber 2014 um CHF 97'000; verglichen mit der Jahresrechnung 2013 beträgt der Minderaufwand CHF 301'357.

Unter Spezialfinanzierung versteht man die Zuordnung von Einnahmen zu bestimmten Aufgaben. Dabei besteht zwischen der erbrachten Aufgabe und dem bezahlten Entgelt ein direkter Zusammenhang. Jährlich fällt nie exakt jener Ertrag an, damit der Aufwand genau gedeckt werden kann. Innerhalb der einzelnen Funktionen ergeben sich Aufwand- oder Ertragsüberschüsse. Die Aufwandüberschüsse müssen durch zweckbestimmte Erträge (evtl. zukünftige) abgedeckt werden. Ertragsüberschüsse stehen der zukünftigen Aufgabenerfüllung zur Verfügung. Beim Rechnungsabschluss werden Ertragsüberschüsse mittels Einlage dem Verpflichtungskonto – allenfalls dem Vorschusskonto – gutgeschrieben.

- Einlage in SF Werterhalt SF Liegenschaften des Finanzvermögens + CHF 36'000
(Einlage bemisst sich nach GVB-Wert und Einlagesatz; analog Jahresrechnung 2013
[in der Jahresrechnung 2013 wurde bei fünf Objekten der Einlagesatz erhöht])

39 Interne Verrechnungen

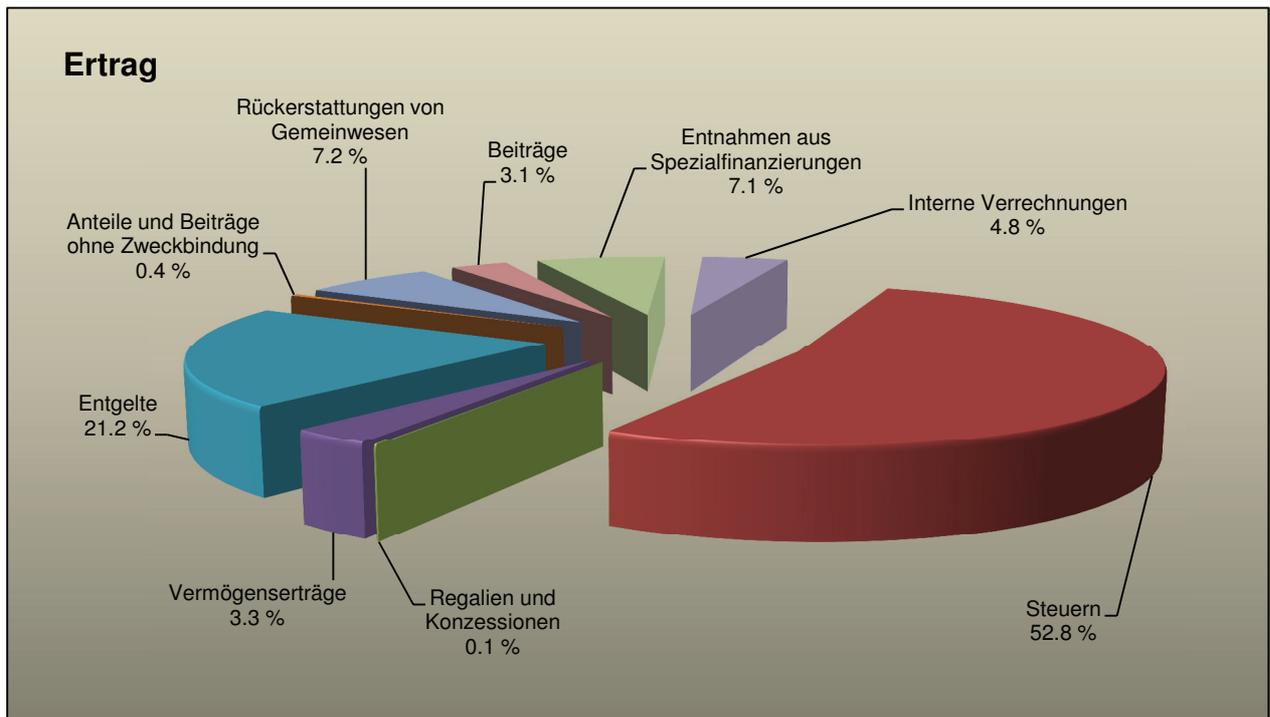


Der Voranschlag 2015 weist im Vergleich zum Budget 2014 einen Minderaufwand von CHF 127'740 auf; gegenüber der Jahresrechnung 2013 nimmt der Aufwand zu, und zwar um CHF 466'179.

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwendungen, Zinsen und Abschreibungen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet. Ziel der internen Verrechnungen ist es, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können und damit das Kostenbewusstsein zu fördern. Die Verrechnung von Verwaltungspersonalaufwand erfuhr 2009 eine Optimierung: Gemäss Weisung vom Amt für Gemeinden und Raumordnung wird sie auf Basis der Vollkosten vorgenommen (durch diese Praxis werden gleichzeitig Miete bzw. Abschreibungskosten und Zinsen, Unterhalts- und Heizungskosten, IT-Infrastruktur etc. abgegolten).

	CHF
• Verrechnete Nettokosten Werkhof zulasten Gemeindestrassennetz (Minderaufwand Abschreibungen [Neubau/2014: abschliessende Investitionstranche und Einnahmen aus Versicherungsleistungen])	– 96'500
• Verrechnete Abschreibungen Mehrzweckgebäude (gemäss Buchwert, unter Einbezug der geplanten Investitionstätigkeit [Neubau/2014: vorgezogene Verlegung Gewächshaus z. G. Neubau Kindergarten/Tagesschule West])	+ 37'400
• Verrechnete Abschreibungen Werkhof (gemäss Buchwert, unter Einbezug Neubau [2014: abschliessende Investitionstranche und Einnahmen aus Versicherungsleistungen])	– 116'200

7 Ertrag nach Artengliederung (Trend ↘, ↗, → gegenüber Voranschlag 2014)



	V 2015 CHF	V 2014 CHF	JRG 2013 CHF
Steuern	19'224'000	18'316'500	19'395'701
Regalien und Konzessionen	32'000	31'500	32'769
Vermögenserträge	1'186'260	1'144'860	1'140'684
Entgelte	7'708'490	6'843'540	7'725'534
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	154'000	162'000	126'561
Rückstellungen von Gemeinwesen	2'623'700	2'380'800	2'302'358
Beiträge	1'139'700	829'800	1'168'088
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	2'586'900	2'514'650	3'138'469
Interne Verrechnungen	1'726'300	1'854'040	1'260'121
Total	36'381'350	34'077'690	36'290'286

- Abweichungen ab CHF 30'000 (Vergleich Voranschlag 2015/2014) sind aufgeführt.

40 Steuern

Im Vergleich zum Budget 2014 erhöht sich der veranschlagte Ertrag um CHF 907'500; der Minderertrag zur Jahresrechnung 2013 beläuft sich auf CHF 171'701.

Gesicherte Ausgangswerte sind beim Steuerbudget sehr wichtig: Festlegung einer plausiblen Basis, welche durch Verrechnung von Zuwachsraten (Anzahl Steuerpflichtige, Teuerung, Wirtschaftswachstum sowie allfällige Korrekturen) zum veranschlagten Ertrag führt. (Zusätzliche Erklärungen finden sich unter „3 Ergebnis Voranschlag“ in der Rubrik Steuern, Seiten 3–4.)

Die Auswirkung der Anlagesenkung von 1.81 auf 1.77 lässt sich nicht exakt bestimmen. Bei den relevanten Steuerpositionen sind hierbei die Erträge aus alten Steuerjahren gebührend zu berücksichtigen: das bedeutet für Steuern bis und mit Steuerjahr 2011 eine Gemeindesteueranlage von 1.77, für Steuern von 2012 bis 2014 1.81. Der Minderertrag dürfte bei rund CHF 0.3 Mio. liegen. Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen bestätigen, dass die Definition eines Basisbetrags eine heikle Aufgabe darstellt. Die wichtigste Ertragsposition brachte in der Jahresrechnung 2011 CHF 9.97 Mio. ein (Anlage bis Steuerjahr 2011: 1.77). 2012 konnten bei einer Steueranlage von 1.81 lediglich CHF 9.55 Mio. ausgewiesen werden; veranschlagt waren CHF 9.71 Mio. 2013 wurde der budgetierte Ertrag von CHF 10 Mio. mit effektiv CHF 9.75 Mio. leider verfehlt. Nach Analyse des Rechnungsergebnisses und der aktualisierten Ertragshochrechnung ist der Basisertrag zu bereinigen. Danach gilt es, die einschlägigen Prognoseannahmen zu konsultieren. Die Empfehlungen differieren teilweise stark: Für 2015 sieht die Steuerverwaltung des Kantons Bern eine Zuwachsrate von + 2.3 % vor, wogegen die Kantonale Planungsgruppe Bern + 3.3 % prognostiziert (Einbezug Aufhebung Berufskosten-Gesamtpauschale; abweichende Verbuchung von Senkung von Abzügen). Gemeindespezifische Besonderheiten haben in die Festlegung des Zuwachswertes einzufließen. So wurde bspw. die gegenwärtig florierende Bautätigkeit bei der Festsetzung der Anzahl Steuerpflichtigen erneut gebührend beachtet (nachhaltiger Steuerertrag geht vorwiegend mit einem Anstieg der Steuerpflichtigen einher; in diesem Kontext wurde auch der Ertrag der Liegenschaftssteuern angehoben). Vergleicht man den im vorliegenden Budget ausgewiesenen Ertrag mit dem der Jahresrechnung 2013, so wurde ein Plus von CHF 0.15 Mio. eingestellt; gegenüber dem Voranschlag 2014 liegt eine Abnahme von CHF 0.03 Mio. vor.

Bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen setzt sich die vorgängig aufgezeigte Problematik in grösserem Ausmass fort. Die Fragestellung bleibt identisch: repräsentativer Ausgangswert und Zuwachsraten? In nie dagewesener Höhe unterstützten die Gewinnsteuern die letzten drei Gemeinderechnungen: 2011 (Steueranlage 1.77) mit einem Ertrag von CHF 4.49 Mio. (CHF 2.49 Mio. Mehrertrag gegenüber Budget). 2012 erhöhte sich der Steuerertrag auf CHF 4.54 Mio. (Anlage 1.81): Acht Steuerpflichtige zeichneten für 75 % des Steuerertrags verantwortlich (2011 generierten sie 79 % des Gesamtertrags). 85 % des Ertrags erwirtschaftete das Steuerjahr 2012. 2013 wurde mit CHF 5.03 Mio. ein neuer Allzeithöchstwert erzielt (Mehrertrag von CHF 2.17 Mio. verglichen mit Budgetwert). Sechs Steuerpflichtige realisierten 84 % des Steuerertrags (2012 fiel 68 % des Gesamtertrags auf diese Steuerpflichtigen).

Nachstehend der langjährige Vergleich (effektiver Ertrag gemäss Jahresrechnungen):

- Die letzten 10 Jahre (Jahresrechnungen 2004 bis 2013) weisen einen Gesamtertrag von CHF 27.49 Mio. aus.
 - Die Jahre 2004 bis 2010 tragen zu diesem Resultat CHF 13.43 Mio. (49 %) bei.
 - Die Jahre 2011 bis 2013 generieren CHF 14.06 Mio. (51 %).
- Der Durchschnittsertrag 2004 bis 2013 beläuft sich auf CHF 2.75 Mio.
 - Der Mittelwert der Jahre 2004 bis 2010 beträgt CHF 1.92 Mio.
 - Der Durchschnitt der Jahre 2011 bis 2013 ist CHF 4.69 Mio.

Anlässlich Budgetierung war mit den Spitzenergebnissen 2011, 2012 und 2013 schlichtweg nicht zu rechnen. In den Budgetrichtlinien 2015 wird von einer Konsolidierung ausgegangen. Der veranschlagte Ertrag 2015 orientiert sich somit am Ertrag der Jahre 2011 bis 2013. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2013 liegt ein Minus von CHF 0.43 Mio. vor; jedoch ein Mehrertrag von CHF 1.02 Mio. zum Budget 2014. (Unter Einbezug der Kapital-, Holdingsteuern sowie der Steuerteilungspositionen resultiert gegenüber der Jahresrechnung 2013 ein Minderertrag von CHF 0.23 Mio.; verglichen mit dem Voranschlag 2014 ein Plus von CHF 0.73 Mio.)

Fazit: Der Gemeinderat legt mit dem eingestellten Steuerertrag bei einer auf 1.77 gesenkten Gemeindesteueranlage eine nach gegenwärtigem Wissensstand realistische, jedoch zweifellos optimistische Budgetierung vor.

		CHF
• Einkommenssteuern natürliche Personen	–	30'000
• Vermögenssteuern natürliche Personen	+	50'000
• Gewinnsteuern juristische Personen	+	1'020'000
• Gemeindesteuerteilungen z. L. Gemeinde JP	–	50'000
• Rückstellungen für Gemeindesteuerteilungen JP	–	280'000
• Liegenschaftssteuern	+	120'000
• TFA, Erträge (gemäss budgetiertem Aufwand; erfolgsneutraler Finanzvorfall)	+	50'000

41 Regalien und Konzessionen

Der Ertrag liegt um CHF 500 über dem pro 2014 budgetierten Wert; verglichen mit der Jahresrechnung 2013 beläuft sich die budgetierte Ertragseinbusse auf CHF 769.

42 Vermögenserträge

Gemessen am Budget 2014 erhöht sich der veranschlagte Ertrag um CHF 41'400; Mehrertrag gegenüber Jahresrechnung 2013: CHF 45'576.

Unter diese Kontengruppe fallen alle Liegenschaftserträge aus Finanz- und Verwaltungsvermögen sowie allfällige Buchgewinne. Ausserdem werden die Verzugs- und Aktivzinsen auf Guthaben verbucht.

		CHF
• Mietzinse Geissgasse (angepasste Konditionen; Vermietung von zusätzlichen Liegenschaften bzw. zusätzlicher Fläche)	+	37'800

43 Entgelte

Im Vergleich zum Budget 2014 ist ein Mehrertrag von CHF 864'950 veranschlagt; gegenüber der Jahresrechnung 2013 resultiert eine Abnahme von CHF 17'044.

In dieser Ertragsart sind Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen (Casino, Baubewilligungen, Einwohnerkontrolle etc.), andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen (Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallentsorgung, die Erträge aus der Parkplatzbewirtschaftung etc.), übrige Verkaufserlöse, Rückerstattungen sowie Bussen und übrige Entgelte enthalten. Der veranschlagte Gesamtertrag 2015 deckt sich nahezu mit dem 2013 erwirtschafteten Ertrag – jedoch finden sich in zwei Einzelpositionen ganz erhebliche Abweichungen: CHF 0.7 Mio. Mehrertrag pro 2015 beim Konto Planungsmehrwerte (2013: kein diesbezüglicher Ertrag) und CHF 0.4 Mio. Minderertrag pro 2015 bei den Benützungsgebühren von Dritten SF Abwasser (2013: Auswirkung von grossen Bauprojekten).

		CHF
• Parkgebühren ohne MWST (erhöhte Zahlungsmoral durch strikte Kontrolltätigkeit; Erfahrungswert)	+	90'000
• Parkgebühren mit MWST (Erfahrungswert bzw. Anpassung an Ergebnis Jahresrechnung 2013)	–	50'000
• Kehrriechtabfuhrgebühren von Dritten SF Abfallentsorgung (ab April 2015 neuer AVAG-Teiler „Sackgebühr“; Berücksichtigung Ergebnis Jahresrechnung 2013)	+	30'000
• ZSO Jungfrau, Rückerstattungen/Entschädigungen (Anteil/Beitrag Kanton für Materialbeschaffung)	+	41'000
• Bussen (Abnahme im Vergleich zum Ergebnis Jahresrechnung 2013; KAPO bearbeitet ab 2014 keine Rechtshilfesuche mehr)	+	40'000
• Planungsmehrwerte (gemäss Vertrag; anteiliger Eingang von Mehrwertabschöpfung [SF Planungsvorteile]; wird für Abschreibung von steuerfinanzierten Investitionen/Strassennetz verwendet; erfolgsneutraler Finanzvorfall)	+	725'000

44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung 

Gegenüber Voranschlag 2014 wird ein Minus von CHF 8'000 veranschlagt; verglichen mit der Jahresrechnung 2013 ergibt sich ein Mehrertrag von CHF 27'440.

Bis 2011 wurde hier ausschliesslich der Gemeindeanteil an Erbschafts- und Schenkungssteuern verbucht. Auf 2012 wurde das neue Konto für den erstmalig ausgerichteten Zuschuss für soziodemografische Lasten eingeführt (FILAG 2012).

45 Rückerstattungen von Gemeinwesen 

Im Vergleich zum Budget 2014 wird ein Mehrertrag von CHF 242'900 erwartet; gegenüber der Jahresrechnung 2013 fällt der veranschlagte Ertrag um CHF 321'342 höher aus.

Die Rückerstattungen von Gemeinwesen umfassen diverse Entschädigungen von Kanton und Gemeinden: Vergütungen von lastenausgleichsberechtigten Kosten (Kinderkrippe/Kindertagesstätte und Tagesschule), die auf 2012 gemäss FILAG 2012/NFV neu eröffneten Konti für Gemeindebeiträge an die Lehrerbesoldungen, Schulgelder etc.

	CHF
• Entschädigung Registerführung (die vom Kanton beabsichtigte Kürzung für die Erfassung von Steuererklärungen wird nicht umgesetzt; Erfahrungswert)	+ 30'000
• Lastenausgleich, Rückerstattung Tagesschule (Hochrechnung; Neueröffnung Tagesschule West [zweite Tagesschulklasse])	+ 30'000
• Lastenausgleich, Sozialhilfe, Rückerstattung (ab Schuljahr 2014/2015 bietet die Kindertagesstätte Alpenstrasse neu sechs subventionierte Kindertagesstättenplätze an; 80 % des anrechenbaren Aufwandes sind lastenausgleichsberechtigt)	+ 88'000
• Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen Sekundarschule (gemäss Meldung Wohngemeinden der externen SchülerInnen)	+ 43'300
• Elternbeiträge Tagesschule (Hochrechnung; Neueröffnung Tagesschule West [zweite Tagesschulklasse])	+ 35'000

► Folgende Aufwendungen können dem Lastenausgleich (LAG) zugeführt werden

	CHF
587.451.01 LAG, Sozialhilfe, Rückerstattung (Vergütung vom Kanton) (Kinderkrippe Kunterbunt und Kindertagesstätte Alpenstrasse [sechs Kindertagesstättenplätze]: Selbstbehalt von 20 % auf Normkosten bzw. Rückerstattung von 80 %)	408'000
218.451.01 LAG, Rückerstattung Tagesschule (Vergütung vom Kanton) (Vergütung pro Schülerbetreuungsstunde)	270'000

46 Beiträge 

Die budgetierten Erträge steigen gemessen am Voranschlag für das laufende Jahr um CHF 309'900; im Vergleich zur Jahresrechnung 2013 vermindert sich der Ertrag um CHF 28'388. Hauptposten sind die Gemeindebeiträge an die ZSO Jungfrau, die Anteile der Gemeinden Matten und Unterseen für den 2013 neu abgeschlossenen Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei Bern und die Abgeltung der Industriellen Betriebe Interlaken.

	CHF
• Dienstleistungen Kantonspolizei, Anteile Matten/Unterseen (weiterverrechnete Kosten aus neuem Ressourcenvertrag – mangels Kenntnis pro 2014 nicht budgetiert)	+ 280'000
• Abgeltung IBI (Erfahrungswert [Entschädigung für durchgeleitete Elektrizität im Gemeindegebiet])	+ 30'000

48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen 

Die veranschlagten Entnahmen liegen um CHF 72'250 über dem Budget 2014; verglichen mit der Jahresrechnung 2013 liegt eine Abnahme von CHF 551'569 vor.

Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen werden durch Entnahmen aus den Verpflichtungs- bzw. Vorschusskonti gedeckt. Im Übrigen verweisen wir auf die Ausführungen unter „38 Einlagen in Spezialfinanzierungen“, Seite 13.

- | | | |
|---|---|--------|
| | | CHF |
| • Entnahme aus SF Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens
(der zu übernehmende bauliche Unterhalt fällt höher aus [vor allem Erneuerung
Kanalisations-Hausanschluss Alpenstrasse 22]) | + | 72'400 |

49 Interne Verrechnungen



Der Budgetwert unterschreitet den Voranschlag 2014 um CHF 127'740; gegenüber der Jahresrechnung 2013 resultiert eine Zunahme von CHF 466'179.

Wir verweisen auf die Erklärungen unter „39 Interne Verrechnungen“, Seiten 13-14.

- | | | |
|---|---|--------|
| | | CHF |
| • Verrechneter Aufwand allgem. Verwaltung z. L. Tagesschule, Spezialunterricht Jungfrauregion, SF Abwasser, SF Abfall, SF Liegenschaften Finanzvermögen
(konsequente interne Verrechnung von Verwaltungsaufwand [Verursacherfinanzierung]; Erfahrungswert [hauptverantwortlich für überhöhten Aufwand 2013: Verrechnung zulasten SF Liegenschaften FV/Entwicklung Des Alpes-Areal]) | + | 40'800 |
| • Verrechnete Nettokosten Werkhof
(Minderaufwand Abschreibungen [Neubau/2014: abschliessende Investitionstranche und Einnahmen aus Versicherungsleistungen]) | – | 96'500 |
| • Verrechnete Abschreibungen zulasten Mehrzweckgebäude, Werkhof, Schulliegenschaften, SF Parkplatzerersatzabgaben, SF Abfall, SF Bödelibad Erneuerungsfonds
(sehr grosser Minderaufwand bei Werkhof und in viel geringerem Ausmass bei Schulliegenschaften [Sek./Turnhalle Lindenallee]; dieser Minderaufwand wird zu rund 28 % neutralisiert durch Mehraufwand bei Dienststelle Mehrzweckgebäude) | – | 95'600 |

8 Investitionsrechnung

Das Investitionsbudget stützt sich auf den vom Gemeinderat am 23. Juni 2014 beschlossenen Investitionsplan. Der Gemeinderat hat am 5. Mai 2014 in den Budgetrichtlinien unter anderem festgelegt, dass der Verschuldungssituation entgegengewirkt werden soll. Hierfür wurden die jährlichen Investitionstranchen ab Budgetjahr 2015 auf maximal CHF 4.5 Mio. (steuer- und spezialfinanzierte Investitionen exkl. Finanzanlagen) limitiert. Erklärtes mittel-/längerfristiges Ziel ist eine schrittweise Entschuldung. Bei der Beratung des Investitionsprogramms 2015–2019 zeigte sich rasch, dass die Budgetvorgaben für 2015 nicht umsetzbar sind, weil Investitionsvorhaben in der Regel so weit im Voraus aufgegleast und (teilweise) bewilligt werden, dass eine kurzfristige Korrektur bzw. für das laufende und kommende Jahr weitgehend ausgeschlossen ist. Die Zielvorgaben sollen deshalb ab Budgetjahr 2016 greifen.

Der Gemeinderat hat sich um eine möglichst zurückhaltende Planung bemüht und im überarbeiteten Investitionsprogramm nur die notwendigen Projekte aufgenommen. Das Wünschenswerte wurde ausgeschlossen; allenfalls auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben. Neben bereits beschlossenen Projekten wurden vor allem Investitionsvorhaben berücksichtigt, welche bei Nichtrealisierung Folgeschäden und -kosten verursachen würden. Im Voranschlag 2015 sind Nettoinvestitionen von rund CHF 11.4 Mio. eingestellt. Das Investitionsbudget wird von steuerfinanzierten Projekten dominiert – netto CHF 7.9 Mio. Der Aufgabenbereich Verkehr, hauptsächlich das Gemeindestrassennetz, weist Nettoinvestitionen von CHF 2.9 Mio. aus (inkl. durch Planungsmehrwert übernommene Investitionsanteile von CHF 0.7 Mio.). Kumuliert betrachtet belasten etliche Einzelprojekte – Strassensanierungen, Fahrzeugersatz Werkhof – die Verwaltungsrechnung stark. Einen grossen Mittelbedarf verursacht insbesondere auch die schrittweise Realisierung der Crossbow-Bausteine: Die im Bundes-Agglomerationsprogramm als A-Projekt aufgenommene, beitragsberechtigte Erneuerung Bahnhofplatz West. Für die Projekte des Aggloprogramms Interlaken Siedlung und Verkehr der 2. Generation steht die Beitragszusage noch aus. Die Crossbow-Bruttoausgaben (nur Strassenbau) belaufen sich 2015 auf CHF 2.3 Mio.; einnahmeseitig wurden CHF 1.3 Mio. berücksichtigt. Der Gemeinderat hat bewusst anteilige Einnahmen für die Projekte der 2. Generation einbezogen. Sollte die Beitragszusicherung von Seiten Bund bzw. Kanton nicht erfolgen, wird eine planmässige Realisierung nicht möglich sein. Nettoinvestitionen von CHF 2.6 Mio. fallen auf den Aufgabenbereich Bildung bzw. die Volksschule. Der Neubau Kindergarten/Tagesschule West inkl. Anteil Primarschule schlägt mit netto CHF 2.2 Mio. zu Buche. Beträchtliche finanzielle Mittel binden mit netto CHF 1.3 Mio. Investitionen für WC-Anlagen (Aufgabenstelle öffentliche Toiletten; Be-

standteil des Aufgabenbereichs Umwelt und Raumordnung). Die spezialfinanzierte Abwasserentsorgung löst Nettoinvestitionsausgaben von CHF 2.7 Mio. aus. Der voraussichtlich eingehende Planungsmehrwert von CHF 0.7 Mio. wird nicht in die Spezialfinanzierung Planungsvorteile eingelegt, sondern direkt entsprechende übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, Strassennetz, finanzieren (vertragsgemäss bzw. entsprechend den reglementarischen Bestimmungen dienen die eingenommenen Mittel der Finanzierung von Investitionsvorhaben zur Erstellung und Verbesserung von Infrastrukturanlagen des Verwaltungsvermögens).

Mit rund CHF 11.4 Mio. liegt für 2015 ein stark überhöhtes Nettoinvestitionsvolumen vor. Im langjährigen Vergleich wird damit die mit Abstand höchste Nettoinvestitionstranche ausgewiesen. Der Durchschnittswert der realisierten Nettoinvestitionen von 2000 bis 2013 von CHF 5.6 Mio. wird um deutliche 102 % übertroffen. Überdies liegen die pro 2015 eingestellten Nettoinvestitionen um 51 % über den durchschnittlich geplanten Nettoausgaben (Budgets 2000 bis 2014) von CHF 7.5 Mio.

Die selbst erarbeiteten Mittel werden nicht ausreichen, um die vorgesehenen Investitionen 2014 und 2015 zu finanzieren – pro 2014 weist das aktualisierte Investitionsprogramm verglichen mit dem Budget um CHF 2.3 Mio. erhöhte Nettoinvestitionen von CHF 11 Mio. aus. Die Verschuldung dürfte ansteigen.

Die Ausgaben des Investitionsbudgets werden nicht zusammen mit dem Voranschlag der Laufenden Rechnung beschlossen; vielmehr sind die Investitionsvorhaben einzeln dem nach Finanzkompetenz zuständigen Organ als separates Geschäft zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Für 2015 sieht der Gemeinderat folgende Nettoinvestitionen vor:

	CHF	CHF
Kauf/Enteignung Liegenschaft betreffend Verkehrskonzept	350'000	
Gemeindehaus, Archiverweiterung	* 48'000	
Gemeindehaus, IT-Verkabelung	100'000	
Kindergarten West, Erweiterung	* 888'000	
Prim. West, Erweiterung in Gebäude Kiga./Tagesschule West	* 444'000	
Baurecht auf Parzelle 925, Heimfallentschädigung	336'000	
Sekundarschule, Erneuerung WC-Anlagen Treppenhaus Ost	75'000	
Tagesschule West	* 888'000	
Fabrikstrasse, Erneuerung/Umgestaltung	* 118'000	
Bödeliweg, Sanierung Höhebrücke	* 100'000	
Bahnhofplatz West, Erneuerung (Crossbow [CB])	* 1'500'000	
Postplatz, Erneuerung	* 130'000	
Beau Rivage-Brücke, Erneuerung Fahrbahnübergänge	50'000	
Klosterstrasse-Kreuzung Beau Rivage, Sanierung (CB)	90'000	
Grosse Aare-Postplatz, Sanierung Marktgasse (CB)	* 380'000	
Postplatz-Kreuzung Savoy, Sanierung (CB)	210'000	
Kreuzung Savoy-Gemeindegrenze Matten, Sanierung (CB)	115'000	
Bernastrasse, Erneuerung	* 590'000	
Waldeggstrasse, Randabschlüsse	* 83'000	
Versetzen Litfasssäule	* 43'000	
Geissgasse, Erschliessung Parzelle 140	* 350'000	
Neusignalisation Verkehr	50'000	
Werkhof, Strassenkehrmaschine, Ersatz	190'000	
Werkhof, Pick Up, Ersatz	56'000	
Werkhof, Mehrzweckgeräteträger, Ersatz	110'000	
Parksystem Reisebusse	* 83'000	
WC-Anlage Amman-Hofer-Platz	* 155'000	
WC-Anlage Strandbadstrasse	1'100'000	
UeO Herreney	* 490'000	
Bödelibad, abgerufene Investitionsbeiträge SF	* 89'000	
Investition Wärme	800'000	
./. Einnahmen Steuerhaushalt total	1'399'000	
./. Finanzierung mittels SF Planungsvorteile	725'000	
Steuerfinanzierte Bereiche netto		7'887'000

(inkl. Bödelibad, abgerufene Investitionsbeiträge SF/steuerfinanzierte SF, CHF 89'000)

* minimal: Projektierungskredit beschlossen

Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung) netto	CHF 2'699'000
Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung) netto	50'000
Planungsvorteile (Spezialfinanzierung) netto (Ertrag Planungsmehrwerte)	<u>725'000</u>
Nettoinvestitionen total	<u>11'361'000</u>
 Anlagen Finanzvermögen netto	 20

9 Selbstfinanzierung

Berechnungsformel

	CHF
– Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	866'135
+ Harmonisierte Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'829'000
+ Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	832'000
+ Einlagen in Spezialfinanzierung	2'362'900
– Entnahmen aus Spezialfinanzierung	<u>2'586'900</u>
Selbstfinanzierung	<u>4'570'865</u>

Aussage

Die Selbstfinanzierung ist der eigentliche Liquiditätsbeitrag aus der Laufenden Rechnung. Sie resultiert aus dem Überschuss der liquiditätswirksamen Einnahmen gegenüber den liquiditätswirksamen Ausgaben. Damit misst sie den Liquiditätszufluss über eine bestimmte Zeitdauer; im vorliegenden Fall über ein Jahr. Sie ist eine wichtige Finanzierungsquelle für die Gemeinde und vermittelt Informationen über die Fähigkeit der Gemeinde

- die notwendigen Ersatz- und Neuinvestitionen aus dem Umsatz zu finanzieren (ohne Aufnahme von Fremdkapital) und
- Schulden zurückzuzahlen.

Kommentar

In den letzten Jahren wurde eine sehr hohe Selbstfinanzierung erreicht – dies gilt speziell für 2008, in ausserordentlichem Masse für 2011, aber auch pro 2012. Der 2013 realisierte Wert ist ebenfalls respektabel. Die 2009 ausgewiesene Selbstfinanzierung und der 2010 erreichte Wert sind zu relativieren; siehe Bemerkung (*). Verglichen mit dem Budget 2014 steigt die veranschlagte Selbstfinanzierung 2015 um CHF 1.19 Mio. Die Zunahme ist im Wesentlichen auf die erhöhten harmonisierten und übrigen Abschreibungen (plus CHF 1.18 Mio.) zurückzuführen. Dank hohem Steuerertrag und der weitgehend mittels Planungsmehrwert finanzierten übrigen Abschreibungen kann für 2015 ein praktisch identischer Aufwandüberschuss wie 2014 veranschlagt werden.

Auswirkung Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag auf Nettovermögen/-schuld: 2008 und 2011 lagen Finanzierungsüberschüsse vor (positives Verhältnis Selbstfinanzierung/Nettoinvestitionen: in der Folge steigt das Nettovermögen bzw. sinkt die Nettoschuld). 2009, 2010, 2012 sowie 2013 waren Finanzierungsfehlbeträge zu verzeichnen. Durch die im Verhältnis zur Investitionstätigkeit zu geringe Selbstfinanzierung – oder anders ausgedrückt: durch die übersteigerte Investitionstätigkeit – hat sich im Lauf der Jahre eine beträchtliche Nettoschuld angehäuft; in der Jahresrechnung 2013 musste mit CHF 14.1 Mio. ein neuer Höchststand hingenommen werden. Das Investitionsprogramm für die Planjahre 2016 und 2017 ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt reich befrachtet – in der Regel nimmt die Jahresinvestitionstranche mit näher rückendem Rechnungsjahr zu (Unvorhergesehenes, aufgastauer Unterhalt usw.). Ohne Verzichtsplanung dürfte sich der Trend „Finanzierungsfehlbetrag“ längerfristig nicht ändern. Der Gemeinderat schenkt der Schuldentwicklung grosse Beachtung und hat mit den Budgetrichtlinien 2015 nachvollziehbare, zielführende Gegenmassnahmen eingeleitet (Begrenzung Nettoinvestitionstranche). Mittelfristig soll die Neuverschuldung gestoppt werden; längerfristig wird eine stückweise Entschuldung angestrebt.

Bemerkung (*)

2007 wurde für die Beteiligung an die Kongresserweiterung Interlaken ein Verpflichtungskredit von CHF 5.78 Mio. beschlossen. Die Gemeindebeteiligung erfolgte in zwei Tranchen in den Jahren 2009 und 2010. Die Buchungstechnik verursachte in der Laufenden Rechnung eine markante Umsatzsteigerung von CHF 2.82 Mio. bzw. CHF 2.97 Mio. (Abschreibungen und Buchgewinn); gleichzeitig erhöhte sich der Umsatz der Investitionsrechnung (Zunahme Nettoinvestitionen um CHF 2.82 Mio. resp. CHF 2.97 Mio.). Die Selbstfinanzierung 2009 beruht somit im Umfang von CHF 2.82 Mio. auf dem „Kongresserweiterungs-Effekt“; pro 2010 sind CHF 2.97 Mio. auf diesen erfolgsneutralen Finanzvorfall zurückzuführen. Unter Bereinigung der Selbstfinanzierungswerte um die vorgenannten CHF 2.82 Mio. und CHF 2.97 Mio. ist festzustellen, dass sowohl die Selbstfinanzierung 2009 als auch 2010 wesentlich unter dem Wert 2008, 2011, 2012 und 2013 liegen. Die Finanzierungsfehlbeträge 2009 und 2010 wurden dadurch nicht tangiert, d. h. der jeweilige Finanzierungsfehlbetrag fiel durch den Investitionsbeitrag an die Kongresserweiterung nicht höher aus.

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen Interlaken im Mehrjahresvergleich

	JRG 2002	JRG 2003	JRG 2004	JRG 2005	JRG 2006	JRG 2007	JRG 2008
Selbstfin.	1'176'051	2'895'706	3'347'390	2'185'133	4'063'486	4'485'431	6'733'400
Nettoinv.	6'436'015	1'676'972	2'695'617	2'413'467	6'392'265	2'989'051	5'246'076

	JRG 2009 *	JRG 2010 *	JRG 2011	JRG 2012	JRG 2013	V 2014	V 2015
Selbstfin.	8'003'956	8'108'885	7'212'594	6'674'661	5'600'293	3'377'635	4'570'865
Nettoinv.	10'412'751	9'027'720	6'472'717	8'990'918	6'493'202	8'666'000	11'361'000

10 Industrielle Betriebe Interlaken

Die Industriellen Betriebe Interlaken (IBI) sind eine rechtsfähige, selbstständige, öffentlichrechtliche Anstalt der Einwohnergemeinde Interlaken. Sie besitzen eigenes Vermögen und führen eine eigene Rechnung. Die Einwohnergemeinde Interlaken haftet subsidiär für die Verbindlichkeiten der IBI. Die IBI versorgen neben Interlaken zugleich die Hoheitsgebiete der Einwohnergemeinden Matten und Unterseen mit Elektrizität, Wasser und Gas.

Gemäss übergeordnetem Recht sind Rechnungen von Gemeindeunternehmen sowohl in den Voranschlag als auch in die Jahresrechnung zu integrieren. Da die IBI nicht nach dem für die öffentliche Hand anzuwendenden Rechnungsmodell HRM geführt werden, ist lediglich eine rudimentäre Integration möglich. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass die angewandte Form der Aufnahme der IBI-Rechnung bzw. des IBI-Voranschlags vom Amt für Gemeinden und Raumordnung gutgeheissen wurde.

Die IBI gliedern sich in sieben Geschäftsbereiche: Strom-Netz, Gas-Netz, Wasserversorgung, Strom-Produktion, Vertrieb, Planung und GIS sowie Dienste. Bei der Wasserversorgung handelt es sich gemäss übergeordneter Gesetzgebung um eine Spezialfinanzierung, welche weder einen Gewinn noch einen Verlust erzielen darf. Die Energieversorgungsunternehmen in der Schweiz sind mit spürbaren strukturellen Veränderungen konfrontiert: die vorgesehene Energiewende 2050 des Bundes, der Preisdruck im Strommarkt, die Preisentwicklung für Strom an den Börsen im Vergleich zu den Gestehungskosten der eigenen Kraftwerke usw. Die Herausforderungen sind zahlreich und tiefgreifend. Die IBI fokussieren sich auch 2015 auf ihre Kernaufgaben, dies unter der Prämisse der Versorgungssicherheit und dem wachsenden Bedürfnis an Dienstleistungsangeboten.

- Das Budget 2015 sieht einen Jahresgewinn nach Steuern von CHF 1'629'547.86 vor.

Der Voranschlag wurde am 21. August 2014 vom Verwaltungsrat der IBI verabschiedet. Die Integration in den Voranschlag 2015 der Einwohnergemeinde Interlaken finden Sie auf Seite 61.

11 Gemeinderat: Antrag an den Grossen Gemeinderat und Beschluss Gebühren

Der Gemeinderat hat in seiner Zuständigkeit beschlossen:

Abwassergebühren (Beschlussdatum 15. September 2014)

1. Eine Anpassung der Anschlussgebühren nach Artikel 1 Absätze 1 und 2 des Anhangs zum Abwasserreglement vom 25. Januar 2011 gestützt auf den Berner Baukostenindex erfolgt nicht.
2. Gestützt auf Artikel 7 des Anhangs zum Abwasserreglement vom 25. Januar 2011 werden die wiederkehrenden Gebühren für das Jahr 2015 zuzüglich Mehrwertsteuer wie folgt in Rechnung gestellt:
 - a) die jährlich wiederkehrende Grundgebühr Schmutzabwasser mit 75 Prozent der Gebührenansätze in Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs zum Abwasserreglement vom 25. Januar 2011,
 - b) die jährlich wiederkehrende Regenabwassergebühr mit 75 Prozent der Gebührenansätze in Artikel 3 des Anhangs zum Abwasserreglement vom 25. Januar 2011,
 - c) die jährlich wiederkehrende Verbrauchergebühr mit 100 Prozent der Gebührenansätze in Artikel 4 des Anhangs zum Abwasserreglement vom 25. Januar 2011 und
 - d) die Gebühr für die Einleitung von Pumpenwasser aus Baustellen mit 100 Prozent der Gebührenansätze in Artikel 5 des Anhangs zum Abwasserreglement vom 25. Januar 2011.

Abfallgebühren (Beschlussdatum 15. September 2014)

1. Gestützt auf Artikel 2 Absatz 2 des Anhangs zum Abfallreglement vom 19. August 2008 wird die wiederkehrende Grundgebühr Haushalt für das Jahr 2015 zuzüglich Mehrwertsteuer mit 60 Prozent der Gebührenansätze in Artikel 3 des Anhangs zum Abfallreglement vom 19. August 2008 in Rechnung gestellt.
2. Gestützt auf Artikel 9 des Anhangs zum Abfallreglement vom 19. August 2008 werden für das Jahr 2015 zuzüglich Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt:
 - a) die wiederkehrenden Grundgebühren für Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen mit 60 Prozent der Gebührenansätze in Artikel 7 des Anhangs zum Abfallreglement vom 19. August 2008,
 - b) die Andockgebühr mit 100 Prozent des Gebührenansatzes in Artikel 8 Absatz 1 des Anhangs zum Abfallreglement vom 19. August 2008.

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt:

1. Dem integrierten Voranschlag für das Jahr 2015 mit einem Ertragsüberschuss von 763'412.86 Franken wird zugestimmt. Dieser Ertragsüberschuss setzt sich zusammen aus dem Aufwandüberschuss im Budget der Gemeinde von 866'135.00 Franken und dem Ertragsüberschuss im Budget der Industriellen Betriebe Interlaken von 1'629'547.86 Franken.
2. Für das Jahr 2015 werden festgesetzt:
 - a) die Steueranlage neu auf das 1.77-fache der für die Kantonssteuer geltenden Einheitsansätze,
 - b) die Liegenschaftssteuer unverändert auf 1.5 Promille des amtlichen Werts,
3. Das Geschäft untersteht dem obligatorischen Referendum.

Interlaken, 15. September 2014

IM NAMEN DES GEMEINDERATES INTERLAKEN

sig. Graf
Urs Graf
Gemeindepräsident

sig. Goetschi
Philipp Goetschi
Sekretär

sig. Wenger
Hans Wenger
Finanzverwalter

12 Grosser Gemeinderat: Antrag an die Stimmberechtigten

Den Stimmberechtigten wird beantragt:

1. Dem integrierten Voranschlag für das Jahr 2015 mit einem Ertragsüberschuss von 763'412.86 Franken wird zugestimmt. Dieser Ertragsüberschuss setzt sich zusammen aus dem Aufwandüberschuss im Budget der Gemeinde von 866'135.00 Franken und dem Ertragsüberschuss im Budget der Industriellen Betriebe Interlaken von 1'629'547.86 Franken.
2. Für das Jahr 2015 werden festgesetzt:
 - a) die Steueranlage neu auf das 1.77-fache der für die Kantonssteuer geltenden Einheitsansätze,
 - b) die Liegenschaftssteuer unverändert auf 1.5 Promille des amtlichen Werts.

Interlaken, 21. Oktober 2014

IM NAMEN DES GROSSEN GEMEINDERATES INTERLAKEN

sig. Weinekötter	sig. Goetschi
Bernhard Weinekötter	Philipp Goetschi
Präsident	Sekretär

13 Stimmberechtigte: Beschluss

Die Stimmberechtigten haben am 30. November 2014 beschlossen:

1. Dem integrierten Voranschlag für das Jahr 2015 mit einem Ertragsüberschuss von 763'412.86 Franken wird zugestimmt. Dieser Ertragsüberschuss setzt sich zusammen aus dem Aufwandüberschuss im Budget der Gemeinde von 866'135.00 Franken und dem Ertragsüberschuss im Budget der Industriellen Betriebe Interlaken von 1'629'547.86 Franken.
2. Für das Jahr 2015 werden festgesetzt:
 - a) die Steueranlage neu auf das 1.77-fache der für die Kantonssteuer geltenden Einheitsansätze,
 - b) die Liegenschaftssteuer unverändert auf 1.5 Promille des amtlichen Werts.

Interlaken, 30. November 2014

IM NAMEN DER EINWOHNERGEMEINDE INTERLAKEN

sig. Graf	sig. Goetschi
Urs Graf	Philipp Goetschi
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

Übersicht Voranschlag	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Abschluss der Laufenden Rechnung</u>						
Total AUFWAND	37'247'485.00		34'936'305.00		36'103'451.22	
Total ERTRAG		36'381'350.00		34'077'690.00		36'290'286.07
Ertragsüberschuss					186'834.85	
Aufwandüberschuss		866'135.00		858'615.00		
Total	37'247'485.00	37'247'485.00	34'936'305.00	34'936'305.00	36'290'286.07	36'290'286.07
<u>Abschluss der Investitionsrechnung</u>						
a) Nettoinvestitionen						
Total aktivierte AUSGABEN	13'127'000.00		11'748'000.00		7'339'263.44	
Total passivierte EINNAHMEN		1'766'000.00		3'082'000.00		846'061.70
Nettoinvestitionen 3)		11'361'000.00		8'666'000.00		6'493'201.74
Total	13'127'000.00	13'127'000.00	11'748'000.00	11'748'000.00	7'339'263.44	7'339'263.44
b) Finanzierung						
Übernahme Nettoinvestitionen	11'361'000.00		8'666'000.00		6'493'201.74	
Übernahme der Abschreibungen		5'661'000.00		4'485'000.00		5'887'670.34
Übernahme der Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Ertragsüberschuss der LR						186'834.85
Aufwandüberschuss der LR	866'135.00		858'615.00			
Einlagen in Spezialfinanzierungen		2'362'900.00		2'265'900.00		2'664'257.39
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	2'586'900.00		2'514'650.00		3'138'469.45	
Finanzierungsüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag		6'790'135.00		5'288'365.00		892'908.61
Total	14'814'035.00	14'814'035.00	12'039'265.00	12'039'265.00	9'631'671.19	9'631'671.19
c) Kapitalveränderung						
Übernahme des Finanzierungsüberschusses						
Übernahme des Finanzierungsfehlbetrages	6'790'135.00		5'288'365.00		892'908.61	
Aktivierung der Investitionsausgaben		13'127'000.00		11'748'000.00		7'339'263.44
Passivierung der Investitionseinnahmen	1'766'000.00		3'082'000.00		846'061.70	
Passivierung der Abschreibungen	5'661'000.00		4'485'000.00		5'887'670.34	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'362'900.00		2'265'900.00		2'664'257.39	
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		2'586'900.00		2'514'650.00		3'138'469.45
Zunahme des Eigenkapitals					186'834.85	
Abnahme des Eigenkapitals		866'135.00		858'615.00		
Total	16'580'035.00	16'580'035.00	15'121'265.00	15'121'265.00	10'477'732.89	10'477'732.89

3) Anmerkung: Falls negativ = Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung

Zusammenzug Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	37'247'485.00	36'381'350.00	34'936'305.00	34'077'690.00	36'103'451.22	36'290'286.07
	Netto Aufwand		866'135.00		858'615.00		
	Netto Ertrag					186'834.85	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'949'800.00	1'323'240.00	4'831'200.00	1'272'780.00	4'572'453.20	1'129'935.19
	Netto Aufwand		3'626'560.00		3'558'420.00		3'442'518.01
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	2'012'600.00	1'760'450.00	1'641'770.00	1'436'250.00	1'869'020.54	1'801'633.16
	Netto Aufwand		252'150.00		205'520.00		67'387.38
2	BILDUNG	5'249'300.00	2'157'060.00	4'905'950.00	2'017'360.00	4'647'486.03	1'934'971.11
	Netto Aufwand		3'092'240.00		2'888'590.00		2'712'514.92
3	KULTUR UND FREIZEIT	701'100.00	167'600.00	711'300.00	157'900.00	543'781.53	132'599.55
	Netto Aufwand		533'500.00		553'400.00		411'181.98
4	GESUNDHEIT	53'650.00		56'800.00		29'428.90	
	Netto Aufwand		53'650.00		56'800.00		29'428.90
5	SOZIALE WOHLFAHRT	4'695'820.00	505'500.00	4'499'830.00	417'500.00	4'304'639.45	437'902.77
	Netto Aufwand		4'190'320.00		4'082'330.00		3'866'736.68
6	VERKEHR	3'909'940.00	1'787'400.00	3'989'880.00	1'731'400.00	3'437'469.77	1'932'184.45
	Netto Aufwand		2'122'540.00		2'258'480.00		1'505'285.32
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	6'600'400.00	6'828'100.00	6'445'200.00	6'091'700.00	6'386'475.69	6'047'521.89
	Netto Aufwand				353'500.00		338'953.80
	Netto Ertrag	227'700.00					
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'349'825.00	893'500.00	1'322'925.00	813'300.00	1'285'079.85	844'846.40
	Netto Aufwand		456'325.00		509'625.00		440'233.45
9	FINANZEN UND STEUERN	7'725'050.00	20'958'500.00	6'531'450.00	20'139'500.00	9'027'616.26	22'028'691.55
	Netto Ertrag	13'233'450.00		13'608'050.00		13'001'075.29	

Zusammenzug Voranschlag

Laufende Rechnung nach Arten

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	37'247'485.00	36'381'350.00	34'936'305.00	34'077'690.00	36'103'451.22	36'290'286.07
	Netto Aufwand		866'135.00		858'615.00		
	Netto Ertrag					186'834.85	
3	A U F W A N D	37'247'485.00		34'936'305.00		36'103'451.22	
30	PERSONALAUFWAND	6'109'900.00		5'888'650.00		5'849'849.45	
300	Personalaufwand der Behörden und Kommissionen	307'900.00		306'650.00		299'019.85	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	4'714'000.00		4'514'500.00		4'534'666.55	
303	Sozialversicherungsbeiträge	400'700.00		386'400.00		379'680.55	
304	Personalversicherungsbeiträge	331'500.00		338'200.00		303'472.85	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	116'100.00		111'000.00		104'711.85	
306	Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	25'000.00		24'500.00		11'755.30	
309	Übriger Personalaufwand	214'700.00		207'400.00		216'542.50	
31	SACHAUFWAND	6'805'260.00		6'061'830.00		5'921'653.84	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	448'100.00		428'700.00		358'986.42	
311	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	414'700.00		331'750.00		258'091.57	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	542'800.00		507'300.00		470'769.07	
313	Verbrauchsmaterialien	331'000.00		291'300.00		274'993.35	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	545'500.00		556'200.00		620'709.70	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1'833'100.00		1'413'200.00		1'650'311.82	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	454'640.00		459'890.00		425'994.85	
317	Spesenentschädigungen	234'120.00		237'040.00		197'975.00	
318	Dienstleistungen und Honorare, allg. Verwaltungsaufwand	1'995'300.00		1'830'450.00		1'659'012.58	
319	Übriger Sachaufwand	6'000.00		6'000.00		4'809.48	
32	PASSIVZINSEN	821'400.00		833'200.00		925'358.42	
321	Kurzfristige Schulden	50'100.00		55'100.00		60'312.00	
322	Mittel- und langfristige Schulden	770'000.00		776'500.00		863'848.42	
323	Sonderrechnungen	1'300.00		1'600.00		1'198.00	
33	ABSCHREIBUNGEN	5'919'000.00		4'753'000.00		7'474'399.84	
330	Finanzvermögen	258'000.00		268'000.00		1'586'729.50	
331	Verwaltungsvermögen - harmonisierte Abschreibungen	4'829'000.00		4'383'000.00		3'852'628.55	
332	Verwaltungsvermögen - übrige Abschreibungen	832'000.00		102'000.00		2'035'041.79	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	6'811'800.00		6'532'700.00		5'958'863.50	
351	Kanton	6'379'000.00		6'134'000.00		5'603'236.25	
352	Gemeinden	432'800.00		398'700.00		355'627.25	
36	EIGENE BEITRÄGE	6'690'925.00		6'746'985.00		6'048'947.63	
361	Kanton	3'274'350.00		3'285'350.00		2'874'156.00	
362	Gemeinden	1'319'700.00		1'457'000.00		1'346'045.80	
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	228'975.00		237'775.00		226'935.45	
365	Private Institutionen	1'808'400.00		1'709'860.00		1'552'349.58	
366	Private Haushalte	59'500.00		57'000.00		49'460.80	
38	EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'362'900.00		2'265'900.00		2'664'257.39	

Zusammenzug Voranschlag

Laufende Rechnung nach Arten

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	2'362'900.00		2'265'900.00		2'664'257.39	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'726'300.00		1'854'040.00		1'260'121.15	
390	Verrechneter Aufwand	669'600.00		695'740.00		436'780.10	
391	Verrechnete Zinsen	359'500.00		365'500.00		273'199.50	
392	Verrechnete Abschreibungen	697'200.00		792'800.00		550'141.55	

Zusammenzug Voranschlag

Laufende Rechnung nach Arten

Konto	Laufende Rechnung EWG Artengliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		36'381'350.00		34'077'690.00		36'290'286.07
40	STEUERN		19'224'000.00		18'316'500.00		19'395'701.40
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		12'023'000.00		12'013'000.00		11'876'445.80
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		4'167'000.00		3'440'000.00		4'396'697.00
402	Liegenschaftssteuern		1'950'000.00		1'830'000.00		1'923'712.00
403	Vermögensgewinnsteuern		510'500.00		510'500.00		709'486.60
406	Besitz- und Aufwandsteuern		573'500.00		523'000.00		489'360.00
41	REGALIEN UND KONZESSIONEN		32'000.00		31'500.00		32'769.45
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		32'000.00		31'500.00		32'769.45
42	VERMÖGENSERTRÄGE		1'186'260.00		1'144'860.00		1'140'684.20
421	Flüssige Mittel und Guthaben		100'000.00		115'000.00		103'370.25
422	Anlagen des Finanzvermögens		550.00		550.00		525.00
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		735'200.00		738'600.00		715'773.75
425	Darlehen des Verwaltungsvermögens		2'200.00		2'700.00		3'275.95
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		64'400.00		64'400.00		64'358.50
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		283'910.00		223'610.00		253'380.75
43	ENTGELTE		7'708'490.00		6'843'540.00		7'725'533.95
430	Ersatzabgaben		33'000.00		22'000.00		110'000.00
431	Gebühren für Amtshandlungen		451'350.00		473'500.00		470'606.85
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'963'300.00		5'892'600.00		6'489'341.24
435	Übrige Verkaufserlöse		15'000.00		15'000.00		10'148.25
436	Rückerstattungen		250'840.00		210'440.00		303'141.20
437	Bussen		270'000.00		230'000.00		297'714.26
439	Übrige Entgelte		725'000.00				44'582.15
44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		154'000.00		162'000.00		126'560.50
441	Anteile an Kantonseinnahmen		50'000.00		60'000.00		26'503.50
444	Leistungen aus dem Finanzausgleich		104'000.00		102'000.00		100'057.00
45	RÜCKERSTATTUNGEN		2'623'700.00		2'380'800.00		2'302'357.81
451	Kanton		804'000.00		654'000.00		653'895.57
452	Gemeinden		1'819'700.00		1'726'800.00		1'648'462.24
46	BEITRÄGE		1'139'700.00		829'800.00		1'168'088.16
461	Kanton		1'500.00		1'300.00		1'859.75
462	Gemeinden		898'200.00		618'500.00		891'221.76
463	Eigene Anstalten		240'000.00		210'000.00		275'006.65
48	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN		2'586'900.00		2'514'650.00		3'138'469.45
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		2'586'900.00		2'514'650.00		3'138'469.45
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'726'300.00		1'854'040.00		1'260'121.15
490	Verrechneter Aufwand		669'600.00		695'740.00		436'780.10
491	Verrechnete Zinsen		359'500.00		365'500.00		273'199.50
492	Verrechnete Abschreibungen		697'200.00		792'800.00		550'141.55

Zusammenzug Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	14'913'000.00	14'913'000.00	14'830'000.00	14'830'000.00	8'313'424.74	8'313'424.74
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	498'000.00		1'840'000.00	970'000.00	1'220'734.39	
	Netto Ausgaben		498'000.00		870'000.00		1'220'734.39
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT			180'000.00			67'000.00
	Netto Ausgaben				180'000.00		
	Netto Einnahmen					67'000.00	
2	BILDUNG	2'631'000.00	20'000.00	1'685'000.00	20'000.00	536'370.00	
	Netto Ausgaben		2'611'000.00		1'665'000.00		536'370.00
3	KULTUR UND FREIZEIT			400'000.00		298.10	
	Netto Ausgaben				400'000.00		298.10
5	SOZIALE WOHLFAHRT		20'000.00		20'000.00		20'000.00
	Netto Einnahmen	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
6	VERKEHR	4'248'000.00	1'359'000.00	3'897'000.00	1'642'000.00	2'656'732.80	53'280.40
	Netto Ausgaben		2'889'000.00		2'255'000.00		2'603'452.40
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	4'861'000.00	367'000.00	3'516'000.00	430'000.00	2'801'180.30	705'781.30
	Netto Ausgaben		4'494'000.00		3'086'000.00		2'095'399.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	889'000.00		230'000.00		123'947.85	
	Netto Ausgaben		889'000.00		230'000.00		123'947.85
9	FINANZEN UND STEUERN	1'786'000.00	13'147'000.00	3'082'000.00	11'748'000.00	974'161.30	7'467'363.04
	Netto Einnahmen	11'361'000.00		8'666'000.00		6'493'201.74	

Zusammenzug Voranschlag

Investitionsrechnung nach Arten

Konto	Investitionsrechnung EWG Artengliederung IR EWG	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	14'913'000.00	14'913'000.00	14'830'000.00	14'830'000.00	8'313'424.74	8'313'424.74
5	A U S G A B E N	14'913'000.00		14'830'000.00		8'313'424.74	
50	SACHGÜTER	11'553'000.00		11'295'000.00		6'679'828.14	
500	Grundstücke			250'000.00		48'989.25	
501	Tiefbauten	7'060'000.00		6'800'000.00		4'582'336.00	
503	Hochbauten	4'054'000.00		3'930'000.00		1'763'231.94	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	439'000.00		315'000.00		285'270.95	
52	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	800'000.00					
524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	800'000.00					
56	EIGENE BEITRÄGE	304'000.00		453'000.00		724'339.30	
562	Gemeinden	215'000.00		223'000.00		585'243.75	
564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	89'000.00		200'000.00		104'095.55	
565	Private Institutionen			30'000.00		35'000.00	
58	ÜBRIGE ZU AKTIVIERENDE AUSGABEN	490'000.00				63'069.60	
581	Raumplanung	490'000.00				63'069.60	
59	PASSIVIERUNGEN	1'766'000.00		3'082'000.00		846'187.70	
590	Passivierte Einnahmen	1'766'000.00		3'082'000.00		846'061.70	
595	Übertrag Abgänge von Liegenschaften des Finanzvermögens					126.00	
6	E I N N A H M E N		14'913'000.00		14'830'000.00		8'313'424.74
60	ABGANG VON SACHGÜTERN						252.00
600	Grundstücke						126.00
601	Tiefbauten						126.00
61	NUTZUNGSABGABEN UND VORTEILSENTGELTE		182'000.00		208'000.00		758'935.70
610	Beiträge Dritter für eigene Rechnung		182'000.00		208'000.00		758'935.70
62	RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN		20'000.00		20'000.00		20'000.00
622	Gemeinden		20'000.00		20'000.00		20'000.00
63	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR SACHGÜTER		20'000.00		990'000.00		
633	Hochbauten		20'000.00		990'000.00		
64	RÜCKZAHLUNGEN VON EIGENEN BEITRÄGEN		217'000.00				
646	Private Haushalte		217'000.00				
66	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'327'000.00		1'864'000.00		67'000.00
661	Kanton		1'327'000.00		1'864'000.00		67'000.00
69	AKTIVIERUNGEN		13'147'000.00		11'748'000.00		7'467'237.04
690	Aktivierete Ausgaben		13'127'000.00		11'748'000.00		7'339'263.44
695	Übertrag Zugänge von Liegenschaften des Finanzvermögens		20'000.00				127'973.60

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	37'247'485.00	36'381'350.00	34'936'305.00	34'077'690.00	36'103'451.22	36'290'286.07
	Netto Aufwand		866'135.00		858'615.00		
	Netto Ertrag					186'834.85	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'949'800.00	1'323'240.00	4'831'200.00	1'272'780.00	4'572'453.20	1'129'935.19
01	Legislative und Exekutive	468'000.00	8'000.00	472'400.00	7'000.00	456'653.72	8'253.35
011	Legislative	111'100.00		116'500.00		110'682.97	
011.300.01	Sitzungsgelder GGR 1	13'250.00		13'250.00		11'540.00	
011.300.02	Sitzungsgelder GPK 2	5'250.00		5'250.00		4'530.00	
011.300.03	Sitzungsgelder 3	6'400.00		7'000.00		7'820.00	
011.310.01	Abstimmungskommission Stimm- und Wahlmaterial/Inserate 4	14'000.00		12'800.00		15'285.22	
011.310.02	Büromaterial, Inserate (GGR/GPK) 5	4'000.00		4'500.00		3'271.50	
011.317.01	Entschädigungen Wahlausschuss 6	2'200.00		2'200.00		612.70	
011.317.02	Freier Kredit GGR 7	12'000.00		15'000.00		16'288.45	
011.317.03	Spesenentschädigungen GPK 8	500.00		500.00		495.50	
011.318.01	Diverse Entschädigungen 9	4'000.00		5'000.00		4'360.90	
011.318.02	Revisionskosten	15'000.00		15'000.00		14'734.60	
011.318.03	Datenschutzaufsichtsstelle 10	1'500.00		1'500.00			
011.318.15	Porti Urnenabstimmung 11	16'200.00		18'000.00		15'049.10	
011.365.01	Wahlen/Parteienfinanzierung 12	15'000.00		15'000.00		15'000.00	
011.390.03	Verrechnete Miete Aula (217.490.03) 13	1'800.00		1'500.00		1'695.00	
012	Exekutive	356'900.00	8'000.00	355'900.00	7'000.00	345'970.75	8'253.35
012.300.01	Entschädigung Gemeinderat 14	213'000.00		212'000.00		210'588.00	
012.300.02	Sitzungsgelder, Entschädigungen Kommissionen (nicht ständige) 15	2'400.00		2'200.00		2'700.00	
012.300.03	Sitzungsgelder FIKO 16	7'500.00		7'500.00		6'650.00	
012.303.01	Sozialversicherungsbeiträge GR	14'000.00		14'000.00		14'352.65	
012.303.02	Familienausgleichskasse	4'000.00		4'000.00		4'042.25	
012.304.01	Personalversicherungsbeiträge GR	21'000.00		21'000.00		20'667.00	
012.305.01	Unfallversicherungsbeiträge GR	1'000.00		1'000.00		421.50	
012.309.01	Kurse und Tagungen Behörde 17	2'200.00		2'400.00		468.00	
012.317.01	Freier Kredit Gemeinderat 18	45'000.00		45'000.00		43'732.15	
012.317.02	Freier Kredit Gemeindepräsident 19	6'000.00		6'000.00		4'595.60	
012.317.03	Repräsentationen	15'000.00		15'000.00		16'450.00	
012.317.04	Spesenentschädigungen GR 20	17'000.00		17'000.00		16'968.80	
012.317.10	Spesenentschädigungen FIKO 21	800.00		800.00		800.00	
012.318.01	Medien (Presse/Radio/Internet)	8'000.00		8'000.00		3'534.80	
012.436.01	Rückerstattung VR-Präsidium 22		8'000.00		7'000.00		8'253.35
02	Allgemeine Verwaltung	3'131'950.00	379'900.00	2'981'850.00	312'400.00	3'037'804.00	468'253.94
029	Allgemeine Verwaltung	3'131'950.00	379'900.00	2'981'850.00	312'400.00	3'037'804.00	468'253.94
029.301.01	Besoldungen 23	2'132'000.00		2'053'000.00		2'094'648.00	
029.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	135'000.00		131'000.00		130'039.40	
029.303.02	Familienausgleichskasse	38'000.00		37'000.00		36'894.55	
029.304.01	Personalversicherungsbeiträge	150'000.00		150'000.00		139'039.45	
029.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	10'000.00		10'000.00		8'149.05	
029.305.02	Krankentaggeldversicherung	21'000.00		20'000.00		20'708.95	
029.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten 24	26'000.00		25'000.00		25'040.95	
029.309.02	EDV-Schulung 25	10'000.00		7'500.00		20.00	
029.309.04	REKA-Checks an Personal 26	11'500.00		11'500.00		8'195.00	
029.309.05	Ferien- und Gleitzeitguthaben 27					25'000.00	
029.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften 28	50'000.00		55'000.00		41'170.75	
029.310.02	Stelleninserate/-unkosten 29	10'000.00		8'000.00		6'285.30	
029.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	12'000.00		12'000.00		35'901.65	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Funktionale Gliederung LR		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029.311.02	EDV, Anschaffung	30	60'000.00		28'000.00		27'025.00	
	Hard-/Software							
029.315.01	Unterhalt Büromobiliar	31	2'500.00		2'500.00		2'031.35	
029.315.02	EDV,		70'000.00		70'000.00		53'124.95	
	Wartung/Betreuung/Lizenzen							
029.315.03	Dienstleistungen von Dritten	32	2'500.00		800.00		972.00	
029.315.04	EDV, Kostenanteil RZI		112'000.00		112'000.00		108'738.55	
029.317.01	Spesenentschädigungen	33	4'500.00		4'500.00		5'794.35	
	Personal							
029.317.02	Personalanlass	34	9'000.00		2'800.00		7'529.65	
	Gemeindeverwaltung							
029.318.01	Bank- und Postgebühren		2'400.00		2'300.00		2'344.20	
029.318.02	Energiestadt	35	26'500.00		17'500.00		14'688.60	
029.318.03	Experten-/Verschreibungskosten	36	15'000.00		15'000.00		36'022.75	
029.318.06	Verwaltungskosten Previs	37	18'000.00		6'600.00		6'474.60	
029.318.07	Betriebskosten		3'000.00		2'500.00		3'665.80	
029.318.10	Telefon- und Internetgebühren	38	14'000.00		14'000.00		13'776.75	
029.318.15	Porti	39	27'000.00		22'000.00		24'284.50	
029.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung		28'000.00		30'000.00		29'933.10	
029.351.01	Entschädigung an Kanton (Servicegebühren)		61'000.00		61'000.00		64'276.50	
029.351.02	Amtliche Bewertungen		12'000.00		15'000.00		15'270.10	
029.352.01	EDV, Einlage Erneuerungsfonds RZI	40	48'000.00		48'000.00		44'000.00	
029.364.01	Arbeitssicherheit Schweiz	41	1'250.00		1'050.00		1'038.20	
029.365.30	Verbandsbeiträge	42	9'500.00		6'000.00		5'400.00	
029.365.50	Erlassene Gebühren/Kosten	43	300.00		300.00		320.00	
029.431.01	Mahngebühren			1'700.00		2'000.00		1'780.00
029.434.01	Dienstleistungen für Dritte			42'000.00		47'000.00		42'802.20
029.436.01	Lohnausfallentschädigungen							28'893.75
029.436.02	Verschiedene Rückerstattungen			15'000.00		15'000.00		22'753.90
029.436.03	Betriebskosten, Rückerstattung			500.00		500.00		423.85
029.451.01	Entschädigung Registerführung	44		115'000.00		85'000.00		117'578.00
029.452.02	Provision Schwellentellebezug			40'000.00		38'000.00		39'354.44
029.452.15	Entschädigung EDV Soziales			2'500.00		2'500.00		2'500.00
029.490.01	Verrechneter Aufwand (218/220/710/720/942.390.01)	45		163'200.00		122'400.00		212'167.80
09	Nicht aufteilbare Aufgaben		1'349'850.00	935'340.00	1'376'950.00	953'380.00	1'077'995.48	653'427.90
090	Verwaltungsliegenschaften		201'400.00	164'340.00	179'200.00	113'340.00	267'302.58	161'804.90
090.301.01	Besoldungen Hauswart	46	41'000.00		25'000.00		24'145.30	
090.303.01	Sozialversicherungsbeiträge		2'600.00		1'600.00		1'539.00	
090.303.02	Familienausgleichskasse		800.00		500.00		434.60	
090.304.01	Personalversicherungsbeiträge		2'500.00				419.35	
090.305.01	Unfallversicherungsbeiträge		1'500.00		900.00		1'524.35	
090.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial		33'000.00		33'000.00		32'862.75	
090.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial		2'500.00		2'500.00		1'289.50	
090.314.01	Unterhalt Verwaltungsgebäude	47	14'000.00		14'000.00		77'741.13	
090.314.02	Unterhalt andere Gebäude		2'500.00		2'500.00		24'633.75	
090.315.02	Dienstleistungen von Dritten		2'000.00				1'528.35	
090.315.03	Dienstleistungen von Eigenen		35'000.00		34'000.00		39'112.50	
090.316.01	Mieten/Baurecht Liegenschaften VV	48	8'500.00		12'700.00		8'355.75	
090.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	49	12'000.00		11'500.00		10'453.25	
090.318.25	Liegenschaftssteuern		16'500.00		16'000.00		16'428.70	
090.318.50	Abwassergebühren		6'500.00		5'000.00		6'402.90	
090.318.55	Kehrichtgebühren		3'500.00		4'000.00		3'481.40	
090.390.01	Verrechneter Aufwand (217.490.01)		17'000.00		16'000.00		16'950.00	
090.427.01	Mietertrag ZSO Jungfrau			7'500.00		7'500.00		7'500.00
090.427.02	Mietertrag RZI			2'000.00		2'000.00		2'000.00
090.427.04	Mietzinse Geissgasse	50		60'900.00		23'100.00		44'550.00
090.427.05	Ertrag Mieten/Baurecht Liegenschaften VV	51		33'500.00		31'000.00		34'287.60
090.427.06	Mietertrag Soziales			4'400.00		4'400.00		4'400.00

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090.434.01	Benützungsgebühren		36'000.00		30'000.00		36'375.50
090.436.01	Nebenkosten ZSO Jungfrau		1'800.00		1'800.00		1'800.00
090.436.04	Verschiedene Rückerstattungen						6'052.10
090.436.05	Nebenkosten Geissgasse				600.00		600.00
090.436.06	Nebenkosten Soziales		1'440.00		1'440.00		1'440.00
090.490.01	Verrechneter Aufwand (710/720/942.390.01)		16'800.00		11'500.00		22'799.70
091	Mehrzweckgebäude	122'600.00	123'500.00	65'150.00	101'040.00	76'027.45	104'242.50
091.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	33'000.00		27'000.00		32'906.65	
091.314.01	Unterhalt Mehrzweckgebäude	2'000.00		2'000.00		5'213.50	
091.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	5'000.00		5'000.00		393.75	
091.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	3'700.00		3'300.00		3'241.35	
091.318.25	Liegenschaftssteuern	2'100.00		2'100.00		2'048.70	
091.318.50	Abwassergebühren	2'500.00		1'800.00		2'460.70	
091.318.55	Kehrichtgebühren	700.00		850.00		807.00	
091.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01) 52	19'100.00		6'000.00		6'650.00	
091.392.01	Verrechnete Abschreibungen 53 (990.492.01)	54'500.00		17'100.00		22'305.80	
091.427.01	Mietertrag		74'400.00		74'400.00		72'978.00
091.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten		12'600.00		12'600.00		12'320.00
091.490.03	Verrechnete Miete (720.390.03)		1'500.00		1'500.00		1'500.00
091.490.09	Verrechnete Nettokosten, 8% Bauamt (620.390.09)		7'200.00		2'570.00		3'582.85
091.490.10	Verrechnete Nettokosten, 31% Zivilschutz (160.390.10)		27'800.00		9'970.00		13'861.65
092	Werkhof	422'500.00	422'500.00	519'000.00	519'000.00	148'376.05	148'376.05
092.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	20'000.00		20'000.00		5'035.32	
092.313.01	Verbrauchsmaterialien	1'000.00		300.00		1'154.45	
092.314.01	Unterhalt Werkhof	3'000.00				3'906.50	
092.314.03	Unterhalt durch Eigene	1'500.00		1'500.00			
092.315.03	Dienstleistungen von Eigenen			10'000.00			
092.316.01	Miete	7'200.00		7'200.00		4'920.00	
092.318.01	Securitas	7'800.00		8'400.00		8'152.00	
092.318.10	Telefongebühren	600.00		600.00		583.20	
092.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	5'500.00		5'400.00		5'300.80	
092.318.25	Liegenschaftssteuern	5'000.00		2'500.00		2'632.65	
092.318.50	Abwassergebühren	3'700.00		3'700.00		2'384.53	
092.318.55	Kehrichtgebühren	1'200.00		1'200.00		1'123.20	
092.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01) 54	95'000.00		71'000.00		6'825.00	
092.392.01	Verrechnete Abschreibungen 55 (990.492.01)	271'000.00		387'200.00		106'358.40	
092.427.01	Mietertrag						1'645.00
092.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten						279.95
092.436.02	Verschiedene Rückerstattungen						4'220.00
092.490.07	Verrechnete Nettokosten 56 (620.390.07)		422'500.00		519'000.00		142'231.10
095	Gemeindegärtnerei	603'350.00	225'000.00	613'600.00	220'000.00	586'289.40	239'004.45
095.301.01	Besoldungen	410'000.00		406'000.00		403'368.95	
095.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	26'000.00		25'500.00		25'282.35	
095.303.02	Familienausgleichskasse	8'000.00		7'500.00		7'139.70	
095.304.01	Personalversicherungsbeiträge	30'000.00		30'000.00		28'783.20	
095.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	15'000.00		14'500.00		13'626.15	
095.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte 57	8'000.00		21'000.00		7'292.75	
095.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	15'500.00		15'000.00		15'270.20	
095.313.01	Verbrauchsmaterialien	45'000.00		40'000.00		39'573.80	
095.314.01	Unterhalt Gewächshaus/Couchen	5'000.00		5'000.00		5'758.25	
095.315.01	Unterhalt Maschinen/Geräte 58	6'000.00		6'000.00		6'304.45	
095.315.02	Dienstleistungen von Dritten	12'000.00		18'000.00		12'333.65	
095.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	16'000.00		18'000.00		15'322.50	
095.318.10	Telefongebühren	500.00		500.00		365.05	
095.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	3'000.00		2'900.00		2'885.80	
095.318.25	Liegenschaftssteuern	200.00		200.00		164.05	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
095.318.35	Motorfahrzeugsteuern	1'000.00		1'300.00		818.10	
095.318.50	Abwassergebühren	1'500.00		1'500.00		1'311.15	
095.318.55	Kehrichtgebühren	200.00		250.00		239.30	
095.365.01	Berufsbildungsfonds Gärtner und Floristen	450.00		450.00		450.00	
095.434.02	Dienstleistungen für Dritte		85'000.00		85'000.00		92'525.45
095.434.03	Dienstleistungen für Eigene		130'000.00		125'000.00		137'327.50
095.435.01	Erlös aus Pflanzenverkäufen		10'000.00		10'000.00		9'151.50
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	2'012'600.00	1'760'450.00	1'641'770.00	1'436'250.00	1'869'020.54	1'801'633.16
10	Rechtsaufsicht	152'200.00	445'150.00	134'900.00	468'000.00	139'758.10	462'857.70
100	Mass und Gewicht	16'100.00	5'000.00	16'000.00	4'000.00	6'386.95	6'954.80
100.318.01	Nachführung Geometer	15'000.00		15'000.00		5'311.95	
100.318.02	Regio GIS	1'100.00		1'000.00		1'075.00	
100.431.01	Kostenanteile Eigentümer		5'000.00		4'000.00		6'954.80
101	Übrige Rechtspflege	136'100.00	440'150.00	118'900.00	464'000.00	133'371.15	455'902.90
101.311.01	Marktwesen, Anschaffung Marktstände	1'000.00		800.00		448.75	
101.315.03	Marktwesen, Dienstleistungen von Eigenen	3'000.00		3'000.00		2'106.75	
101.318.01	Siegelungsentschädigungen 59	5'000.00		5'000.00		5'368.60	
101.318.02	Baubewilligungen (Amtsberichte)	65'000.00		55'000.00		64'944.80	
101.318.04	Einwohnerkontrolle, Gebührenaufwand 60	62'000.00		55'000.00		60'445.50	
101.321.01	Plakatvitriolen, Verzinsung	100.00		100.00		56.75	
101.410.01	Plakataffichage		12'000.00		12'500.00		11'200.00
101.431.01	Einwohnerkontrolle 61		95'000.00		95'000.00		99'592.90
101.431.02	Vormundschaft						962.10
101.431.03	Baubewilligungen		120'000.00		130'000.00		113'116.15
101.431.04	Einbürgerungen 62		10'000.00		10'000.00		17'500.00
101.431.05	Gemeindeschreiberei 63		1'800.00		1'200.00		2'068.00
101.431.06	Siegelungen 64		6'000.00		6'000.00		7'565.00
101.431.10	Casinogebühren		195'000.00		195'000.00		194'636.40
101.431.11	Marktwesen, Marktgebühren und Schausteller 65				14'000.00		8'914.85
101.431.12	Bereich Steuern		350.00		300.00		347.50
11	Polizei	996'900.00	614'000.00	686'200.00	292'500.00	931'275.84	662'783.36
113	Gemeindepolizei/Polizeiinspektorat	996'900.00	614'000.00	686'200.00	292'500.00	931'275.84	662'783.36
113.300.01	Sitzungsgelder	4'000.00		4'500.00		3'850.00	
113.300.02	Spesenentschädigungen Kommission					31.85	
113.306.01	Dienstkleider	2'500.00		3'000.00		414.95	
113.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	4'000.00		4'000.00		5'550.00	
113.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	16'000.00		13'000.00		15'846.45	
113.311.01	Anschaffung Büromobiliar/Geräte/SW	8'000.00		10'000.00		2'194.65	
113.311.02	Anschaffung Ausrüstung/Geräte	6'000.00		6'500.00		1'440.46	
113.313.01	Verbrauchsmaterialien	3'000.00		3'500.00		1'752.95	
113.315.01	Unterhalt Maschinen/Geräte/SW	13'000.00		13'000.00		8'456.55	
113.315.02	Unterhalt Seerettungseinrichtungen	1'000.00		1'000.00		812.55	
113.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	8'000.00		10'000.00		5'593.50	
113.315.04	Dienstleistungen von Dritten 66	95'000.00		65'000.00		70'933.35	
113.315.05	Veloordnungsdienst SAH	27'000.00		27'000.00		26'786.20	
113.315.06	Dienstleistungen Kantonspolizei 67	780'000.00		498'000.00		771'266.00	
113.318.01	Abschleppgebühren	1'000.00		1'000.00			
113.318.02	Verkehrsplanungen	6'000.00		5'000.00			
113.318.10	Telefongebühren	2'500.00		2'500.00		1'438.25	
113.318.15	Porti	6'000.00		5'200.00		5'668.35	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
113.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	2'300.00		2'300.00		2'226.20	
113.318.35	Motorfahrzeugsteuern	1'000.00		1'100.00		717.30	
113.319.02	Präventiv-Aktionen	5'000.00		5'000.00		4'809.48	
113.362.01	Seerettungsdienste Thuner- und Brienzersee	300.00		300.00		300.00	
113.365.01	Bern. Ortspolizeivereinigung	100.00		100.00		100.00	
113.365.04	Schweizer Alpen-Club SAC	1'200.00		1'200.00		1'086.80	
113.365.50	Erlassene Gebühren/Kosten 68	4'000.00		4'000.00			
113.410.01	Taxi- und Kutscherkonzessionen		20'000.00		19'000.00		21'569.45
113.431.01	Gebühren für Amtshandlungen		6'500.00		6'000.00		7'169.15
113.431.02	Automatengebühren		10'000.00		10'000.00		10'000.00
113.434.02	Dienstleistungen für Dritte		12'000.00		15'000.00		11'987.05
113.434.03	Mietertrag Signalisationsmaterial		15'000.00		12'000.00		18'850.45
113.436.02	Verschiedene Rückerstattungen						1'360.00
113.437.01	Bussen 69		270'000.00		230'000.00		297'714.26
113.462.01	Dienstleistungen Kantonspolizei70 Anteile Matten/Unterseen		280'000.00				283'441.00
113.490.01	Verrechneter Aufwand (720.390.01)		500.00		500.00		10'692.00
15	Militärische Landesverteidigung	5'000.00		5'000.00		14'054.55	
151	Militär	5'000.00		5'000.00		14'054.55	
151.365.01	Schiessanlage Lehn, Betriebskosten	5'000.00		5'000.00		14'054.55	
16	Zivile Landesverteidigung	858'500.00	701'300.00	815'670.00	675'750.00	783'932.05	675'992.10
160	Zivilschutz	832'500.00	701'300.00	789'670.00	675'750.00	777'794.00	675'992.10
160.300.02	ZSO Jungfrau, Sitzungsgelder	2'000.00		2'200.00		1'650.00	
160.300.03	ZSO Jungfrau, Funktionsentsch.	24'000.00		23'000.00		24'500.00	
160.301.02	ZSO Jungfrau, Besoldungen	222'500.00		221'000.00		218'902.25	
160.303.02	ZSO Jungfrau, Sozialvers.	14'000.00		14'000.00		13'707.70	
160.303.03	ZSO Jungfrau, Familienausgleichskasse	4'000.00		4'000.00		3'871.35	
160.304.02	ZSO Jungfrau, Personalvers.	19'000.00		19'300.00		19'000.80	
160.305.02	ZSO Jungfrau, Unfallvers.	7'900.00		7'800.00		6'903.20	
160.309.02	ZSO Jungfrau, Kurs- und Ausbildungskosten	25'000.00		20'000.00		23'988.15	
160.309.03	ZSO Jungfrau, Kurs- und Ausbildungskosten RKZ	42'000.00		45'000.00		36'630.00	
160.309.04	ZSO Jungfrau, Kosten Einsätze z.G. Gemeinden	25'000.00		25'000.00		25'468.30	
160.309.05	ZSO Jungfrau, Kosten Einsätze z.G. Veranstalter	56'000.00		55'000.00		55'991.55	
160.310.02	ZSO Jungfrau, Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	3'500.00		4'000.00		2'556.75	
160.310.03	ZSO Jungfrau, Support Softwarē1	7'000.00		5'000.00		4'369.95	
160.311.02	ZSO Jungfrau, Anschaffungen 72	110'000.00		89'000.00		52'620.90	
160.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	7'000.00		7'000.00		5'397.50	
160.313.01	Verbrauchsmaterialien	4'000.00		4'000.00			
160.313.02	ZSO Jungfrau, Verbrauchsmaterialien	3'000.00		1'500.00		2'857.25	
160.314.01	Unterhalt Zivilschutzräume	4'000.00		4'000.00		967.10	
160.314.02	Unterhalt KP Bödeli	1'000.00		2'000.00		2'083.40	
160.315.03	ZSO Jungfrau, Unterhalt persönliche Ausrüstung	1'300.00		1'300.00		1'079.50	
160.315.04	ZSO Jungfrau, Unterhalt standardisiertes Material	3'000.00		4'000.00		1'145.00	
160.315.05	ZSO Jungfrau, Unterhalt Fahrzeug	2'000.00		2'000.00		1'805.60	
160.316.01	ZSO Jungfrau, Verwaltungskosten Sitzgemeinde	13'000.00		13'000.00		13'000.00	
160.316.02	ZSO Jungfrau, Büromiete inkl. Nebenkosten Sitzgemeinde	9'300.00		9'300.00		9'300.00	
160.316.03	ZSO Jungfrau, Telefon/Internet Sitzgemeinde	2'700.00		2'700.00		2'700.00	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
160.318.03	ZSO Jungfrau, Uebriger Aufwand	2'500.00		3'000.00		1'738.00	
160.318.11	ZSO Jungfrau, Alarmierungskosten	1'000.00		1'000.00		758.35	
160.318.15	ZSO Jungfrau, Porti	2'500.00		3'000.00		2'220.80	
160.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	4'300.00		3'800.00		3'701.30	
160.318.25	Liegenschaftssteuern	1'200.00		1'200.00		1'177.55	
160.318.35	Motorfahrzeugsteuern	300.00		400.00		225.00	
160.318.36	ZSO Jungfrau, 73 Motorfahrzeugsteuer/Versicherung	5'000.00		5'000.00		3'243.65	
160.318.50	Abwassergebühren	200.00		200.00		39.75	
160.352.01	Anteil ZSO Jungfrau	90'000.00		90'000.00		88'519.65	
160.362.02	ZSO Jungfrau, Betriebskosten RKZ Spiez	85'500.00		87'000.00		82'958.50	
160.380.02	ZSO Jungfrau, Einlage in Rechnungsausgleich					48'853.55	
160.390.10	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.10)	27'800.00		9'970.00		13'861.65	
160.427.01	Mietertrag		3'600.00		3'600.00		3'600.00
160.436.02	ZSO Jungfrau, 74 Erwerbsausfallentschädigungen		6'000.00		6'000.00		14'994.00
160.436.03	ZSO Jungfrau, Erträge Einsätze z.G. Gemeinden		25'000.00		25'000.00		27'485.50
160.436.04	ZSO Jungfrau, Erträge Einsätze z.G. Veranstalter		66'000.00		63'000.00		66'408.15
160.436.05	ZSO Jungfrau, 75 Rückerstattungen/Entschädigungen		41'500.00		500.00		2'905.60
160.436.06	Verschiedene Rückerstattungen						5'178.00
160.462.01	ZSO Jungfrau, Beiträge Vertragsgemeinden		550'000.00		550'000.00		549'999.90
160.480.01	Entnahme aus SF Schutzraumersatzabgaben		5'000.00		5'000.00		5'393.00
160.480.02	ZSO Jungfrau, Entnahme Rechnungsausgleich		4'150.00		22'600.00		
160.491.01	ZSO Jungfrau, verrechnete Zinsen (940.391.01)		50.00		50.00		27.95
161	Übrige zivile Landesverteidigung	26'000.00		26'000.00		6'138.05	
161.319.01	Gemeindeauslagen Katastrophen	1'000.00		1'000.00			
161.362.02	Regionale Führungsorganisation Bödeli RFO	10'000.00		10'000.00		6'138.05	
161.365.01	Stiftung Einsatzkosten der Gemeinden in a.o. Lagen	15'000.00		15'000.00			
2	BILDUNG	5'249'300.00	2'157'060.00	4'905'950.00	2'017'360.00	4'647'486.03	1'934'971.11
20	Kindergarten	307'700.00		218'850.00		265'785.05	
200	Kindergarten	307'700.00		218'850.00		265'785.05	
200.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek 76	24'800.00		18'000.00		16'236.25	
200.311.01	Anschaffung 77 Geräte/Mobilen/Turnmaterial	47'600.00		4'300.00		7'728.10	
200.315.01	Unterhalt Geräte	300.00		300.00		202.90	
200.317.01	Entschädigungen, Spesen 78 Lehrkräfte	1'300.00		1'000.00		1'000.00	
200.317.02	Schulreisen und Veranstaltungen 79	6'000.00		5'000.00		4'054.65	
200.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg 80 Aufwand	1'200.00		1'250.00		868.20	
200.318.03	Informatik 81	1'500.00		1'000.00		299.60	
200.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Kiga. 82	225'000.00		188'000.00		231'545.35	
200.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden					2'287.00	
200.352.02	(Infrastruktur-/Betriebskosten) Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen an andere Gemeinden					1'563.00	
21	Volksschule	4'861'600.00	2'084'060.00	4'601'400.00	1'942'660.00	4'301'653.57	1'860'887.95

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210	Primarschule	1'638'100.00	544'400.00	1'639'200.00	552'600.00	1'466'191.43	583'207.60
210.301.01	Aufgabenhilfe, Besoldungen	6'500.00		6'000.00		5'880.05	
210.303.01	Aufgabenhilfe, Sozialversicherungsbeiträge	400.00		400.00		372.20	
210.303.02	Aufgabenhilfe, Familienausgleichskasse	100.00		100.00		105.10	
210.305.01	Aufgabenhilfe, Unfallversicherungsbeiträge	100.00		50.00		13.50	
210.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek 83	134'200.00		138'100.00		101'721.23	
210.311.01	Anschaffung 84 Geräte/Mobilen/Turnmaterial	27'600.00		40'250.00		21'883.75	
210.315.01	Unterhalt Geräte	4'000.00		4'000.00		2'241.35	
210.317.01	Entschädigungen, Spesen 85 Lehrkräfte	5'200.00		5'200.00		5'200.00	
210.317.02	Schulreisen und Veranstaltungen 86	40'400.00		39'900.00		30'930.05	
210.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg 87 Aufwand	5'900.00		7'300.00		4'154.55	
210.318.02	Transporte Kleinklassenschüler	400.00		400.00		441.00	
210.318.03	Informatik 88	11'600.00		8'000.00		4'037.30	
210.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Prim.	785'000.00		774'000.00		629'959.30	
210.351.05	LAG, Lehrerbesoldungen Prim. (Spezialunterricht Jungfrauregion)	587'000.00		594'000.00		618'427.05	
210.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)	8'400.00		7'500.00		20'372.00	
210.352.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen an andere Gemeinden	21'300.00		14'000.00		20'453.00	
210.436.01	Verschiedene Rückerstattungen						827.60
210.452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)						3'670.00
210.452.02	Elterngelühren Aufgabenhilfe		1'600.00		1'600.00		1'420.00
210.452.03	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen (Spezialunterricht Jungfrauregion)		542'800.00		551'000.00		575'133.00
210.452.04	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen						2'157.00
212	Sekundarstufe	1'376'400.00	949'800.00	1'206'950.00	887'000.00	1'072'841.82	797'285.00
212.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek 89	116'000.00		110'500.00		99'051.82	
212.311.01	Anschaffung 90 Geräte/Mobilen/Turnmaterial	26'700.00		10'200.00		20'317.30	
212.315.01	Unterhalt Geräte	4'500.00		4'500.00		1'887.50	
212.317.01	Entschädigungen, Spesen 91 Lehrkräfte	4'800.00		4'800.00		4'800.00	
212.317.02	Schulreisen und Veranstaltungen 92	31'900.00		39'650.00		16'524.15	
212.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg 93 Aufwand	3'400.00		4'300.00		3'006.90	
212.318.03	Informatik 94	10'000.00		8'000.00		8'196.65	
212.351.01	LAG, Lehrerbesoldungen Sek. 95	1'104'000.00		1'001'000.00		886'773.95	
212.352.01	Schulgelder an andere Gemeinden/Kanton (Infrastruktur-/Betriebskosten)	25'100.00		8'000.00		13'081.55	
212.352.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen an andere Gemeinden/Kanton	50'000.00		16'000.00		19'202.00	
212.436.02	Rückerstattungen						165.20
212.452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden (Infrastruktur-/Betriebskosten)		371'500.00		352'000.00		324'000.00
212.452.02	Gemeindebeiträge Lehrerbesoldungen		578'300.00		535'000.00		473'119.80
214	Musikschulen	75'000.00		79'000.00		78'760.75	
214.365.01	Musikschule Oberland Ost	72'000.00		77'000.00		75'587.80	
214.365.03	Andere Musikschulen	3'000.00		2'000.00		3'172.95	
217	Schulliegenschaften	1'188'700.00	159'860.00	1'170'850.00	141'060.00	1'200'260.47	153'687.60

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.301.01	Besoldungen Hauswarte 99	245'000.00		274'000.00		254'111.35	
217.301.02	Besoldungen Reinigungshilfen100	180'000.00		129'000.00		146'376.90	
217.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	27'000.00		25'500.00		24'709.55	
217.303.02	Familienausgleichskasse	7'700.00		7'200.00		6'978.50	
217.304.01	Personalversicherungsbeiträge	24'000.00		26'000.00		19'194.30	
217.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	15'500.00		14'500.00		14'258.90	
217.306.01	Dienstkleider	2'500.00		1'500.00		1'324.20	
217.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	4'000.00		4'000.00		2'052.00	
217.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte			9'000.00		7'181.25	
217.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial101	187'000.00		150'000.00		171'889.05	
217.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	55'000.00		48'000.00		40'812.45	
217.314.01	Baulicher Unterhalt 102	67'500.00		96'000.00		106'621.27	
217.315.01	Unterhalt Maschinen/Geräte	6'000.00		6'000.00		2'140.00	
217.315.02	Dienstleistungen von Dritten	1'000.00		1'000.00		402.35	
217.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	50'000.00		50'000.00		49'238.25	
217.317.01	Personalanlass 103	5'600.00		1'600.00		1'736.40	
217.317.02	Spesenentschädigungen Personal	3'400.00		3'400.00		3'164.00	
217.318.10	Telefongebühren	3'250.00		2'400.00		1'731.20	
217.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	37'600.00		32'800.00		32'556.15	
217.318.25	Liegenschaftssteuern	13'500.00		13'000.00		12'807.30	
217.318.35	Motorfahrzeugsteuern	500.00		500.00		277.65	
217.318.50	Abwassergebühren	8'000.00		8'000.00		7'638.50	
217.318.55	Kehrichtgebühren	5'400.00		4'600.00		5'121.45	
217.361.01	Schweiz. Fachverband Betriebsunterhalt	350.00		350.00		350.00	
217.365.01	Erlassene Benützungsgebühren104	2'000.00		2'000.00		500.00	
217.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01)	42'200.00		47'000.00		52'087.50	
217.392.01	Verrechnete Abschreibungen (990.492.01)	194'700.00		213'500.00		235'000.00	
217.427.02	Mietertrag 105		67'760.00		47'760.00		52'590.00
217.434.01	Benützungsgebühren		62'000.00		65'000.00		61'526.75
217.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten						143.60
217.436.02	Verschiedene Rückerstattungen						2'619.70
217.436.03	Lohnausfallentschädigungen						6'862.55
217.490.01	Verrechneter Aufwand (090/780.390.01)		28'300.00		26'800.00		28'250.00
217.490.03	Verrechnete Miete Aula (011.390.03)		1'800.00		1'500.00		1'695.00
218	Tagesschule	479'400.00	420'000.00	377'400.00	355'000.00	369'417.90	319'804.75
218.301.01	Besoldungen 107	300'000.00		248'000.00		249'089.70	
218.303.01	Sozialversicherungsbeiträge 108	18'000.00		15'800.00		15'211.50	
218.303.02	Familienausgleichskasse 109	5'500.00		4'500.00		4'295.75	
218.304.01	Personalversicherungsbeiträge10	19'000.00		14'900.00		14'310.75	
218.305.01	Unfallversicherungsbeiträge 111	2'500.00		1'900.00		682.85	
218.310.01	Spiel- und Lehrmaterial 112	11'100.00		4'000.00		3'943.75	
218.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte 113	10'800.00		2'000.00		1'902.70	
218.313.01	Lebensmittel 114	33'000.00		30'000.00		24'839.55	
218.316.01	Raummieten inkl. Nebenkosten15	58'800.00		38'800.00		38'760.00	
218.317.01	Ausflüge/Anlässe	1'400.00		3'500.00		420.00	
218.317.02	Entschädigungen, Spesen Lehrkräfte 116	2'500.00		1'000.00		820.80	
218.318.01	Dienstleistungen/Honorare 117	800.00		1'000.00		590.55	
218.390.01	Verrechnung Schulamt (029.490.01)	16'000.00		12'000.00		14'550.00	
218.436.01	Lohnausfallentschädigungen						2'790.00
218.451.01	LAG, Rückerstattung 118		270'000.00		240'000.00		220'562.35
218.452.01	Elternbeiträge 119		150'000.00		115'000.00		96'452.40
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule	104'000.00	10'000.00	128'000.00	7'000.00	114'181.20	6'903.00
219.300.01	Sitzungsgelder Schulkommission	4'500.00		3'500.00		4'260.00	
219.310.01	Schulkommission, Büromaterial/Inserate/Abos	200.00		300.00		73.00	
219.317.01	Spesenentschädigungen Schulkommission	100.00		200.00			

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.317.02	Freier Kredit Schulkommission	3'000.00		3'000.00		4'932.75	
219.318.03	Informatik Schulverwaltung	8'000.00		8'000.00		7'041.60	
219.352.01	Schulsozialarbeit Interlaken 120	80'000.00		105'000.00		89'801.10	
219.362.01	Spezialunterricht, Schulgelder	8'200.00		8'000.00		8'072.75	
219.452.03	Schulsozialarbeit, Beiträge		10'000.00		7'000.00		6'903.00
22	Sonderschulen/Spezialunterricht Jungfrauregion	73'000.00	73'000.00	74'700.00	74'700.00	74'083.16	74'083.16
220	Sonderschulen/Spezialunterricht Jungfrauregion	73'000.00	73'000.00	74'700.00	74'700.00	74'083.16	74'083.16
220.300.01	Sitzungsgelder	700.00		750.00		650.00	
220.301.02	Besoldungen Reinigungshilfen	2'100.00		2'100.00		1'969.50	
220.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	200.00		150.00		125.45	
220.303.02	Familienausgleichskasse	100.00		50.00		35.50	
220.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	100.00		50.00		33.30	
220.310.01	Büro-/Schulmaterial, Bibliothek121	15'500.00		15'500.00		13'773.05	
220.311.01	Anschaffung Geräte/Möbilien/Turnmaterial					4'081.66	
220.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	100.00		100.00			
220.316.01	Raummieten	43'700.00		43'750.00		43'580.00	
220.317.01	Spesen Kommission	400.00		900.00		94.75	
220.317.02	Entschädigungen, Spesen 122 Lehrkräfte	3'300.00		3'300.00		2'855.70	
220.318.01	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufwand	2'800.00		3'350.00		2'533.95	
220.318.03	Informatik	800.00		1'300.00		1'237.80	
220.390.01	Verrechnete Kosten Schulamt (029.490.01)	3'200.00		3'400.00		3'112.50	
220.452.01	Schulgelder von Gemeinden SJR (Infrastruktur-/Betriebskosten)		73'000.00		74'700.00		74'000.00
220.462.01	Entnahme Rechnungsausgleich						83.16
29	Übriges Bildungswesen	7'000.00		11'000.00		5'964.25	
292	Erwachsenenbildung	7'000.00		11'000.00		5'964.25	
292.364.01	Erwachsenenbildung, Raummieten	7'000.00		11'000.00		5'964.25	
3	KULTUR UND FREIZEIT	701'100.00	167'600.00	711'300.00	157'900.00	543'781.53	132'599.55
30	Kulturförderung	296'700.00	117'200.00	245'700.00	107'500.00	213'764.20	92'261.65
300	Bibliothek	30'300.00	29'500.00	30'300.00	29'500.00	24'400.55	29'500.00
300.314.01	Bödeli Bibliothek, Unterhalt/Gebühren	8'000.00		8'000.00		2'127.65	
300.365.01	Bödeli Bibliothek Interlaken	22'300.00		22'300.00		22'272.90	
300.427.01	Bödeli Bibliothek, Mietertrag		29'500.00		29'500.00		29'500.00
301	Museen	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
301.364.01	Touristik Museum Jungfrau-Region	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
309	Übrige Kulturförderung	263'900.00	87'700.00	212'900.00	78'000.00	186'863.65	62'761.65
309.300.01	Sitzungsgelder Kulturkommission	2'000.00		2'500.00		1'800.00	
309.300.02	Sitzungsgelder Anerkennungskommission	3'000.00		3'000.00		2'400.00	
309.317.01	Spesenentschädigungen 124 Kulturkommission	800.00		800.00		524.70	
309.318.01	Jungbürgerfeier 125	2'500.00		2'500.00		1'022.70	
309.318.02	Bundesfeier inkl. Apéro 126	25'000.00		24'000.00		24'376.60	
309.318.03	Dorrfest 2016 127	30'000.00					
309.365.02	Ehrungen Sport, Kultur und Soziales 128	10'000.00		10'500.00		8'230.00	
309.365.04	Beiträge an Saalmiete Vereine129	10'000.00		10'000.00		1'400.00	
309.365.05	Betriebsbeitrag Kunst- und Kulturhaus Interlaken 130	25'600.00		25'600.00		25'600.00	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG		Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Funktionale Gliederung LR		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.365.30	Beiträge "Kultur"	131	70'000.00		60'000.00		46'721.65	
309.365.60	Übrige Kulturförderung	132	5'000.00		4'000.00		4'788.00	
309.380.01	Einlage in SF Kultur	133	70'000.00		60'000.00		60'000.00	
309.380.02	Einlage in SF Ehrungen	134	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
309.462.01	Ehrungen, Beiträge Matten/Unterseen	135		7'700.00		8'000.00		7'810.00
309.480.01	Entnahme aus SF Kultur	136		70'000.00		60'000.00		46'721.65
309.480.02	Entnahme aus SF Ehrungen			10'000.00		10'000.00		8'230.00
31	Denkmalpflege und Heimatschutz		100'000.00	50'000.00	100'000.00	50'000.00	90'000.00	40'000.00
310	Denkmalpflege und Heimatschutz		100'000.00	50'000.00	100'000.00	50'000.00	90'000.00	40'000.00
310.366.01	Schutzobjekte, Beiträge		50'000.00		50'000.00		40'000.00	
310.380.01	Schutzobjekte, Fondsspeisung		50'000.00		50'000.00		50'000.00	
310.480.01	Entnahme aus SF Schutzobjekte			50'000.00		50'000.00		40'000.00
33	Parkanlagen und Wanderwege		219'700.00	350.00	245'500.00	350.00	163'427.63	330.15
330	Parkanlagen und Wanderwege		219'700.00	350.00	245'500.00	350.00	163'427.63	330.15
330.312.01	Öffentl. Brunnen, Energiekosten		14'000.00		14'000.00		9'622.60	
330.312.02	Japan. Garten, Wasser und Energie		15'000.00		20'000.00		10'012.10	
330.314.01	Japan. Garten, Unterhalt		7'000.00		7'000.00		4'105.75	
330.314.02	Baumpflege		65'000.00		68'000.00		17'480.20	
330.315.01	Öffentl. Brunnen, Unterhalt		12'000.00		10'000.00		26'129.65	
330.315.02	Öffentl. Brunnen, Dienstleistungen von Eigenen		15'000.00		15'000.00		11'047.50	
330.315.03	Japan. Garten, Dienstleistungen von Eigenen		15'000.00		15'000.00		12'599.75	
330.315.04	Englischer Garten, Dienstleistungen von Eigenen		15'000.00		15'000.00		15'629.75	
330.316.01	Japan. Garten, Pachtzins		100.00		100.00		100.00	
330.318.20	Japan. Garten, Haftpflicht-/Sachversicherung		300.00		300.00		276.65	
330.365.01	Kosten Höhematte	137	50'000.00		70'000.00		45'338.88	
330.365.02	Berner Wanderwege		1'300.00		1'100.00		1'084.80	
330.365.03	Kursaalgarten, Unterhalt		10'000.00		10'000.00		10'000.00	
330.427.01	Besitzerentschädigung Höhematte			350.00		350.00		330.15
34	Sport		65'700.00		100'900.00		63'802.25	
340	Sport		65'700.00		100'900.00		63'802.25	
340.364.01	Jugendförderung, Schulraumbenutzungsgebühren		18'000.00		21'000.00		16'786.25	
340.365.05	Schützengesellschaften				400.00			
340.365.15	Eiskosten Eissportvereine	138	8'500.00		8'500.00		8'466.00	
340.365.16	Infrastrukturbeitrag FCI	139	9'200.00		41'000.00		9'200.00	
340.365.30	Beiträge Jugendförderung	140	30'000.00		30'000.00		29'350.00	
35	Übrige Freizeitgestaltung		19'000.00	50.00	19'200.00	50.00	12'787.45	7.75
350	Übrige Freizeitgestaltung		8'250.00	50.00	8'450.00	50.00	8'007.75	7.75
350.365.30	Beiträge Freizeitgestaltung	141	8'200.00		8'400.00		8'000.00	
350.380.01	Einlage in SF Skatepark	142	50.00		50.00		7.75	
350.491.01	Verrechnete Zinsen, Skatepark (940.391.01)			50.00		50.00		7.75
352	Kinderspielplätze		10'750.00		10'750.00		4'779.70	
352.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial		300.00		300.00		35.10	
352.315.01	Unterhalt		5'000.00		5'000.00		3'811.85	
352.315.03	Dienstleistungen von Eigenen		5'000.00		5'000.00		795.75	
352.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung		150.00		150.00		113.40	
352.318.50	Abwassergebühren		300.00		300.00		23.60	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	53'650.00		56'800.00		29'428.90	
40	Spitäler	25'000.00		25'000.00			
400	Spitäler	25'000.00		25'000.00			
400.361.02	Gemeindebeitrag Geburtenabteilung spitäler fmi ag	25'000.00		25'000.00			
44	Ambulante Krankenpflege	600.00		600.00		600.00	
440	Spitex/Krankenpflege	600.00		600.00		600.00	
440.365.01	Samariterverein Interlaken	600.00		600.00		600.00	
45	Krankheitsbekämpfung	2'750.00		5'500.00		5'492.00	
450	Krankheitsbekämpfung	2'750.00		5'500.00		5'492.00	
450.365.01	Lungenliga Bern	2'750.00		5'500.00		5'492.00	
46	Schulgesundheitsdienst	23'900.00		24'300.00		22'081.45	
460	Schulärztliche Pflege	4'900.00		7'800.00		4'483.80	
460.301.01	Schularzthonorar	4'500.00		7'000.00		4'145.00	
460.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	300.00		600.00		264.20	
460.303.02	Familienausgleichskasse	100.00		200.00		74.60	
461	Schulzahnärztliche Pflege	19'000.00		16'500.00		17'597.65	
461.318.01	Aufklärung Zahnpflege	2'500.00		2'500.00		877.70	
461.318.02	Untersuchungskosten	12'000.00		10'000.00		11'562.95	
461.366.01	Gemeindebeiträge	4'500.00		4'000.00		5'157.00	
47	Lebensmittelkontrolle	1'400.00		1'400.00		1'255.45	
470	Lebensmittelkontrolle	1'400.00		1'400.00		1'255.45	
470.362.01	Pilzkontrollen	1'400.00		1'400.00		1'255.45	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	4'695'820.00	505'500.00	4'499'830.00	417'500.00	4'304'639.45	437'902.77
50	Altersversicherung	83'000.00		81'000.00		81'918.45	
500	AHV-Zweigstelle	83'000.00		81'000.00		81'918.45	
500.362.01	AHV-Zweigstelle Bödeli	83'000.00		81'000.00		81'918.45	
53	Sonstige Sozialversicherungen	1'217'000.00		1'193'000.00		1'214'713.00	
530	Ergänzungsleistungen AHV, IV; Sonstiges	1'200'000.00		1'171'000.00		1'203'748.00	
530.361.01	LAG, EL 143	1'200'000.00		1'171'000.00		1'203'748.00	
533	Lastenausgleich Familienzulagen	17'000.00		22'000.00		10'965.00	
533.351.01	LAG, Familienzulagen 144	17'000.00		22'000.00		10'965.00	
54	Jugendschutz	537'100.00	50'000.00	427'100.00	50'000.00	452'938.75	94'334.75
540	Jugendschutz	27'100.00		27'100.00		26'297.15	
540.310.01	Pro Juventute, Elternbriefe	2'500.00		2'500.00		2'255.00	
540.362.01	Jugendarbeit Bödeli	22'000.00		22'000.00		20'279.75	
540.365.02	Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli, freiwilliger Beitrag	2'600.00		2'600.00		3'762.40	
541	Kinderheime und -krippen, Waisenhäuser	510'000.00	50'000.00	400'000.00	50'000.00	426'641.60	94'334.75

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
541.365.01	Kinderkrippe Kunterbunt, Betriebsbeitrag	400'000.00		400'000.00		382'059.45	
541.365.04	Kindertagesstätte Alpenstrasse 45	110'000.00					
541.380.01	Einlage in SF 146 Familienergänzende Kinderbetreuung					44'582.15	
541.439.01	Gemeindeanteil an Jahresgewinn 147 Kinderkrippe						44'582.15
541.452.01	Kinderkrippe Kunterbunt, Selbstbehalt Anschlussgemeinden		50'000.00		50'000.00		49'752.60
58	Sozialhilfe	2'857'220.00	455'500.00	2'797'230.00	367'500.00	2'553'569.25	343'568.02
582	Weitere Wohlfahrts-, Vor- und Fürsorgeeinrichtungen	26'000.00		25'760.00		16'476.00	
582.318.01	Integration	8'000.00		8'000.00			
582.318.02	Altersprojekte	4'000.00		3'000.00		3'321.85	
582.318.03	Gemeinden handeln Projekte	2'000.00		2'000.00		652.85	
582.365.60	Beiträge an Sozialhilfeorganisationen	7'000.00		9'760.00		8'197.50	
582.366.01	Altersweihnacht	5'000.00		3'000.00		4'303.80	
587	Lastenausgleich	2'690'000.00	408'000.00	2'630'000.00	320'000.00	2'458'360.00	306'680.32
587.351.01	LAG, Sozialhilfe 148	2'675'000.00		2'620'000.00		2'825'178.00	
587.351.02	Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli, Selbstbehalt	15'000.00		10'000.00		18'182.00	
587.351.99	LAG, Sozialhilfe, Rückstellung nachsüssige Abrechnung 2013					-385'000.00	
587.451.01	LAG, Sozialhilfe, Rückerstattung 149		408'000.00		320'000.00		306'680.32
589	Sozial-/Vormundschaftswesen	141'220.00	47'500.00	141'470.00	47'500.00	78'733.25	36'887.70
589.300.01	Sitzungsgelder	7'500.00		7'500.00		7'250.00	
589.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	2'000.00		2'000.00		630.00	
589.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Zeitschriften	3'500.00		3'500.00		3'009.30	
589.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	1'000.00		1'000.00			
589.315.01	Unterhalt Geräte/Mobiliar	1'000.00		1'000.00			
589.316.01	Raummieten	5'840.00		5'840.00		5'840.00	
589.317.01	Spesenentschädigungen Kommission	800.00		800.00		819.20	
589.317.02	Spesenentschädigungen Personal	850.00		850.00			
589.317.05	Personalanlass 150	280.00		80.00		274.00	
589.318.02	EDV-Kosten	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
589.318.03	Soziale Brennpunkte	3'500.00		3'500.00			
589.318.10	Telefon- und Internetgebühren	950.00		950.00		950.00	
589.318.15	Porti	1'500.00		1'500.00		862.80	
589.352.01	Sozialdienst Region Jungfrau	110'000.00		110'200.00		56'347.95	
589.365.01	Verein sozialinfo.ch			250.00		250.00	
589.462.01	Beiträge an Sekretariat		47'500.00		47'500.00		36'887.70
59	Hilfsaktionen	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
590	Hilfsaktionen im Inland	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
590.362.01	Patenschaft Gemeinde Saxeten	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
6	VERKEHR	3'909'940.00	1'787'400.00	3'989'880.00	1'731'400.00	3'437'469.77	1'932'184.45
62	Gemeindestrassen	2'880'840.00	1'662'400.00	3'004'780.00	1'606'400.00	2'625'978.01	1'807'041.40
620	Gemeindestrassennetz	2'387'990.00	250'000.00	2'525'430.00	240'500.00	2'070'081.20	268'326.90
620.300.01	Sitzungsgelder	10'000.00		10'000.00		7'600.00	
620.301.01	Besoldungen 151	954'000.00		930'000.00		920'394.80	
620.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	60'000.00		59'000.00		57'022.85	
620.303.02	Familienausgleichskasse	17'000.00		16'500.00		16'118.95	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620.304.01	Personalversicherungsbeiträge	54'000.00		65'000.00		52'037.40	
620.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	34'000.00		33'000.00		31'433.25	
620.306.01	Dienstkleider , Arbeitssicherheit	20'000.00		20'000.00		10'016.15	
620.309.01	Aus- und Weiterbildungskosten	7'000.00		6'000.00		7'508.55	
620.310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5'000.00		3'200.00		6'975.30	
620.310.02	Stelleninserate-/Unkosten	300.00		300.00			
620.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	10'000.00		20'700.00		26'276.40	
620.311.02	Anschaffung Signale/Tafeln	28'000.00		25'000.00		24'803.35	
620.311.03	Anschaffung Beflagung	12'000.00		6'000.00		5'884.30	
620.312.01	Strom öffentl. Beleuchtung	150'000.00		155'000.00		135'857.65	
620.313.01	Bau- und Unterhaltsmaterial	60'000.00		60'000.00		52'355.75	
620.313.02	Treibstoffe und Schmiermittel	50'000.00		47'000.00		43'388.15	
620.314.01	Strassenunterhalt	140'000.00		182'000.00		146'678.00	
620.314.02	Strassenmarkierungen	28'000.00		28'000.00		23'855.90	
620.314.03	Unterhalt/Erweiterung öffentl. Beleuchtung	5'000.00		3'200.00		21'799.85	
620.315.01	Dienstleistungen von Dritten	5'000.00		10'000.00		232.20	
620.315.02	Unterhalt Maschinen/Werkzeuge	56'000.00		47'000.00		62'680.60	
620.315.03	Winterdienst	25'000.00		25'000.00		62'854.05	
620.315.04	Reparaturen Signale/Poller	3'000.00		6'000.00		1'981.25	
620.315.05	EDV Werkhof	1'000.00		1'000.00		202.30	
620.315.06	Dienstleistungen von Eigenen	60'000.00		75'800.00		51'825.00	
620.316.01	Miete Einstellräume	10'000.00		10'000.00		9'600.00	
620.317.01	Spesenentschädigungen Kommission	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
620.317.02	Spesenentschädigungen Personal	5'000.00		5'000.00		3'180.40	
620.317.05	Personalanlass	2'990.00		6'160.00		2'057.45	
620.318.01	Schwerverkehrsabgabe/Funkgebü hr	5'000.00		4'500.00		4'544.45	
620.318.02	Planerische Vorabklärungen	5'000.00		5'000.00			
620.318.10	Telefongebühren	1'200.00		1'500.00		1'200.00	
620.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	12'400.00		12'200.00		12'142.00	
620.318.21	Brücken, Gebäudeversicherung	2'000.00		1'700.00		1'559.75	
620.318.25	Liegenschaftssteuern	3'200.00		3'900.00		3'805.60	
620.318.35	Motorfahrzeugsteuern	5'000.00		6'500.00		4'715.60	
620.318.50	Abwassergeb. Trottoirs/Strassen	110'000.00		110'000.00		110'000.00	
620.365.01	Vereinigung Strassenfachleute	500.00		500.00		480.00	
620.365.02	Fachverband für Fussgänger	200.00		200.00		200.00	
620.365.50	Erlassene Gebühren/Kosten	500.00		1'000.00			
620.390.07	Verrechnete Nettokosten Werkhof (092.490.07)	422'500.00		519'000.00		142'231.10	
620.390.09	Verrechneter Anteil Mehrzweckgebäude (091.490.09)	7'200.00		2'570.00		3'582.85	
620.434.01	Dienstleistungen für Dritte		110'000.00		110'000.00		100'281.40
620.434.03	Dienstleistungen für Eigene		120'000.00		115'000.00		139'824.00
620.435.01	Verkauf Baumaterialien		5'000.00		5'000.00		996.75
620.436.01	Lohnausfallentschädigungen						7'146.65
620.436.02	Schadenersatz für defekte Signale		2'000.00		2'500.00		2'243.80
620.436.03	Verschiedene Rückerstattungen		5'000.00				9'638.85
620.451.01	Entschädigung Beleuchtung		8'000.00		8'000.00		8'195.45
621	Parkplätze	492'850.00	1'412'400.00	479'350.00	1'365'900.00	555'896.81	1'538'714.50
621.310.01	Parktickets und Parkkarten	7'000.00		7'000.00		961.20	
621.311.01	Anschaffung	18'000.00		15'000.00		4'942.50	
621.312.01	Parkuhren/Schrankenanlagen Energie	5'000.00		5'000.00		3'677.50	
621.315.01	Parkuhren/Schrankenanlagen Reparaturen und Betreuung	65'000.00		60'000.00		55'724.47	
621.315.02	Parkuhren Reparaturen und Betreuung	43'000.00		43'000.00		40'018.50	
621.316.01	Rosenparkplatz Pachtzinse für Parkplätze	140'000.00		146'000.00		137'282.35	
621.316.02	Mietzins für Parkhaus Migros	150'000.00		150'000.00		146'845.30	
621.318.01	Bank- und Postgebühren	23'000.00		23'000.00		23'994.24	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
621.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung 166	6'000.00		6'000.00		5'595.00	
621.318.25	Liegenschaftssteuern	850.00		850.00		827.40	
621.380.01	Einlage in SF 167	35'000.00		23'500.00		110'489.40	
621.392.01	Parkplatzersatzabgaben						
621.392.01	Verrechnete Abschreibungen 168					25'538.95	
621.430.01	Parkplatzersatzabgaben 169		33'000.00		22'000.00		110'000.00
621.434.01	Mietertrag von Parkplätzen		2'400.00		2'400.00		2'311.20
621.434.02	Parkgebühren ohne MwSt 170		760'000.00		670'000.00		784'496.70
621.434.03	Parking Migros		135'000.00		140'000.00		136'325.15
621.434.04	Parkgebühren mit MwSt 171		480'000.00		530'000.00		479'553.10
621.480.01	Entnahme aus SF 172						25'538.95
621.491.01	Parkplatzersatzabgaben Verrechnete Zinsen (940.391.01)		2'000.00		1'500.00		489.40
65	Regionalverkehr	16'000.00		18'000.00		15'021.75	
650	Regionalverkehrsbetriebe	16'000.00		18'000.00		15'021.75	
650.364.02	Gästekarte öffentl. Verkehr	10'000.00		10'500.00		9'225.00	
650.364.03	Moonliner Oberland Ost	6'000.00		7'500.00		5'796.75	
69	Übriger Verkehr	1'013'100.00	125'000.00	967'100.00	125'000.00	796'470.01	125'143.05
690	Übriger Verkehr	1'013'100.00	125'000.00	967'100.00	125'000.00	796'470.01	125'143.05
690.318.01	Tageskarten Gemeinden 173	115'000.00		118'000.00		108'711.01	
690.351.01	LAG, öffentlicher Verkehr 174	898'000.00		849'000.00		687'659.00	
690.364.01	Golden Pass, IG	100.00		100.00		100.00	
690.434.01	Benützungsgebühren Tageskarten 175		125'000.00		125'000.00		125'143.05
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	6'600'400.00	6'828'100.00	6'445'200.00	6'091'700.00	6'386'475.69	6'047'521.89
71	Abwasserentsorgung	4'831'300.00	4'831'300.00	4'838'700.00	4'838'700.00	4'698'271.37	4'698'271.37
710	Abwasserentsorgung	4'831'300.00	4'831'300.00	4'838'700.00	4'838'700.00	4'698'271.37	4'698'271.37
710.312.01	Wasser, Energie	19'000.00		19'000.00		12'064.60	
710.314.01	Unterhalt	50'000.00		55'000.00		51'680.20	
710.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	6'500.00		6'500.00		8'348.00	
710.318.01	Diverse Entschädigungen	65'000.00		65'000.00		45'049.70	
710.318.02	GEP-Abklärungen 176	130'000.00		30'000.00		6'339.50	
710.318.03	Entschädigung Nachführung Werkkataster/Gewässerschutz 177	81'000.00		81'000.00		44'762.21	
710.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	1'100.00		1'000.00		976.30	
710.318.25	Liegenschaftssteuern	1'200.00		700.00		1'500.30	
710.330.01	Abschreibung					124.20	
710.331.01	Benützungsgebühren Abschreibung 178	1'735'000.00		1'725'000.00		1'701'623.00	
710.362.01	Wiederbeschaffungswert						
710.362.01	Betriebsbeitrag ARA 179	695'000.00		802'000.00		715'314.95	
710.362.02	Abgabe in Abwasserfonds ARA 80	207'000.00		233'000.00		224'324.35	
710.380.01	Einlage in SF					90'367.81	
710.380.02	Rechnungsausgleich						
710.380.02	Einlage in SF Werterhalt 181	1'735'000.00		1'725'000.00		1'701'623.00	
710.390.01	Verrechneter Aufwand 182	83'500.00		55'500.00		86'355.50	
710.391.01	(029/090/113.490.01)						
710.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.01) 183	22'000.00		40'000.00		7'817.75	
710.434.01	Benützungsgebühren von Dritten		2'500'000.00		2'500'000.00		2'880'577.47
710.434.02	Dienstleistungserträge						458.35
710.434.03	Benützungsgebühren von Eigenen		113'800.00		115'000.00		115'612.55
710.480.01	Entnahme aus SF 184		482'500.00		498'700.00		
710.480.02	Rechnungsausgleich						
710.480.02	Entnahme aus SF Werterhalt 185		1'735'000.00		1'725'000.00		1'701'623.00
72	Abfallentsorgung	1'268'800.00	1'268'800.00	1'252'000.00	1'252'000.00	1'348'371.07	1'348'371.07

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720	Abfallentsorgung	1'268'800.00	1'268'800.00	1'252'000.00	1'252'000.00	1'348'371.07	1'348'371.07
720.301.01	Besoldungen	211'000.00		208'000.00		206'444.15	
720.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	13'500.00		13'000.00		12'905.95	
720.303.02	Familienausgleichskasse	3'800.00		3'700.00		3'644.90	
720.304.01	Personalversicherungsbeiträge	12'000.00		12'000.00		10'020.60	
720.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	7'500.00		7'300.00		6'956.85	
720.310.01	Drucksachen und Inserate	23'500.00		23'500.00		22'200.60	
720.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	8'000.00		11'000.00		6'166.10	
720.313.01	Verbrauchsmaterialien	15'000.00		15'000.00		13'786.90	
720.315.01	Unterhalt Fahrzeug 186	17'000.00		12'000.00		14'485.60	
720.315.02	EDV, Wartung/Betreuung/Lizenzen	1'000.00		1'000.00		1'089.30	
720.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	4'500.00		4'500.00		4'761.25	
720.316.02	Einmietung Fahrzeuge	5'500.00		5'500.00		5'711.45	
720.318.01	Schwerverkehrsabgabe	4'800.00		4'800.00		4'429.20	
720.318.02	Gebühren AVAG und Sammungen	600'000.00		600'000.00		584'538.69	
720.318.03	Bring- und Hol-Tag			12'000.00			
720.318.04	Altlastenuntersuchungen	5'000.00		5'000.00			
720.318.05	Vorsteuerkürzung Subventionserhalt	1'000.00		1'000.00		447.90	
720.318.06	Papiersammlungen	37'500.00		37'500.00		35'244.80	
720.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	5'000.00		5'000.00		4'956.80	
720.318.35	Motorfahrzeugsteuern	1'700.00		2'400.00		1'600.75	
720.318.55	Kehricht öffentl. Raum	22'000.00		22'000.00		20'520.70	
720.362.01	Beitrag Tierkörperbeseitigung 187	22'000.00		22'000.00		17'615.80	
720.380.01	Einlage in SF Abfallbeseitigung	119'700.00		100'300.00		259'924.73	
720.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090/113.490.01)	38'300.00		36'000.00		37'427.50	
720.390.03	Verrechnete Miete (091.490.03)	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
720.392.01	Verrechnete Abschreibungen 188 (990.492.01)	88'000.00		86'000.00		71'990.55	
720.426.01	Dividende AVAG		1'900.00		1'900.00		1'858.50
720.434.01	Kehrichtabfuhrgebühren von Dritten 189		1'200'000.00		1'170'000.00		1'278'094.38
720.434.02	Papiersammlungen, Altpapierverwertung		29'000.00		29'000.00		28'636.39
720.434.03	Kehrichtabfuhrgebühren für Eigene		6'100.00		7'200.00		16'632.60
720.436.01	Lohnausfallentschädigungen						157.95
720.436.02	VetroSwiss/AVAG, VEG Glas		15'000.00		22'000.00		11'368.15
720.436.03	Dienstleistungen für Dritte		15'000.00		20'000.00		10'369.45
720.436.04	Entschädigungen Material/Mieten						122.00
720.491.01	Verrechnete Zinsen (940.391.01)		1'800.00		1'900.00		1'131.65
74	Friedhof und Bestattung	100'000.00		106'000.00		91'233.95	
740	Friedhof und Bestattung	100'000.00		106'000.00		91'233.95	
740.318.01	Bestattungskosten	20'000.00		20'000.00		6'566.30	
740.362.01	Begräbnisgemeinerverband Gsteig-Interlaken 190	80'000.00		86'000.00		84'667.65	
77	Naturschutz	200.00		200.00		200.00	
770	Naturschutz	200.00		200.00		200.00	
770.365.02	Uferschutzverband	200.00		200.00		200.00	
78	Übriger Umweltschutz	333'100.00	3'000.00	182'300.00	1'000.00	186'004.30	879.45
780	Öffentliche Toiletten	333'100.00		182'300.00		186'004.30	
780.312.01	Wasser, Energie	13'000.00		11'000.00		7'598.05	
780.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterialien 191	55'000.00		35'000.00		49'659.10	
780.313.02	Unterhalt Hunde-WC (Robidog)	4'000.00		4'000.00		3'523.50	
780.314.01	Unterhalt WC-Anlagen	25'000.00		10'000.00		16'337.65	
780.314.03	Unterhalt von Eigenen			500.00			
780.315.01	Reinigungsvertrag 192	200'000.00		73'000.00		75'799.40	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
780.315.02	Reinigungsarbeiten WC Schlossareal	3'800.00		3'800.00		3'390.40	
780.316.01	WelcomeWC			15'000.00			
780.318.01	Securitas	10'000.00		10'000.00		9'137.20	
780.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	800.00		800.00		687.50	
780.318.25	Liegenschaftssteuern	500.00		100.00		98.40	
780.318.50	Abwassergebühren	8'500.00		7'500.00		7'691.95	
780.318.55	Kehrichtgebühren	1'200.00		800.00		781.15	
780.390.01	Verrechneter Aufwand (217.490.01)	11'300.00		10'800.00		11'300.00	
789	Übrige Immissionen		3'000.00		1'000.00		879.45
789.451.01	Rückverteilung CO2 Abgabe 193		3'000.00		1'000.00		879.45
79	Raumordnung	67'000.00	725'000.00	66'000.00		62'395.00	
790	Raumplanung	67'000.00	725'000.00	66'000.00		62'395.00	
790.318.01	Raumplanung, Dienstleistungen und Honorare, allg. Verwaltungskosten	4'000.00		4'000.00		1'138.00	
790.362.01	Regionalkonferenz Oberland-Oberland	63'000.00		62'000.00		61'257.00	
790.439.01	Planungsmehrwerte 195		725'000.00				
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'349'825.00	893'500.00	1'322'925.00	813'300.00	1'285'079.85	844'846.40
80	Landwirtschaft	800.00		800.00		755.70	
800	Landwirtschaft	800.00		800.00		755.70	
800.362.01	Ackerbaustellenleitung 196	800.00		800.00		755.70	
81	Forstwirtschaft	67'000.00	1'500.00	67'000.00	1'300.00	70'123.30	1'859.75
810	Forstverwaltung	65'000.00		65'000.00		67'960.80	
810.314.01	Unterhalt Schutzwaldpflege 197	25'000.00		25'000.00		28'273.40	
810.362.01	Gemeindeverband für die Erhaltung der Wälder der Region Oberland 198	40'000.00		40'000.00		39'687.40	
811	Kulturen, Pflegemassnahmen	2'000.00	1'500.00	2'000.00	1'300.00	2'162.50	1'859.75
811.315.01	Dienstleistungen von Dritten	2'000.00		2'000.00		2'162.50	
811.461.01	Kantonsbeitrag Feuerbrandkontrolle		1'500.00		1'300.00		1'859.75
82	Jagd und Fischerei	500.00		500.00		500.00	
820	Jagd und Fischerei	500.00		500.00		500.00	
820.365.01	Tierschutzverein Interlaken	500.00		500.00		500.00	
83	Tourismus	1'281'525.00	652'000.00	1'254'625.00	602'000.00	1'213'700.85	567'980.00
830	Tourismus	1'281'525.00	652'000.00	1'254'625.00	602'000.00	1'213'700.85	567'980.00
830.300.01	Sitzungsgelder Kommission für Wirtschaft und Tourismus 199	2'400.00		2'500.00		1'200.00	
830.317.01	Spesenentschädigungen Kommission für Wirtschaft und Tourismus 200	1'100.00		1'100.00		318.80	
830.318.01	Beziehungen zu ausländischer Orten 201	20'000.00		30'000.00		33'533.15	
830.364.01	Bödelibad, Betriebs- und Altlastenbeitrag 202	161'000.00		161'000.00		162'400.00	
830.364.02	Eissportzentrum Bödeli 203	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
830.364.03	UNESCO Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch	3'125.00		3'125.00		3'125.00	
830.365.04	TOI (Tourismusorg. Interlaken) 204	145'875.00		145'875.00		145'875.00	
830.365.13	Interlaken Congress & Events 205	87'525.00		87'525.00		87'525.00	
830.365.15	Winterbeleuchtung 206	31'500.00		31'500.00		30'027.70	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
830.365.17	Swiss Economic Forum 207	35'000.00		40'000.00		32'079.00	
830.365.20	TFA, Weiterleitung an TOI 208	550'000.00		500'000.00		465'660.00	
830.365.21	TOI Event-Koordination Bodeli209	8'000.00		8'000.00		8'000.00	
830.365.30	Beiträge 210	38'000.00		46'000.00		45'317.20	
830.380.01	Wirtschafts-/Tourismusförderung Einlage in SF Erneuerungsfonds Bodelibad 211	89'000.00		89'000.00		89'320.00	
830.391.02	Verrechnete Zinsen Bodelibad					372.15	
830.392.01	Verrechnete Abschreibungen Bodelibad 212	89'000.00		89'000.00		88'947.85	
830.406.01	TFA, Erträge 213		550'000.00		500'000.00		465'660.00
830.462.01	Swiss Economic Forum, Beiträge Nachbargemeinden 214		13'000.00		13'000.00		13'000.00
830.480.03	Entnahme aus SF Erneuerungsfonds Bodelibad 215		89'000.00		89'000.00		89'320.00
86	Energie		240'000.00		210'000.00		275'006.65
860	Elektrizität		240'000.00		210'000.00		275'006.65
860.463.01	Abgeltung IBI 216		230'000.00		200'000.00		265'006.65
860.463.02	Risikobeitrag IBI 217		10'000.00		10'000.00		10'000.00
9	FINANZEN UND STEUERN	7'725'050.00	20'958'500.00	6'531'450.00	20'139'500.00	9'027'616.26	22'028'691.55
90	Steuern	238'000.00	18'674'000.00	250'000.00	17'816'500.00	396'751.70	18'930'041.40
900	Obligatorische periodische Steuern		16'156'000.00		15'419'000.00		16'240'836.90
900.400.01	Einkommenssteuern natürliche Personen 218		9'900'000.00		9'930'000.00		9'754'231.60
900.400.02	Vermögenssteuern natürliche Personen 219		960'000.00		910'000.00		985'540.65
900.400.03	Quellensteuern		550'000.00		550'000.00		542'978.30
900.400.11	Quellensteuer aus BGSA		1'000.00		1'000.00		1'289.75
900.400.12	Gemeindesteuerteilungen z.G. Gemeinde NP		990'000.00		1'000'000.00		964'897.10
900.400.13	Gemeindesteuerteilungen z.L. Gemeinde NP		-410'000.00		-410'000.00		-402'944.75
900.400.17	Pauschale Steueranrechnung NP		-2'000.00		-2'000.00		-1'852.75
900.401.01	Gewinnsteuern juristische Personen 220		4'600'000.00		3'580'000.00		5'029'778.45
900.401.02	Kapitalsteuern juristische Personen		60'000.00		55'000.00		102'591.40
900.401.03	Holdingssteuern		32'000.00		20'000.00		37'515.00
900.401.04	Gemeindesteuerteilungen z.G. Gemeinde JP 221		780'000.00		760'000.00		894'010.70
900.401.05	Gemeindesteuerteilungen z.L. Gemeinde JP 222		-250'000.00		-200'000.00		-2'242'198.55
900.401.06	Rückstellungen für Gemeindesteuerteilungen JP 223		-1'055'000.00		-775'000.00		575'000.00
901	Obligatorische aperiodische Steuern		529'000.00		529'000.00		712'598.55
901.400.03	Lotteriegewinne		4'000.00		4'000.00		830.00
901.400.11	Nach- und Strafsteuern		15'000.00		15'000.00		2'370.15
901.403.01	Grundstückgewinnsteuern		310'000.00		305'000.00		347'501.55
901.403.02	Sonderveranlagung		200'000.00		205'000.00		361'896.85
902	Liegenschaftssteuern		1'950'000.00		1'830'000.00		1'923'712.00
902.402.01	Liegenschaftssteuern 224		1'950'000.00		1'830'000.00		1'923'712.00
903	Steuerabschreibungen	238'000.00	15'500.00	250'000.00	15'500.00	396'751.70	29'193.95
903.330.01	Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit periodische Steuern	230'000.00		240'000.00		193'902.45	
903.330.02	Wertberichtigung für gefährdete Steuer Guthaben					200'000.00	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
903.330.03	Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit aperiodische Steuern	8'000.00		10'000.00		2'849.25	
903.400.01	Eingang abgeschriebener Steuern periodisch		15'000.00		15'000.00		29'105.75
903.403.03	Eingang abgeschriebener Steuern aperiodisch		500.00		500.00		88.20
904	Fakultative Steuern und Abgaben		23'500.00		23'000.00		23'700.00
904.406.02	Hundetaxen		23'500.00		23'000.00		23'700.00
92	Finanzausgleich	2'049'000.00	104'000.00	2'089'000.00	102'000.00	1'670'058.00	100'057.00
920	Finanzausgleich	2'049'000.00	104'000.00	2'089'000.00	102'000.00	1'670'058.00	100'057.00
920.361.01	Ausgleichsleistung 225 Disparitätenabbau	990'000.00		940'000.00		713'029.00	
920.361.02	LAG, neue Aufgabenteilung 226	1'059'000.00		1'149'000.00		957'029.00	
920.444.01	Zuschuss soziodemografische227 Lasten		104'000.00		102'000.00		100'057.00
93	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben		50'000.00		60'000.00		26'503.50
930	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben		50'000.00		60'000.00		26'503.50
930.441.01	Erbschafts- und Schenkungssteuern		50'000.00		60'000.00		26'503.50
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'502'050.00	1'433'300.00	1'422'450.00	1'368'200.00	2'697'388.62	2'421'948.10
940	Zinsen	825'200.00	520'850.00	836'600.00	542'750.00	926'958.42	441'213.95
940.321.05	Vergütungszinsen Steuern	50'000.00		55'000.00		60'255.25	
940.322.01	Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden	770'000.00		776'500.00		863'848.42	
940.323.01	Zinsen Sonderrechnungen	1'300.00		1'600.00		1'198.00	
940.391.01	Verrechnete Zinsen (160/350/621/710/720/830.491.01)	3'900.00		3'500.00		1'656.75	
940.421.01	Zinsen auf Bankkontokorrent		15'000.00		15'000.00		31'318.85
940.421.02	Verzugszinsen						160.80
940.421.15	Verzugszinsen Steuern		85'000.00		100'000.00		71'890.60
940.422.01	Zinsen auf Anlagen		550.00		550.00		525.00
940.425.01	Darlehenszinsen des 228 Verwaltungsvermögens		2'200.00		2'700.00		3'275.95
940.426.01	Beteiligungserträge Verwaltungsvermögen		62'500.00		62'500.00		62'500.00
940.491.01	Verrechnete Zinsen (091/092/217/710/830.391.01/942.391.01)		355'600.00		362'000.00		271'542.75
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	676'850.00	912'450.00	585'850.00	825'450.00	1'770'430.20	1'980'734.15
942.301.01	Hauswartenschädigungen	5'400.00		5'400.00		5'190.60	
942.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	600.00		600.00		512.00	
942.311.01	Anschaffung Mobilien/Geräte	20'000.00		20'000.00			
942.312.01	Wasser, Energie, Heizmaterial	31'000.00		31'000.00		28'540.00	
942.313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterial	400.00		400.00			
942.314.01	Baulicher Unterhalt 229	92'000.00		42'500.00		81'446.20	
942.315.01	Dienstleistungen von Dritten	5'200.00		5'200.00		898.10	
942.315.03	Dienstleistungen von Eigenen	5'000.00		5'000.00		7'885.25	
942.318.20	Haftpflicht-/Sachversicherung	10'800.00		8'700.00		9'040.95	
942.318.25	Liegenschaftssteuern	11'500.00		11'500.00		11'290.20	
942.318.40	Gebühren (Abwasser, Kehricht, TV)	14'000.00		14'000.00		12'050.55	
942.330.01	Abschreibungen Liegenschaften FV					1'102'483.00	

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung EWG Funktionale Gliederung LR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942.330.02	Abschreibungen Grundstücke 230	10'000.00		8'000.00		10'000.00	
942.380.01	Einlage in SF 231	105'450.00		95'350.00		50'743.00	
942.380.02	Rechnungsausgleich						
942.380.02	Einlage in SF Werterhalt 232	148'700.00		112'700.00		148'346.00	
942.390.01	Verrechneter Aufwand (029/090.490.01)	39'500.00		27'500.00		104'214.00	
942.391.01	Verrechnete Zinsen (940.491.023)	177'300.00		198'000.00		197'790.35	
942.423.01	Mietzinse		489'600.00		491'000.00		495'469.80
942.423.02	Mietzinse Grundstücke FV		10'000.00		8'000.00		10'000.00
942.423.50	Pachtzinse		6'600.00		8'600.00		6'643.50
942.423.60	Baurechtszinse		229'000.00		231'000.00		203'660.45
942.436.01	Rückerstattungen Nebenkosten		36'000.00		32'500.00		38'712.10
942.436.02	Verschiedene Rückerstattungen						4'605.45
942.480.01	Entnahme aus SF 234		29'250.00		14'750.00		1'041'048.80
942.480.02	Rechnungsausgleich Entnahme aus SF Werterhalt 235		112'000.00		39'600.00		180'594.05
99	Nicht aufgeteilte Posten	3'936'000.00	697'200.00	2'770'000.00	792'800.00	4'263'417.94	550'141.55
990	Abschreibungen	3'936'000.00	697'200.00	2'770'000.00	792'800.00	4'263'417.94	550'141.55
990.330.01	Abschreibungen Finanzvermögen	10'000.00		10'000.00		7'370.60	
990.330.02	Wertberichtigung Guthaben 236					70'000.00	
990.331.01	Harmonisierte Abschreibungen 237	3'094'000.00		2'658'000.00		2'151'005.55	
990.332.01	Verwaltungsvermögen Übrige Abschreibungen 238	832'000.00		102'000.00		2'035'041.79	
990.492.01	Verwaltungsvermögen Verrechnete Abschreibungen 239 (091/092/217/621/720/830)		697'200.00		792'800.00		550'141.55

Bemerkung: Begründung

- 1 011.300.01 sieben Sitzungen
- 2 011.300.02 eine Sitzung vor jeder GGR-Sitzung; eine Sitzung vor Verwaltungsüberprüfung; Verwaltungsüberprüfung
- 3 011.300.03 drei Abstimmungsdaten und Nationalratswahlen
- 4 011.310.01 Couverts und Ausweiskarten für drei Abstimmungen und Nationalratswahlen; Stimmzettel und Botschaften für drei Gemeindeabstimmungen; Beitrag an Easy-Abstimmungsbüchlein von CHF 5 pro stimmberechtigter Person zwischen 18 und 25 (ca. 400)
- 5 011.310.02 elektronischer Versand Sitzungsunterlagen reduziert Kopierkosten
- 6 011.317.01 Nationalratswahlen
- 7 011.317.02 nach Wegfall Vergabungen Reduktion um CHF 3'000 (gemäss OgR 2000 wären CHF 25'000 zulässig)
- 8 011.317.03 geltender Gemeinderatsbeschluss CHF 100 pro Mitglied
- 9 011.318.01 Verpackung Stimmmaterial durch ZEMI (4xCHF 1'000)
- 10 011.318.03 Art. 14 DSV (BSG 152.040.1): Ausgabenbefugnis Aufsichtsstelle CHF 5'000, jedoch nie mehr als CHF 1'500 benötigt
- 11 011.318.15 CHF 3'000 pro Abstimmungs-/Wahlversand (+CHF 1'000 für eidg. Wahlen); CHF 800 pro Abstimmung/Wahl für briefliche Stimmabgaben
- 12 011.365.01 fester Betrag (Artikel 69 OgR 2000)
- 13 011.390.03 Raummiete Aula für Abstimmungen; Raummiete CHF 60/h und CHF 25/Anlass für Hauswartentschädigung (ergebnisneutral s. 217.490.03)
- 14 012.300.01 0.3 % Teuerung berücksichtigt
- 15 012.300.02 Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2015
- 16 012.300.03 Art. 5 Abs. 1 Sitzungsgeld- und Entschädigungsreglement 2007 (154.2); Erfahrungswert
- 17 012.309.01 erfahrungsgemäss im Verlauf der Legislatur abnehmend
- 18 012.317.01 freiwillige Beschränkung um über 40 % gegenüber zulässigem Betrag gemäss OgR 2000 (CHF 80'000)
- 19 012.317.02 freiwillige Beschränkung um 20 % gegenüber zulässigem Betrag gemäss OgR 2000 (CHF 7'500)
- 20 012.317.04 Artikel 2 des Sitzungsgeldreglements
- 21 012.317.10 Beitrag an Kommissionsreisen/-essen; Grundsatzbeschluss GR (153.111)
- 22 012.436.01 Jahrespauschale und Sitzungsgelder (Art. 2 Abs. 2 und Art. 4 Abs. 5 Entschädigungsverordnung VR IBI)
- 23 029.301.01 Erhöhung Stellenprozent um 70 % gegenüber Voranschlag 2014: Bereich Einwohnerdienste + 40 %; Bereich Finanzen + 30 % befristete, temporäre Stellenerhöhung Einführung HRM2 (Budgetjahr und Rechnungsjahr)
- 24 029.309.01 u. a. CHF 9'600 an DAS-Lehrgang technischer Sachbearbeiter Bauverwaltung; neu: Bereiche Gemeindeschreiberei, Finanzen, Steuern, Bauverwaltung, Einwohnerdienste und Zivilschutz: 32 Mitarbeitende/Lernende à CHF 50 für Teamspirit-Anlass
- 25 029.309.02 Schulung HRM2
- 26 029.309.04 Erfahrungswert
- 27 029.309.05 Beurteilung Ende 2014, ob Nachkredit nötig oder Teilauflösung möglich ist
- 28 029.310.01 Durchschnitt 2010 bis 2013
- 29 029.310.02 in der Regel nicht vorhersehbar
- 30 029.311.02 HRM2, Anlagebuchhaltung, eBelege FIBU, evtl. neue Geschäftsverwaltung
- 31 029.315.01 Durchschnitt 2010 bis 2013
- 32 029.315.03 davon CHF 2000 für BeTrieb (Weiterverrechnung 1/2 an IBI)
- 33 029.317.01 Durchschnitt 2010 bis 2013
- 34 029.317.02 Bereiche Gemeindeschreiberei, Finanzen, Steuern, Bauverwaltung, Einwohnerdienste und Zivilschutz: 32 Mitarbeitende/Lernende à CHF 80 für Jahresschlussessen (jährlich) und CHF 200 für Betriebsausflug (nur alle ungeraden Jahre)
- 35 029.318.02 Re-Audit Label Energiestadt CHF 9'000.00
- 36 029.318.03 2011: CHF 14'700; 2012: CHF 15'200; 2013: CHF 36'000; nicht vorhersehbar
- 37 029.318.06 ab 2015: 75 BVG-versicherte Mitarbeitende à CHF 240
- 38 029.318.10 Erfahrungswert
- 39 029.318.15 2010: CHF 24'100; 2011: 23'000; 2012: 18'400; 2013: 24'300; Praxisänderung: Gutschrift für extern weiterverrechnete Porti neu auf 029.436.04
- 40 029.352.01 CHF 1'000 pro Arbeitsstation
- 41 029.364.01 gesetzliche Aufgabe; 2013: CHF 1'040
- 42 029.365.30 Verband Bernischer Gemeinden VBG CHF 3'140; Kant. Planungsgruppe KPG CHF 2'200; Verein Lokale Agenda 21 CHF 80; Verbandsbeiträge Personal CHF 580; neu seit 2014 (noch nicht budgetiert): Schweiz. Städteverband CHF ca. 3'350 (CHF 0.60/Einw.); Reserve ca. 120
- 43 029.365.50 Erfahrungswert
- 44 029.451.01 Einnahmen Vorerfassung Steuererklärungen unverändert CHF 5.00 pro Steuererklärung; keine Kürzung auf CHF 3.50
- 45 029.490.01 gemäss Vorjahreszahlen 2012 und 2013
- 46 090.301.01 neuer Kostenverteiler gemäss Bereichsleiter Hauswardienste (Umsetzung Hauswartkonzept)
- 47 090.314.01 ordentlicher Unterhalt CHF 14'000.00
- 48 090.316.01 gemäss Miet- und Baurechtsverträgen
- 49 090.318.20 Prämien Gemeindehaus und andere Gebäude des Verwaltungsvermögens
- 50 090.427.04 Anpassung Mietvertrag, Vermietung zusätzlicher Liegenschaften
- 51 090.427.05 gemäss Miet- und Baurechtsverträgen
- 52 091.391.01 höhere Zinsen durch Umbau Mehrzweckgebäude
- 53 091.392.01 höhere Abschreibungen durch Umbau Mehrzweckgebäude
- 54 092.391.01 höherer Zinsbedarf aufgrund Neubau Werkhof

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

55	092.392.01	Abschreibungsbedarf aufgrund Neubau Werkhof; Nettoinvestitionen unter Berücksichtigung Versicherungsleistungen
56	092.490.07	Nettokosten Neubau Werkhof unter Berücksichtigung abschliessende Investitionstranche 2014 und Einnahmen aus Versicherungsleistungen
57	095.311.01	Rasenmäher CHF 1'400
58	095.315.01	Pneu Holder CHF 1'200
59	101.318.01	von Anzahl Todesfällen abhängig; Aufwand gedeckt durch Ertrag (101.431.06)
60	101.318.04	mehr Personenmutationen
61	101.431.01	mehr Personenmutationen
62	101.431.04	2010: CHF 13'800; 2011: CHF 18'500; 2012: CHF 12'600; 2013: CHF 17'500; neue Einbürgerungsverordnung dürfte Zahl der Gesuche reduzieren (1. Halbjahr 2014 erst CHF 4'200)
63	101.431.05	2010: CHF 1'700; 2011: CHF 1'500 (um ausserordentlichen Ertrag aus Auflösung Arbeitsgericht bereinigt); 2012: CHF 1'200; 2013: CHF 2'100
64	101.431.06	von Anzahl Todesfällen abhängig; deckt Aufwand (101.318.01) und internen Aufwand
65	101.431.11	kein Markt mehr, der durch Interlaken organisiert wird
66	113.315.04	Bewachung Schulanlagen durch Securitas
67	113.315.06	neuer Ressourcenvertrag, Interlaken als Standortgemeinde
68	113.365.50	Erfahrungswert
69	113.437.01	Parkkontrollen durch Securitas zeigen eine deutlich bessere Effizienz; gleichzeitig werden seit diesem Jahr keine Rechtshilfesuche durch die KAPO mehr bearbeitet, so fallen der Gemeinde weniger Bussen zu
70	113.462.01	Rückzahlung Matten und Unterseen Ressourcenvertrag, da Interlaken Ansprechpartner beim Kanton ist
71	160.310.03	Updates OM-Mannschaft; Einführung PISA für ZS
72	160.311.02	restliches Unterstützungsmaterial; Regenkleider für Einsatzformationen; Winterkleider für Pool
73	160.318.36	inklusive acht neue Unterstützungsmaterial-Anhänger
74	160.436.02	Kommandant und Stellvertreter dürfen sich für EzG nicht mehr über EO abrechnen
75	160.436.05	Kanton schüttet CHF 40'000.00 für Beschaffungen über das Materialforum Zürich aus (z.B. ZS-Uniformen, Kleider)
76	200.310.01	inklusive Material für den fünften KiGa
77	200.311.01	KiGa blau und grün: Ergänzungen Puppenecke CHF 1'200; KiGa gelb: Sinnesmaterial CHF 1'500; KiGa rot: Ersatz Aussenmaterial CHF 300, Matten Lärmdämmung Galerie CHF 700, Malatelier CHF 500; neuer KiGa: Kleinmobiliar CHF 2'700, Küchenmaterial CHF 1'500, Puppenecke: CHF 5'300, Puppenstube, Stall CHF 2'800, Konstruktionsmaterial CHF 3'600, Spielmaterial CHF 2'100, Bauecke CHF 3'000, Instrumente CHF 2'000, Rhythmik- und Bewegungsmaterial CHF 3'300, Werkmaterial CHF 8'700, Aussenmaterial CHF 5'900, Materialkisten CHF 2'500
78	200.317.01	Beitrag Spesen Weiterbildung Lehrpersonal
79	200.317.02	Schulreisen CHF 1'200, Veranstaltungen CHF 4'800
80	200.318.01	Telefon/Radio CHF 700, Porto CHF 100, Übersetzungen CHF 200, Sanitätsmaterial CHF 150
81	200.318.03	Lizenzen CHF 750, Unterhalt/Ergänzungen CHF 750
82	200.351.01	inklusive fünfter Kindergarten
83	210.310.01	Büromaterial CHF 3'000, sämtliches Schulmaterial, exkl. Werken CHF 91'650, Werken textil/nicht textil CHF 28'450, Bibliothek/Mediothek CHF 9'050
84	210.311.01	Prim. West: Küchenmaterial CHF 500, Werkzeuge CHF 1'000, Turnmaterial allg. CHF 1'500, Kleinmaterial Pausenplatz CHF 500, zwei Bügeleisen mit Brett CHF 500, Stupfpinsel und Scheren CHF 350, Schutzbrillen Klassensatz CHF 400, Ständerbohrmaschine CHF 450, Bandschleifmaschine mit Fuss CHF 350, Feinstaubsauger mit Tellerschleifmaschine CHF 550, Acetylen/Sauerstoff Gasanlage CHF 1'550, Töpferscheibe elektrisch CHF 1'200, zwei CD-Radioplayer CHF 600, Tornetze CHF 450, Musikmaterial allg. CHF 800; Prim. Ost: Musikmaterial allg. CHF 1'500, vier Schraubstöcke klein CHF 1'000, Schneidmaschine CHF 300, vier Lötstationen CHF 200, 24 höhenverstellbare Hocker für Bildnerisches Gestalten CHF 4'000, Oberfräse CHF 300, Turnmattensatz mit zwölf Matten und Wagen CHF 4'200, Farbkopierer CHF 2'000, Küchenmaterial CHF 400, Werkzeuge CHF 1'000, Turnmaterial allg. CHF 1'500, Pausenplatz Kleinmaterial CHF 500
85	210.317.01	Beitrag Spesen Weiterbildung Lehrpersonal CHF 4'800, Jubiläen CHF 400
86	210.317.02	Exkursionen, Ausflüge CHF 3'000, Schulreisen 1.-6. Klasse CHF 4'400, Landschulwoche 6. Klasse CHF 3'300, MFM Projekt CHF 6'000, Schlusfest CHF 1'200, Projektwoche CHF 7'500, Veranstaltungen CHF 15'000
87	210.318.01	Telefon/Radio CHF 3'000, Porto CHF 600, Übersetzungen CHF 800, Läusetante CHF 1'000, Sanitätsmaterial CHF 500
88	210.318.03	Lizenzen CHF 5'600, Unterhalt/Ergänzungen CHF 6'000
89	212.310.01	Büromaterial CHF 3'000, Schulmaterial, Kopierer CHF 52'500, Schulmaterial/Lebensmittel Hauswirtschaft CHF 26'500, neue Lehrmittel, Büchersatz CHF 2'500, Werken textil/nicht textil CHF 25'000, Bibliothek CHF 6'500
90	212.311.01	Geschirrwagen CHF 300, zwei Kitchen Aid CHF 1'800, Küchenmaterial CHF 1'000, vier Flexeo Fachregale CHF 4'400, zwei Materialwagen CHF 800, Turnmaterial CHF 3'000, Klassensatz Falzbeine für BG CHF 140, Fotoleuchte mit Softbox CHF 160, Linolplatten CHF 320, vier Leuchtpulte für BG CHF 700, Klassensatz Zirkel für BG und GTZ CHF 600, fünf Spiegelreflexkameras CHF 4'500, zwei Bernina Overlock CHF 2'300, Musikmaterial CHF 3'750, zehn Bartische und 40 Barhocker CHF 2900
91	212.317.01	Beitrag Spesen Weiterbildung Lehrpersonen CHF 4'800, Jubiläen CHF 200
92	212.317.02	Schulreisen 7. Klassen CHF 2'000, Schulreisen 8. Klassen CHF 2'150, Schulreisen 9. Klassen CHF 3'730, Exkursion CHF 3'100, vier Landschulwochen CHF 10'340, Veranstaltungen 11'400,
93	212.318.01	Telefon/Radio CHF 2'100, Porto CHF 500, Übersetzungen CHF 300, Sanitätsmaterial CHF 500
94	212.318.03	Lizenzen CHF 4'000, Unterhalt/Ergänzungen CHF 6'000
95	212.351.01	elf Klassen budgetiert bei 221 SchülerInnen (Basis: 6. Klassen SJ 14/15) inkl. Prognosen Externe
96	212.352.01	Auflösung Quarta berücksichtigt; ein Schüler in anderer Gemeinde, acht Schüler Quarta Kanton
97	212.352.02	Wegfall Quarta berücksichtigt; ein Schüler an andere Gemeinde CHF 6'800, acht Schüler Quarta à CHF 5'400
98	212.452.02	laut Prognosen der Wohngemeinden der externen SchülerInnen [Wegfall Quarta]
99	217.301.01	neuer Kostenverteiler gemäss Bereichsleiter Hauswartdienste (Umsetzung Hauswartkonzept)
100	217.301.02	neuer Kostenverteiler gemäss Bereichsleiter Hauswartdienste (Umsetzung Hauswartkonzept)
101	217.312.01	Erfahrungswert und zusätzlicher Aufwand für Neubau Kindergarten/Tagesschule West

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

102	217.314.01	KiGa: Unterhalt CHF 3'000; Prim West: Unterhalt CHF 10'000; Alpenstrasse Nord: Unterhalt CHF 14'000, Schrank Tagesschule CHF 4'500, Wandtafel BG CHF 2'000, Beleuchtung Umrüsten ein Zimmer auf LED CHF 10'000; Aula: Unterhalt CHF 3'000; Alpenstrasse Süd: Unterhalt CHF 14'000, Korkwand Kindergarten CHF 4'000; Tagesschule West: Unterhalt CHF 3'000
103	217.317.01	Bereiche Bildung und Hauswartdienste: 20 Mitarbeitende/Lernende à CHF 80 für Jahresschlusssessen (jährlich) und CHF 200 für Betriebsausflug mit Gemeindeverwaltung (nur alle ungeraden Jahre)
104	217.365.01	Erfahrungswert
105	217.427.02	Alpenstrasse Nord: Miete Lehrtrakt EG Spezialunterricht 9'000, Raummiete Tagesschule 38'760; Tagesschule West: Raummiete 20'000 für 5 Monate
106	217.490.03	siehe 011.390.03
107	218.301.01	Basis: Anmeldungen Schuljahr 2014/15, Umlegung auf zwei Tagesschulen
108	218.303.01	Basis: Anmeldungen Schuljahr 2014/15, Umlegung auf zwei Tagesschulen
109	218.303.02	Basis: Anmeldungen Schuljahr 2014/15, Umlegung auf zwei Tagesschulen
110	218.304.01	Basis: Anmeldungen Schuljahr 2014/15, Umlegung auf zwei Tagesschulen
111	218.305.01	Basis: Anmeldungen Schuljahr 2014/15, Umlegung auf zwei Tagesschulen
112	218.310.01	Tagesschule Ost: CHF 4'000; Tagesschule West: Puppenhaus und Stall mit Zubehör CHF 2'300, Garage mit Zubehör CHF 500, Lego, Duplo, Holzspielzeug CHF 700, diverse Spiele für Drinnen und Draussen CHF 2'300, Bastelmaterial CHF 1'300
113	218.311.01	Tagesschule Ost: CHF 2'000; Tagesschule West: Klappmatratzen CHF 200, Pfannen, Küche, Kleingeräte CHF 1'200, Geschirr und Besteck CHF 5'400, Laptop mit Drucker CHF 1'500, Papierkörbe, Eimer, Kleinmobiliar CHF 500
114	218.313.01	Tagesschule Ost: CHF 20'000; Tagesschule West: CHF 13'000
115	218.316.01	Tagesschule Ost: CHF 38'800; Tagesschule West: 20'000 (5 Mte)
116	218.317.02	Weihnachtessen CHF 1'500, Teamanlass CHF 1'000
117	218.318.01	Telefon/Radio
118	218.451.01	Hochrechnung nach den Zahlen 2013/14 und Einbezug der zweiten Tagesschulklasse
119	218.452.01	Hochrechnung nach den Zahlen 2013/14 und Einbezug der zweiten Tagesschulklasse
120	219.352.01	basierend auf Beschluss GR, effektive Aufteilung auf Konti erfolgt nach Beschluss GGR
121	220.310.01	Büromaterial CHF 2'000, Schulmaterial und Lehrmittel CHF 12'500, Lehrmittel Begabtenförderung CHF 1'000
122	220.317.02	Weiterbildung CHF 2'300, Entschädigung Parkgebühren CHF 1'000
123	309.300.01	Annahme fünf Sitzungen à CHF 400
124	309.317.01	geltender Gemeinderatsbeschluss CHF 100 pro Mitglied und Sekretariat
125	309.318.01	inklusive 18-jährige Ausländer/innen
126	309.318.02	GGR-Beschluss 15.08.1995: 50 % der Kosten des Bundesfeierapéros im Kurssaalgarten, ca. CHF 13'000; GR-Beschluss 04.06.2007: Anteil nach Bödelischlüssel an IMU-Beteiligung an Feuerwerk und Zaun von CHF 28'000, ca. CHF 12'000
127	309.318.03	GR-Beschluss vom 14.04./26.05.2014: 2014: CHF 15'000; 2015: CHF 30'000; 2016 CHF 90'000
128	309.365.02	Erfahrungswert
129	309.365.04	Maximalbeitrag gemäss Art. 2 Abs. 1 Raummietenbeitragsverordnung (430.211)
130	309.365.05	CHF 25'600 pro Jahr gem. Urnenabstimmung 09.02.2003 (Auswirkungen neues Kulturförderungsgesetz noch offen)
131	309.365.30	inbegriffen maximal CHF 20'000 an Interlaken Classics gemäss Leistungsvertrag; zusätzlicher Betriebsbeitrag von ca. CHF 10'000 an Kunst- und Kulturhaus gemäss Kuko-Beschluss 79/2014 (Auswirkungen neues Kulturförderungsgesetz insbesondere auf Interlaken Classics und Kunstgesellschaft Interlaken noch offen)
132	309.365.60	CHF 160 Verein Förderung Ballenberg; CHF 150 Berner Heimatschutz; CHF 50 Freunde der Dampfschiffahrt; Touch the Mountains CHF 4'452 (Bödelischlüssel von CHF 12'000); Reserve für Einzelbeiträge CHF 188
133	309.380.01	Einlage in Spezialfinanzierung im Rahmen des Reglements
134	309.380.02	Einlage maximal CHF 10'000 gemäss Art. 21 Abs. 1 Bst. a Anerkennungsreglement
135	309.462.01	Erfahrungswert
136	309.480.01	Entnahme zum Ausgleich der budgetierten Beträge (309.365.30); Bestand Ende 2013: CHF 50'500
137	330.365.01	gemäss Abrechnung CKI AG
138	340.365.15	kein Rechtsanspruch auf Beiträge; Gesuch von Schlittschuhclub Unterseen-Interlaken und Eislaufclub Jungfrau nötig
139	340.365.16	jährlich wiederkehrender Betriebsbeitrag (Kreditbeschluss GGR vom 19.10.2004); pro 2014 wird zusätzlich ein einmaliger Beitrag an das Projekt Kunstrasen von CHF 31'000 ausgerichtet (Kreditbeschluss GR vom 18.03.2013)
140	340.365.30	Erfahrungswert
141	350.365.30	Ferienpass Bödeli CHF 800 (CHF 10 pro teilnehmendes Kind aus Interlaken mit Kostendach CHF 1'500, wurde nie ausgeschöpft); Ludothek Jojo CHF 4'400 (gemäss Leistungsvereinbarung Gemeinden Bönigen, Interlaken, Matten und Unterseen); Alpenwildparkverein Interlaken CHF 3'000 (seit 2006 geltende Beitragshöhe)
142	350.380.01	gemäss Zinsertrag (Konto 350.491.01)
143	530.361.01	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
144	533.351.01	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
145	541.365.04	Beschluss des Grossen Gemeinderates vom 24. Juni 2014 für sechs subventionierte Kindertagesstättenplätze der Kindertagesstätte Alpenstrasse GmbH, die der kantonalen Lastenverteilung mit einem Selbstbehalt von zwanzig Prozent zugeführt werden kann.
146	541.380.01	nicht absehbar
147	541.439.01	nicht absehbar
148	587.351.01	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
149	587.451.01	FILAG 2012: von den Betriebsbeiträgen an die Kinderkrippe Kunterbunt (Konto 541.365.01) und die Kindertagesstätte Alpenstrasse (Konto 541.365.04) sind rund 80 % lastenausgleichsberechtigt
150	589.317.05	Bereich Soziales: eine Mitarbeitende à CHF 80 für Jahresschlusssessen (jährlich) und CHF 200 für Betriebsausflug (nur alle ungeraden Jahre)
151	620.301.01	Erhöhung Stellenprozent um 105 % gegenüber Voranschlag 2014: Pensionierung von zwei Mitarbeitern, Weiterbeschäftigung zu 60 % bis 09/2016 und zu 45 % bis 07/2015; Generationswechsel
152	620.304.01	Wegfall Leistungsprimat per 31.12.2014
153	620.311.01	Gebläse CHF 1'400

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

154	620.311.03	Ersatz von 28 Kantonsfahnen
155	620.314.01	gemäss Rechnung 2013
156	620.314.02	wegen Baustellen erhöhter Markierungsbedarf
157	620.315.02	Ersatz Pneu: Kipper CHF 4'900, Holder 245 CHF 1'600, diverse Fahrzeuge CHF 3'000
158	620.317.05	Jahresschlussessen 23 Mitarbeiter à CHF 80 = CHF 1'840, Teamspirit 23 Mitarbeiter à CHF 50 = CHF 1'150
159	620.318.21	Prämien GVB: Beau Rivage-Brücke, je 1/2 von Höhebrücke und Goldeysteg
160	620.365.50	Erfahrungswert
161	620.390.07	Nettokosten Neubau Werkhof unter Berücksichtigung abschliessende Investitionstranche 2014 und Einnahmen aus Versicherungsleistungen
162	621.310.01	unregelmässige Anschaffungen
163	621.311.01	zwei neue Parkuhren mit Euroannahme
164	621.315.01	mehr Vandalismusschäden
165	621.315.02	erhöhter Reparaturbedarf
166	621.318.20	Prämien Kassen-/Schrankenanlage Rosenpp, Carpp Waldegg- und Strandbadstrasse sowie Parkuhren
167	621.380.01	gemäss Parkplatzersatzabgaben und verrechneten Zinsen (Konti 621.430.01 und 621.491.01)
168	621.392.01	Finanzierung von Investitionen mittels SF Parkplatzersatzabgaben: pro 2015 sind keine diesbezüglichen Investitionen vorgesehen
169	621.430.01	Annahme sechs PP à CHF 5'500
170	621.434.02	mehr Kontrollen bewirken bessere Zahlungsmoral; verhältnismässige Reduktion von Parkplätzen resp. durch Baustellen eingeschränkt (z.B. Bahnhofplatz)
171	621.434.04	Anpassung an Vorjahre
172	621.480.01	Übernahme der Investitionsausgaben bzw. der entsprechenden Abschreibungen durch SF Parkplatzersatzabgaben (entspricht Saldo von Konto 621.392.01): 2015 sind keine diesbezüglichen Investitionen vorgesehen
173	690.318.01	neun Tageskarten à CHF 13'300, Hosting-Gebühren CHF 1'000
174	690.351.01	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
175	690.434.01	Auslastung 90 %, Verkaufspreis CHF 45
176	710.318.02	2015-2019: pro Jahr CHF 100'000 zur Nachführung GEP durch IBI und Holinger AG
177	710.318.03	jährliche Tranche für die Entschädigung Nachführung Werkkataster/Gewässerschutz
178	710.331.01	gemäss geplanter Investitionstätigkeit, Bestand Verwaltungsvermögen und Einlage in SF Werterhalt
179	710.362.01	gemäss Budget ARA
180	710.362.02	gemäss Budget ARA
181	710.380.02	gemäss Berechnung Wiederbeschaffungswerte (abhängig von Investitionstätigkeit 2014 und 2015 sowie Einlagesatz; ab Rechnungsjahr 2012 bildet der GEP 2009 die Grundlage)
182	710.390.01	gemäss Vorjahreszahlen 2012 und 2013
183	710.391.01	gemäss geplanter Investitionstätigkeit (Veränderung der Bestände/zu verzinsende Basis); der hohe Bestand an Verwaltungsvermögen und die stark abnehmende SF Rechnungsausgleich bzw. der Bestand von CHF 0 der SF Werterhalt verursachen Zinsen zulasten der SF Abwasserentsorgung
184	710.480.01	Aufwandüberschuss SF Abwasserentsorgung
185	710.480.02	entspricht veranschlagten Abschreibungen (710.331.01)
186	720.315.01	Pneu CHF 4'900
187	720.362.01	Erfahrungswert
188	720.392.01	entspricht Bestand Verwaltungsvermögen und vorgesehener Investitionstätigkeit 2014 und 2015; lineare Abschreibung des 2008 gekauften Kehrtraktors in 10 Jahren
189	720.434.01	Verteilung Einnahmen aus dem AVAG-Sackgebührenmodell ab 01.04.2015 aufgrund angelieferten Kehrtraktormengen
190	740.362.01	gemäss Finanzplan Begräbnisgemeinerverband
191	780.313.01	Mehrverbrauch für die Reinigung der öffentlichen Toiletten
192	780.315.01	Mehraufwand infolge starker Benützung der WC-Anlagen
193	789.451.01	bemisst sich nach abgerechneter AHV-Lohnsumme und Verteilfaktor
194	790.362.01	gemäss Finanzplan Regionalkonferenz
195	790.439.01	anteilige/r Rechnungstellung/Eingang von Mehrwertabschöpfung gemäss Vereinbarung
196	800.362.01	Vertrag vom 24.09.2005 mit der Gemeinde Unterseen
197	810.314.01	gemäss Waldabteilung I
198	810.362.01	gemäss Verbandsbudget 2015
199	830.300.01	Annahme sechs Sitzungen à CHF 400
200	830.317.01	geltender Gemeinderatsbeschluss CHF 100 pro Mitglied und Sekretariat
201	830.318.01	seit 2008 inkl. jährlicher Beitrag von CHF 2'000-3'000 an IFAI (Leistungsvereinbarung 2007); Ziel Gemeinderat: Kostenbegrenzung im langjährigen Durchschnitt auf CHF 5 pro Einw. und Jahr; "Vorsparen" auf Unspunnenfestjahr 2017
202	830.364.01	jährlicher Beitrag 2006 bis 2025 der Bodeligemeinden gemäss Leistungsvereinbarung Ziff. 2 a und b; Anteil nach Spezialbodelischlüssel Bodelibad (2014 bis 2025: Interlaken 40.1 %, Matten 22.9 %, Unterseen 37.0 %)
203	830.364.02	Grundlage im Urnenabstimmungsbeschluss 02.07.78
204	830.365.04	bestehende Leistungsvereinbarung vom 29.09.2003 mit Beitragserhöhung gemäss Nachtrag vom 23.03.2011
205	830.365.13	bestehende Leistungsvereinbarung vom 29.09.2003
206	830.365.15	Höhe der Unterstützung gemäss GGR-Beschluss 21.08.2007, jährlich CHF 27'500 an die Teuerung anpassbar (2012 erstmals ausgeschöpft); ca. CHF 4'000 Stromkosten Winterbeleuchtung
207	830.365.17	CHF 30'000 Bruttobetrag Bodeligemeinden plus CHF 5'000 Gratisdienstleistungen Interlaken gemäss Vereinbarung SEF 2014 bis 2016; Anteile Matten und Unterseen in Konto 830.462.01
208	830.365.20	erfolgsneutral; Ausgleich in 830.406.01; (zu) hoch angesetzt, um Nachkredit zu verhindern
209	830.365.21	Beitrag von CHF 8'000 an Stelle Eventmanager bei TOI während drei Jahren (GR-Beschluss 17.12.2012)

Voranschlag

Laufende Rechnung nach Funktionen

210	830.365.30	Skipistenfonds Bödéli CHF 2'000; Volkswirtschaft Berner Oberland CHF 2'800 (Beitragsschlüssel gem. Schreiben VVK Juni 2006); Schweiz. Tourismusverband CHF 930 (jährlicher Beitrag von CHF 927 gemäss Beschlüssen des Verbands); Jungfraumarathon CHF 6'400 (inkl. CHF 400 an Pararace); Internationales Alpensymposium CHF 3'500; Trägerverein Int. Lauberhornrennen CHF 5'500; Blumenschmuck am Haus 2012-2016 CHF 1'100/Jahr; Beitrag BLS-Schiffahrt Brienzensee 2013-2015 CHF 15'565/Jahr (GR-Beschluss 16.07.2012)
211	830.380.01	jährliche Einlage 2006 bis 2025 der Bodeligemeinden gemäss Leistungsvereinbarung Ziff. 2 c bzw. Art. 2 Reglement SF Bodelibad 2006 bis 2025 (437.11); Anteil nach Spezialbodelischlüssel Bodelibad (2014 bis 2025: Interlaken 40.1 %, Matten 22.9 %, Unterseen 37.0 %) inkl. allfälliger Zinsgutschrift
212	830.392.01	Abschreibung des abgerufenen Investitionsbeitrags (entspricht Saldo Konto 830.564.02)
213	830.406.01	Ausgleich zu 830.365.20
214	830.462.01	Anteile Matten (CHF 5'000) und Unterseen (CHF 8'000) am Bruttobeitrag der Bodeligemeinden z. G. des Swiss Economic Forum (siehe Konto 830.365.17)
215	830.480.03	Art. 3 Reglement SF Bodelibad 2006 bis 2025 (437.11); Neutralisierung der Abschreibungen bzw. Finanzierung von Investitionen zur Erneuerung von Einrichtungen Bodelibad (entspricht Saldo Konto 830.392.01)
216	860.463.01	Art. 31 OgR IBI (102.11) und Ziff. 18 Vereinbarung EWG-IBI; Erfahrungswert
217	860.463.02	Entschädigung für Übernahme der subsidiären Haftung (vertragliche Regelung)
218	900.400.01	Senkung des Steueranlagezehntels auf 1.77; Berücksichtigung Änderung Pauschalabzug der Berufskosten
219	900.400.02	Zunahme der Wohnbevölkerung; Berücksichtigung Jahresrechnung 2013
220	900.401.01	Tendenz 2011 bis 2013 berücksichtigt
221	900.401.04	gemäss 2011 bis 2013 tendenziell Mehrertrag
222	900.401.05	Erfahrungswert; teilweise grössere Aufwendungen in den letzten Jahren (inkl. Einbezug der diesbezüglichen Rückstellungen)
223	900.401.06	Rückstellungsbedarf bis und mit 2015 (gemäss veranschlagten Gewinnsteuern)
224	902.402.01	intensive Bautätigkeiten bewirken Erhöhung der amtlichen Werte; Anpassung unter Berücksichtigung Jahresrechnungen Vorjahre
225	920.361.01	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
226	920.361.02	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
227	920.444.01	gemäss Finanzplanungshilfe (Kantonsvorgaben)
228	940.425.01	Darlehenszins Gemeindeverband Sozialdienst Region Jungfrau (letzte Amortisationstranche und Zinszahlung: 2018)
229	942.314.01	Alpenstrasse 22: Erneuerung Kanalisations-Hausanschluss CHF 45'000.00
230	942.330.02	Nachfinanzierung Ablösung Nutzungsbeschränkung Interlaken-Grundbuchblatt Nr. 2002; entspricht Mietertrag Parzelle 2002 (Anstieg gegenüber Budget 2014 infolge Rückstellung Verlegung Strandbadstrasse)
231	942.380.01	Art. 5 Reglement SF Liegenschaftsrechnung (621.11); Ausgleich des Erfolgs pro Liegenschaft (Ertragsüberschuss)
232	942.380.02	Art. 4 Reglement SF Liegenschaftsrechnung (621.11); abhängig von Gebäudeversicherungswert und Einlagesatz
233	942.391.01	Art. 17 Direktionsverordnung Finanzhaushalt Gemeinden (170.511); abhängig von Buchwert und Wohnbauhypotheken BEKB
234	942.480.01	Art. 5 Reglement SF Liegenschaftsrechnung (621.11); Ausgleich des Erfolgs pro Liegenschaft (Aufwandüberschuss)
235	942.480.02	Art. 3 Reglement SF Liegenschaftsrechnung (621.11); entspricht Saldo Konto 942.314.01 und 942.503.42 nach Abzug von weiterverrechenbaren Kosten
236	990.330.02	Delkrederebedarf ist nicht budgetierbar
237	990.331.01	Abschreibungsaufwand bei einer Realisierungsquote von 100 % (steuer- und spezialfinanzierte Investitionen)
238	990.332.01	Abschreibungsaufwand bei einer Realisierungsquote von 100 % (steuer- und spezialfinanzierte Investitionen); inkl. CHF 0.725 Mio., welche mit Planungsmehrwert bzw. SF Planungsvorteile finanziert sind
239	990.492.01	Minderertrag; hauptsächlich wegen Berücksichtigung der Einnahmen aus Versicherungsleistungen Neubau Werkhof

Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	14'913'000.00	14'913'000.00	14'830'000.00	14'830'000.00	8'313'424.74	8'313'424.74
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	498'000.00		1'840'000.00	970'000.00	1'220'734.39	
09	Nicht aufteilbare Aufgaben	498'000.00		1'840'000.00	970'000.00	1'220'734.39	
090	Verwaltungsliegenschaften	498'000.00				307'070.19	
090.501.02	Kauf/Enteignung Liegenschaft betr. Verkehrskonzept	350'000.00					
090.503.17	Gemeindehaus, Teilerneuerung Fassade					25'763.20	
090.503.18	Gemeindehaus, Ersatz Personenaufzug					81'306.99	
090.503.20	Gemeindehaus, Archiverweiterung	48'000.00					
090.503.22	Gemeindehaus, IT-Verkabelung	100'000.00					
090.506.01	Geräteträger Holder C 250					200'000.00	
091	Mehrzweckgebäude					37'305.80	
091.503.02	Umbau Mehrzweckgebäude					37'305.80	
092	Werkhof			1'840'000.00	970'000.00	876'358.40	
092.503.02	Neubau Werkhof			1'840'000.00		876'358.40	
092.633.01	Werkhof, Versicherungsleistungen				970'000.00		
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT			180'000.00			67'000.00
11	Polizei			180'000.00			
113	Gemeindepolizei/ Polizeiinspektorat			180'000.00			
113.506.06	Radargerät			180'000.00			
16	Zivile Landesverteidigung						67'000.00
160	Zivilschutz						67'000.00
160.661.01	KP Bödeli, Telematknachrüstung, Kantonsbeitrag						67'000.00
2	BILDUNG	2'631'000.00	20'000.00	1'685'000.00	20'000.00	536'370.00	
21	Volksschule	2'631'000.00	20'000.00	1'685'000.00	20'000.00	536'370.00	
210	Primarstufe			90'000.00			
210.506.02	Prim., Beschaffung EDV Hardware			90'000.00			
212	Sekundarstufe					59'732.00	
212.506.01	Sek, Beschaffung EDV Hardware					59'732.00	
214	Musikschulen		20'000.00		20'000.00	15'147.70	
214.564.01	Beitrag Musikschulhaus					15'147.70	
214.633.01	Beitrag Musikschulhaus, Rückerstattung		20'000.00		20'000.00		
217	Schulliegenschaften	1'743'000.00		970'000.00		446'165.10	
217.503.13	Kindergarten West, Erweiterung	888'000.00		625'000.00		15'325.20	
217.503.27	Prim. West, Sanierung Turn-, Rasen- und Pausenplatz					277'749.05	
217.503.29	Prim. West, Renovation 2. OG inkl. Ausbau Dachraum			200'000.00		112'304.20	
217.503.30	Prim. West, Ersatz Schliessanlage			45'000.00			
217.503.31	Prim. West, Einbau Lift			50'000.00			

Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
217.503.32	Prim. West, Erweiterung in Gebäude	444'000.00					
217.503.33	Kindergarten/Tagesschule West BR auf Parz. 925,	336'000.00					
217.503.64	Heimfallentschädigung Sek., Erneuerung WC-Anlagen	75'000.00					
217.503.68	Treppenhaus Ost Sek., Teilerneuerung Korridore			50'000.00			
217.503.81	1./2. OG Aula, Erneuerung Flachdach					40'786.65	
218	Tagesschule	888'000.00		625'000.00		15'325.20	
218.503.01	Tagesschule West	888'000.00		625'000.00		15'325.20	
3	KULTUR UND FREIZEIT			400'000.00		298.10	
33	Parkanlagen und Wanderwege			250'000.00		298.10	
330	Parkanlagen und Wanderwege			250'000.00		298.10	
330.500.05	Englischer Garten, Aufwertung			250'000.00		298.10	
35	Übrige Freizeitgestaltung			150'000.00			
352	Kinderspielplätze			150'000.00			
352.503.02	Öffentlicher Spielplatz General-Guisan-Strasse			150'000.00			
5	SOZIALE WOHLFAHRT		20'000.00		20'000.00		20'000.00
58	Sozialhilfe		20'000.00		20'000.00		20'000.00
589	Sozialbehörden, Sekretariat		20'000.00		20'000.00		20'000.00
589.622.01	Sozialdienst Region Jungfrau, Amortisation		20'000.00		20'000.00		20'000.00
6	VERKEHR	4'248'000.00	1'359'000.00	3'897'000.00	1'642'000.00	2'656'732.80	53'280.40
62	Gemeindestrassen	4'248'000.00	1'359'000.00	3'897'000.00	1'642'000.00	2'656'732.80	53'280.40
620	Gemeindestrassennetz	4'165'000.00	1'359'000.00	3'897'000.00	1'642'000.00	2'631'193.85	53'280.40
620.501.53	Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13					11'409.40	
620.501.55	Strassenlärmsanierungen			200'000.00		4'737.40	
620.501.64	Postkreuzung-Harderstrasse, Strassensanierung					12'587.10	
620.501.65	Fabrikstrasse, Erneuerung/Umgestaltung	118'000.00				174'522.10	
620.501.67	Bödeliweg, Sanierung Höhebrücke	100'000.00					
620.501.70	Bahnhofplatz West, Erneuerung (Crossbow)	1'500'000.00		1'500'000.00		162'721.10	
620.501.71	Postkreuzung, Erneuerung (Crossbow)			536'000.00		272'717.05	
620.501.72	Höheweg Flaniermeile, Sanierung (Crossbow)			200'000.00		1'353'844.45	
620.501.73	Gehweg Lindenallee/Landi					3'288.85	
620.501.74	Postplatz, Erneuerung	130'000.00		700'000.00		459'360.05	
620.501.79	REZ Geissgasse, Arealerschliessung					7'608.30	
620.501.80	Aufwertung Parzelle Nr. 1237 (Umgebung Bahnhofplatz Ost)					35'769.45	
620.501.82	Renggliweg, Belagserneuerung					67'356.05	
620.501.83	Beau Rivage-Brücke, Erneuerung Fahrbahnübergänge	50'000.00					
620.501.85	Allmendstrasse, Verkehrsberuhigung			50'000.00			
620.501.86	Klosterstrasse-Kreuzung Beau Rivage, Sanierung (Crossbow)	90'000.00					

Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
620.501.87	Grosse Aare-Postplatz, Sanierung Marktgasse (Crossbow)	380'000.00				3'019.85	
620.501.88	Postplatz-Kreuzung Savoy, Sanierung (Crossbow)	210'000.00		210'000.00			
620.501.89	Kreuzung Savoy-Gemeindegrenze Matten, Sanierung (Crossbow)	115'000.00					
620.501.91	Migroskreisel, Sanierung					13'417.00	
620.501.92	Bernastrasse, Erneuerung	590'000.00		86'000.00			
620.501.93	Verlegung Strandbadstrasse			370'000.00			
620.501.94	Waldeggstrasse, Randabschlüsse	83'000.00				16'590.30	
620.501.95	Versetzen Litfasssäule	43'000.00					
620.501.96	Geissgasse, Erschliessung Parz. 140	350'000.00					
620.501.97	Neusignalisation Verkehr	50'000.00					
620.506.12	Werkhof, 2. Elektromobil, Ersatz			45'000.00			
620.506.13	Werkhof, Strassenkehrmaschine, Ersatz	190'000.00					
620.506.14	Werkhof, Pick Up, Ersatz	56'000.00					
620.506.15	Werkhof, Mehrzweckgeräteträger, Ersatz	110'000.00					
620.581.03	Gesamtverkehrskonzept					32'245.40	
620.601.01	Übertrag Teilfläche Parz. Nr. 1697 (Kammstrasse)						126.00
620.610.01	Grundeigentümerbeiträge Erschliessungsstrasse UeO Nr. 13						53'154.40
620.610.02	Grundeigentümerbeiträge Arealerschliessung REZ Geissgasse		32'000.00				
620.610.05	Postplatz, Erneuerung, Beitrag Dritte				58'000.00		
620.661.03	Bahnhofplatz West, Agglomerationsbeiträge		850'000.00		1'050'000.00		
620.661.04	Postkreuzung, Agglomerationsbeiträge				375'000.00		
620.661.05	Höheweg Flaniermeile, Agglomerationsbeiträge				123'000.00		
620.661.06	Strassenlärmsanierungen, Kantonsbeitrag				36'000.00		
620.661.08	Klosterstrasse-Kreuzung Beau Rivage, Agglomerationsbeiträge		54'000.00				
620.661.09	Grosse Aare-Postplatz, Agglomerationsbeiträge		228'000.00				
620.661.10	Postplatz-Kreuzung Savoy, Agglomerationsbeiträge		126'000.00				
620.661.11	Kreuzung Savoy-Gemeindegrenze Matten, Agglomerationsbeiträge		69'000.00				
621	Parkplätze	83'000.00				25'538.95	
621.506.01	Parkuhren, Ersatz					25'538.95	
621.506.02	Parksystem Reisebusse	83'000.00					
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	4'861'000.00	367'000.00	3'516'000.00	430'000.00	2'801'180.30	705'781.30
71	Abwasserentsorgung	3'066'000.00	367'000.00	2'676'000.00	150'000.00	2'547'674.40	705'781.30
710	Abwasserentsorgung	3'066'000.00	367'000.00	2'676'000.00	150'000.00	2'547'674.40	705'781.30
710.501.19	Mikrotunnel Marktgasse					356'082.65	
710.501.21	Hochwasserentlastung Rothornstrasse-Schiffahrtskanal	39'000.00				80'730.90	
710.501.23	Kanalisation Postplatz-Harderstrasse, Fremdwasseraustrennung					3'023.80	
710.501.26	Mikrotunnel Postkreuzung-Metropole					30'611.60	

Einwohnergemeinde Interlaken

Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
710.501.27	Kanalisationserneuerung Postkreuzung (Crossbow)			116'000.00		214'583.10	
710.501.29	Kanalisationserneuerung Waldeggstrasse			162'000.00		34'127.25	
710.501.30	Instandsetzung Verbindung Wagnerenbach-Schifffahrtskanal					7'112.75	
710.501.31	Waldeggstrasse, Kanalisationersatz Schacht 456-457, Baulos 2 und GEP-Massnahme Nr. 7			350'000.00		115'625.00	
710.501.32	Kanalisationserneuerung Höheweg Flaniermeile (Crossbow) inkl. Instandsetzung private/öffentliche Abwasserleitungen Höheweg, Abschnitt					155'913.70	
710.501.33	Harderstrasse-Klosterstrasse Instandsetzung private/öffentliche Abwasserleitungen Höheweg, Abschnitt	100'000.00		100'000.00			
710.501.34	Harderstrasse-Klosterstrasse Kanalisationserneuerung Mittlers Moos	1'500'000.00		1'500'000.00		493'028.85	
710.501.36	Kanalisationserneuerung Klosterstrasse-Kreuzung Beau Rivage (Crossbow) inkl. private Hausanschlüsse	36'000.00					
710.501.37	Kanalisationserneuerung Grosse Aare-Postplatz (Crossbow) inkl. private Hausanschlüsse	152'000.00					
710.501.38	Kanalisationserneuerung Postplatz-Kreuzung Savoy (Crossbow) inkl. private Hausanschlüsse	84'000.00		84'000.00			
710.501.39	Kanalisationserneuerung Kreuzung Savoy-Gemeindegrenze Matten (Crossbow) inkl. private Hausanschlüsse	46'000.00					
710.501.40	Kanalisationserneuerung Sackgut			21'000.00		20'409.75	
710.501.41	Kanalisationserneuerung Bahnhofstrasse inkl. Fremdwasseraustrennung					420'560.10	
710.501.42	Kanalisationserneuerung Rosenstrasse, GEP-Massnahme Nr. 10					25'768.40	
710.501.43	Kanalisationserneuerung Bernastrasse inkl. private Hausanschlüsse	494'000.00		120'000.00		4'852.80	
710.501.45	Kanalisationserneuerung Waldeggstrasse 74-78	120'000.00					
710.501.46	Umliegung Abwasserleitung Herrenrey	280'000.00					
710.562.04	ARA Region Interlaken, Investitionsbeitrag	215'000.00		223'000.00		585'243.75	
710.610.01	Kanalisationseinkaufsgebühren		150'000.00		150'000.00		705'781.30
710.646.03	Instandsetzung private/öffentliche Abwasserleitungen Höheweg, Abschnitt		50'000.00				
710.646.05	Harderstrasse-Klosterstrasse, Beiträge Erneuerung private/öffentliche Kanalisation Waldeggstrasse 74-78, Beiträge		37'000.00				
710.646.06	Kanalisation Bahnhofstrasse, Beiträge		21'000.00				
710.646.07	Fremdwasseraustrennung Teil 2 Kanalisation Bernastrasse, Beiträge Fremdwasseraustrennung		109'000.00				
72	Abfallentsorgung	50'000.00		195'000.00		61'575.25	

Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
720	Abfallentsorgung	50'000.00		195'000.00		61'575.25	
720.500.01	Wertstoffsammelstelle West					48'565.15	
720.501.03	Entsorgungsstation, Werkhof			195'000.00		13'010.10	
720.501.04	Unterflursammelstelle Höheweg	50'000.00					
75	Gewässerverbauungen			300'000.00		7'946.80	
750	Gewässerverbauungen			300'000.00		7'946.80	
750.501.01	Massnahmen Aare			300'000.00		7'946.80	
78	Übriger Umweltschutz	1'255'000.00		345'000.00		153'159.65	
780	Öffentliche Toiletten	1'255'000.00		345'000.00		153'159.65	
780.503.02	WC-Anlage Amman-Hofer-Platz	155'000.00		160'000.00			
780.503.04	WC-Anlage Postplatz			185'000.00		153'159.65	
780.503.06	WC-Anlage Strandbadstrasse	1'100'000.00					
79	Raumordnung	490'000.00			280'000.00	30'824.20	
790	Raumplanung	490'000.00			280'000.00	30'824.20	
790.581.21	Ökoaufwertung Moosgräben					-8'289.95	
790.581.24	UeO Herreney	490'000.00				39'114.15	
790.661.02	Massnahmen Aare, Beiträge Bund und Kanton				200'000.00		
790.661.03	Massnahmen Aare, Beiträge RenF				80'000.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	889'000.00		230'000.00		123'947.85	
83	Tourismus	89'000.00		230'000.00		123'947.85	
830	Tourismus	89'000.00		230'000.00		123'947.85	
830.564.02	Bödelibad, abgerufene Investitionsbeiträge SF	89'000.00		89'000.00		88'947.85	
830.564.03	Eissportzentrum Bödeli, Investitionsbeitrag 2014/2015			111'000.00			
830.565.02	Tell-Freilichtspiele, Erneuerung, Gemeindebeteiligung			30'000.00		35'000.00	
86	Energie	800'000.00					
869	Übrige Energie	800'000.00					
869.524.02	Investition Wärme	800'000.00					
9	FINANZEN UND STEUERN	1'786'000.00	13'147'000.00	3'082'000.00	11'748'000.00	974'161.30	7'467'363.04
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	20'000.00	20'000.00			128'099.60	128'099.60
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	20'000.00	20'000.00			128'099.60	128'099.60
942.500.09	Übertrag Teilfläche Parz. Nr. 1697 von VV in FV					126.00	
942.503.08	Des Alpes, Grundstückpromotion					25'364.60	
942.503.26	Des Alpes, Um- und Neubau					50'751.35	
942.503.41	Alpenstrasse 22, Erneuerungsarbeiten					51'731.65	
942.503.42	Des Alpes, Erneuerung	20'000.00					
942.595.01	Uebertrag Abgänge von Liegenschaften FV					126.00	
942.600.01	Verkauf Grundstücke FV						126.00
942.695.01	Uebertrag Zugänge von Liegenschaften FV		20'000.00				127'973.60

Voranschlag

Investitionsrechnung nach Funktionen

Konto	Investitionsrechnung EWG Funktionale Gliederung IR	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
99	Nicht aufgeteilte Posten	1'766'000.00	13'127'000.00	3'082'000.00	11'748'000.00	846'061.70	7'339'263.44
999	Abschluss	1'766'000.00	13'127'000.00	3'082'000.00	11'748'000.00	846'061.70	7'339'263.44
999.590.01	Passivierte Einnahmen Verwaltungsvermögen	1'766'000.00		3'082'000.00		846'061.70	
999.690.01	Aktivierte Ausgaben Verwaltungsvermögen		13'127'000.00		11'748'000.00		7'339'263.44

Integrierter Voranschlag Einwohnergemeinde Interlaken/Industrielle Betriebe Interlaken

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Abschluss der Laufenden Rechnung</u>						
Total AUFWAND/ERTRAG						
Gemeinde	37'247'485.00	36'381'350.00	34'936'305.00	34'077'690.00	36'103'451.22	36'290'286.07
IBI	27'284'820.54	28'914'368.40	28'378'401.00	29'564'399.00	29'216'169.78	29'635'859.34
Ertragsüberschuss	763'412.86		327'383.00		606'524.41	
Aufwandüberschuss						
Total	65'295'718.40	65'295'718.40	63'642'089.00	63'642'089.00	65'926'145.41	65'926'145.41
<u>Abschluss der Investitionsrechnung</u>						
a) Nettoinvestitionen						
Total aktivierte AUSGABEN						
Gemeinde	13'127'000.00		11'748'000.00		7'339'263.44	
IBI	5'852'746.00		4'807'474.00		7'742'709.55	
Total passivierte EINNAHMEN						
Gemeinde		1'766'000.00		3'082'000.00		846'061.70
IBI		0.00		0.00		0.00
Nettoinvestitionen		17'213'746.00		13'473'474.00		14'235'911.29
Total	18'979'746.00	18'979'746.00	16'555'474.00	16'555'474.00	15'081'972.99	15'081'972.99
b) Finanzierung						
Übernahme Nettoinvestitionen	17'213'746.00		13'473'474.00		14'235'911.29	
Übernahme der Abschreibungen						
Gemeinde		5'661'000.00		4'485'000.00		5'887'670.34
IBI		3'966'042.00		4'548'320.00		3'035'057.10
Ertragsüberschuss der LR		763'412.86		327'383.00		606'524.41
Aufwandüberschuss der LR						
Einlagen in Spezialfinanzierungen						
Gemeinde		2'362'900.00		2'265'900.00		2'664'257.39
IBI (*)		547'273.00		8'000.00		2'501'131.05
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
Gemeinde	2'586'900.00		2'514'650.00		3'138'469.45	
IBI (*)	0.00		735'178.00		573'623.00	
Finanzierungsüberschuss		6'500'018.14		5'088'699.00		3'253'363.45
Finanzierungsfehlbetrag						
Total	19'800'646.00	19'800'646.00	16'723'302.00	16'723'302.00	17'948'003.74	17'948'003.74

(*) bei IBI Einlagen/Entnahmen Rückstellungen